#### Telegraphistie Depeschen.

(Cellefert bon ber " Scripps DicRae Preg Uffociation") Inland.

Etwas unflar

Klingen die Berichte über die Lage in Manila .- Ungeblich ein großer Ungriff der filipinos von Morden her gu erwarten,-mahrend früher ein amerifanischer Dorftog gegen die Gilipinos nach Norden zu angefün-· Jedenfalls foll wieder ein größerer Kampf bevorftehen.

Manila, 23. Märg. Der ameritani= fche Dampfer "St. Paul", welcher von Bloilo beute hier eintraf, bestätigt bie Ungabe über neuerliche Rämpfe mit ben Gingeborenen im Borftabtgebiet bon Iloilo. Die Verlufte der Ameri= taner betrugen einen Tobten und 15 Berwundete. Schwere Verlufte sollen Die Eingeborenen erlitten haben, ob= wohl sich dieselben nicht genau angeben

laffen. Es fieht hier ftart barnach aus, als ob es fehr balb zu einer großen Schlacht tommen werbe, vielleicht schon binnen 24 Stunden! Die Filipinos= Führer giehen ihre Streitfrafte in ber Nähe bon Malabon zusammen, und man glaubt, daß fie bald einen ge= meinschaftlichen Ungriff auf die ameri= tanischen Truppenlinien machen wer=

Manila, 23. Marg. Das amerita= nische Transportboot "Indiana" ist mit einem Bataillon ber Californier nach ber Infel Regros als Berftartung abgegangen. Dort berricht eine Banit! Much find in Moilo (Hauptstadt ber

Infel Banan) 60 flüchtige spanische fpanische Pflanger eingetroffen und melben, bag ein Stamm Gingeborener. 20,000 ftart, ber am Montescosfluß wohnt, bie Haciendas und bie Ernten zu zerftoren brobe. Die Leute haben nur wenige Feuerwaffen und find mei= ftens mit Speeren und Bogen bewaff: net. Die Spanier ersuchten um Waffen, um fich und ihr Gigenthum gu ber-

Mule amerikanischen Truppen um Manila herum find jest berichangt, und es find alle Borbereitungen getrof: fen, ben erwarteten größeren Ungrif ber Filipinos zu begegnen. Conft hat fich an ber Lage wenig geanbert.

"Solace," bas befannte amerifani= sche Vorrathsschiff, ift ebenfalls in Ma= nila angelanat

Ein Theil eines Rindfleifch=Rargos, welches für bie ameritanischen Trup= ben aus hongkong bier eingetroffen mor, wurde vernichtet, refp. über Borb geworfen, ba bie Thiere an ber Rinber=

Das ameritanische Ranonenboot Bennington" schleppte zwei fleine Dampfer und eine Brigg hierher, melche zu Sarfogon unter bem Berbacht beschlagnahmt wurden, Flibuftier= Dienfte für bie Filipinos gu leiften.

New York, 23. Märg. Der "n. D. Herald" läßt sich von einem Korrespon= denten melden: Angaben von Stabs: ärzten, welche bei ber amerikanischen Urmee in Manila find, befagen, bag Aguinalbo's Armee auch Rugeln mit Meffingspigen benüte. Mehrere ame= ritanische Solbaten find burch biefe giftigen, refp. nachträglich Gift entwi= delnden Geschoffe bermundet morden. und biefe Bunden find fchwerer zu beis Ien, als bie bon anberen Rugeln berur= fachten. Natürlich tonnen die Amerika= ner bie Filipinos nicht hindern, folche ober irgendwelche andere Rugeln zu be= nugen; benn fie erfennen bie Filipinos und ihre Regierung ja überhaupt nicht als friegführende Macht an.

London, 23. März. Künfgehn Flüchtlinge bon Daguban, im nörbli= chen Theil ber Infel Lugon, find hier eingetroffen. Gie berichten, baf bie Eingeborenen auch bort rückhaltsloß zu ben Filipinos = Infurgenten bielten, und baß fie ihre Felber jest gang befonbers forgfältig beftellten, um Streitfrafte ber Filipinos gut mit Le= bensmitteln berfehen gu tonnen.

Gegen bie Ausländer im Allgemeis nen zeigen fich biefe Gingeborenen übrigens burchaus nicht feindselig. San Francisco, 23. Marg. Wahrscheinlich wird bas Schlachtschiff

Jowa" balb nach Manila gefandt werben, um bas Schlachtschiff "Dre= gon" abzulöfen, bas auf einige Beit

in's Dod gehen muß. Minoifer Legislatur.

Springfielb, 23. Marg. Der Senat hieß bie munizipale Pfanbleih-Borlage in ber Form gut, wie fie jungft bom Abgeordnetenhaus angenommen murbe. Dagegen weigerte er fich, ber Abgeord= netenhauß=Bufate gu ber Borlage ge= gen bie Ginfchleppung ber Gan Jofe= Schilblaus beiguftimmen, und es mur= be hierfür ein Ronfereng=Ausschuß er= nannt. Gine Reihe neuer Ernennun: gen, welche ber Gouberneur einfandie, wurbe in Exefutivfigung beftätigt. Senator humphren's Borlage, welche bie Ginnahmen bes Staatsanwaltes bon Coot County auf ein Nahresfalar bon \$7000 beschränft, und bisher fein beschluffähiges Botum hatte finden tonnen, wurde bis jum 5. April gurudgelegt. Gine Anzahl Borlagen bon untergeordneter Bedeutung wurde an=

Das Botum, burch welches bie Borlage von Senator Sumphren betreffs Amendirung bes "Dram-Shop Act" abgelehnt worden war, wurde in Wie= dererwägung gezogen, und die Borlage bann mit 29 gegen 3 Stimmen angenommen. Diefe Borlage ichafft bie 3weimeilen-Grenze in Counties bon mehr als 125,000 Einwohnern im bisberigen Sinne ab, inbem fie bestimmt,

bag ber County=Rath innerhalb biefer Grenge Ligenfen gum Bertauf bon Spirituofen gewähren barf, wenn für bie Betreffenden bereits bom "Town" eine folche Ligens gewährt morben ift.

Unter ben neu eingebrachten Bor= lagen ift auch wieber eine gur Durch= ficht bes Primarmahlen-Gefetes, fowie eine behufs Unbringung von Weichen an Gifenbahn= und Strafenbahn= Uebergängen, die fich auf gleicher Sohe mit ber Strafe befinden.

Nächstdem wird im Abgeordneten= hause eine Vorlage betreffs Aufnahme bon Frauen ber Beteranen im Gol= baten= und Matrofen=Beim zu Quinch eingebracht werben.

Das Abgeordnetenhaus nahm mit 98 Stimmen (feine Stimme bagegen) bie Lank'iche Borlage an, wonach ort= liche Berbefferungen mit Buftimmung bon brei Bierteln ber Gigenthumsbe= figer an ber betreffenben Strafe ge= macht werden follen (ftatt mit Buftim= mung der Eigenthumsbesiger in jedem Häufer=Geviert). Die Ausschuß=Bor= lage, welche Städten und "Towns" bas Recht verleiht, elektrische Beleuchtungs= und Gasanlagen zu erwerben, murbe bom Saus gur britten Lefung befor= bert und als Extra-Tagesordnung auf nächften Dienftag angefest. Unge= nommen wurde bie Borlage bon Bage, welche bestimmt, daß die Steuer=Auf= lage für Schulzwede bermaßen guge= meffen werden foll, daß 21/2 Prozent auf Baugwede und 21/2 Prozent auf unmittelbare Erziehungszwecke ent=

Springfielb, 23. Marg. Gine wich= tige Vorlage brachte hunt im Senat ein. Diefelbe ftellt bas Berleiben bon Diplomen feitens irgendwelcher 3li= noifer Lehranftalten, welche überhaupt das Recht dazu haben, geradezu unter bie Oberaufficht ber "University of 31= linois" in Champaign.

#### Das Waffer fteigt weiter.

Der Tennessee theilweise über drei Meilen

Decatur, Mla., 23. Märg. Der Zen= neffeefluß ift jest hier icon über brei englische Meilen breit und fteigt noch immer mehr. Man fürchtet feitens ber Bahngesellschaften lebhaft, daß bie Flußbrücke nachgeben wird, und trifft alle erdenklichen Vorsichts-Maßregeln. 50 Mann patrouilliren beftanbig bie Beleife ber Louisville= & Nafhville= Bahn gwifchen bier und Biermingham ab; benn man erwartet viele Unter= maschungen.

#### Mindeftens 45 Todte!

Polizeiliche Schätzung der Ungahl Umgefommener beim Mem Porfer Botelbrand.

New York, 23. Marg. "Mindeftens 45 Berfonen find bei bem Brand bes Windfor Sotel bestimmt umgetom= men." Go lautet jest bie offizielle

Schätzung ber Polizei. Darin find bie 35 noch immer Bermißten eingerechnet; benn bie Polizei glaubt nicht baran, bag bon biefen noch

ein einziger sich melben wird. Beharrlicher Gelbftmordfandidat! Quinch, 311., 23. Marg. Wenige ha= ben fich fo verzweifelt bemüht, ben Tob gu finden, wie George A. Sancod, ber frühere Befiger bes "Gem City Sotel" bahier. Derfelbe begab fich geftern nach feiner Scheune (unweit Barry, wo er zur Zeit wohnhaft ift), schnitt sich mit einem Meffer ben Hals burch und ver= fuchte bann, fich aufzuhängen. Der be= reits erlittene Blutberluft hatte ihn aber zu schwach gemacht, als daß er noch ben Strict fest machen tonnte, und er fturgte bom oberen Scheuneboben in ben unteren berab. Dann raffte er auf's Neue feine Rrafte gufammen und berfuchte, fich mit einem Rnuppel ben Schabel einzuschlagen. Bei allebem war er noch am Leben, als er schließ: lich entbedt murbe; fein Zuftand ift aber ein fritischer. Hancod mar über finangielle Berlufte fcmermuthig ge=

Bill Dewens Rachfolger werden.

Wafhington, D. C., 23. März. -Kontre-Abmiral J. C. Watson ift of= fenbar ber Meinung, daß er noch nicht Seebienfte genug im Berhaltniß gu fei= nem berzeitigen Rang geleiftet habe, und er ift beim Flottenfetretar Long barum eingekommen, ben Oberbefehl über bas affatische Geschwaber zu er= halten, fobalb Dewen gurudtehre. Das Flottenbepartement hat indek gegen: wärtig nicht bie Absicht, Dewen ablö=

fen zu laffen. Der Champagner ,, vertruftet'! New York, 23. Marg. Unter ben neuen größern "Trufts", welche in ber Bildung begriffen finb, ift auch ein Champagner=Spndikat mit 50 Mil=

#### lionen Dollars Grundfapital. Musland.

herr b. Lügow in neuer Rolle. Samburg, 23. Marg. Der Sam= burger Berein für innere Miffion hat ben Freiheren b. Lütow, welcher be= fanntlich in bem Berliner Spigel- und Erpreffer=Prozeß eine ber hauptrollen spielte, jest als Agenten ber Stadtmis= ion angestellt. Lütom wollte ursprünglich, nachbem er aus ber Straf= anftalt Blögensee entlaffen war, feinen "Wirfungstreiß" nach Amerita berle= gen, boch ift biefer Blan vorläufig fallen gelaffen worden.

#### Dampfernagrichten.

Mugetommen Liberpool: Catalonia von Bofton. New York: Spaarnbam von Rot-

Rem Dort: Wells City nach Briftol. | firte Ration".

Berlanat: Gin Unftandeleriton.

Reichsboten tauschen "Schmeicheleien" aus. Berlin, 23. März. Unmittelbar ebe ber Reichstag in die Ofterferien ging, ergriff ber Sozialiftenführer Bebel bei ber Berathung ber letten Ctats=Refte bas Wort, um ber herrschenden Spiel= wuth in Offigierstreifen entgegengu= Der "Rlub ber harmlofen", sagte er, sei schlimm gewesen, aber ber "Turfklub" sein noch schlimmer. In diesem würden jährlich für 150,000 Mark Spielkarten verbraucht! Er, Bebel, wolle bie Namen ber betheiligten Offiziere, unter benen sich auch ein Pring befinde, verschweigen, benn er wünsche teine Bestrafung ber Theilneh= mer, fondern lediglich Abstellung bes

Rriegsminifter von Gogler erwiber= te, er fei bereit, bem Raifer Bortrag über ben Gegenftand zu halten, wenn Beweise beigebracht würden. Bloße Berbächtigungen feien ungenügenb.

Bebel springt auf: "Ich protestire gegen den Ausbrud Berbächtigung." Präsident Graf Ballestrem: "3ch bin überzeugt, daß ber herr Kriegs= minifter nur bon objektiver Berbachti= gung gesprochen hat." (Große Beiter=

Dann fam ein Titel bes Boft-Stats an bie Reihe, und bies benütte ber fo= zialistische Abgeordnete Singer bagu bem Staatsfefretar bes Reichs=Boft= amtes, b. Podbielsti, wieder Gins aus= gumifchen. Er erflärte, in ber Poft= berwaltung herrsche ben Unterbeamten gegenüber die Politik des Fortwursch= telns. Solche Disziplinirungen, wie fie jest für gut befunden würden, feien geradezu Sandlungen eines Despoten.

Bize-Präsident b. Frege, der inzwisschen den Bräsidentenstuhl eingenom= men hat, erflart ben Ausbrud "Des= pot" für unparlamentarisch, und herr b. Podbielsti ruft bom Bundesraths= tische aus: "Ich wurftle nicht, sonbern handle." (Beifall und Beiterteit.) Abg. Singer fahrt fort: "Das ift Terroris-

Dize=Prafibent Dr. b. Frege: "Die= fer Musbrud ift unparlamentarifch." Abg. Singer: "Dann muß ich es für wünschenswerth ertlären, bag ein Le= rifon ber parlamentarisch zuläffigen Ausbrücke auf ben Tisch bes Hauses gelegt werbe.

Damit hatte bie Debatte ein Enbe. Präfident Graf Balleftrem munichte ben Reichsboten noch ein frohes und gefegnetes Dfterfeft und bann leerte fich bas haus im schnellften Tempo. Doch bergaß es borber nicht, feinen Brafi= benten zu beauftragen, bem Rangler Sobenlohe, welcher am Charfreitag feinen 80. Geburtstag feiert, bie Blüdwünsche bes Reichstags zu übermitteln.

Werden in Deutschland prozeffirt. Berlin, 23. Märg. Neuerlicher Mit= theilung nach werben Frau Breisnid, bie Londoner Wahrfagerin, und ihr Gatte, welche in Berlin unter ber Un= nung eines in London begange: nen Morbes (ihrer eigenen Musfage nach handelt es fich blos um eine unaludlich berlaufene Operation) festge= nommen worden waren, hier auch progeffirt werben. Es tann bies gefche= hen, ba beibe beutsche Unterthanen

Lorgings nachgelaffene Oper. Berlin, 23. Marg. Auf Befehl bes Raifers wurde im Agl. Opernhaus bahier bie posthume Oper von Guftav Lorging, "Regina", zum erften Male aufgeführt. Abolf Larronge hat ben neuen, übrigens ziemlich matten Tert

bagu gefchrieben; bie Lorbing'fche Mufit aber ift ausgezeichnet. Als Banges indeß hat bas Wert bie hochgespannten Erwartungen von Komponisten und Arititern nicht erfüllt.

#### Die unruhige Rordfee!

Berlin, 23. Marg. Der beutsche Roblenbampfer "Recepta", welcher mit einem Kargo bon Billau, Oftpreugen, nach South Shields, England, be= ftimmt mar, ift in Trümmer gegangen, und nur ein Theil ber Bemannung tonnte gerettet werben. Noch immer tobt ber Sturm auf der Rorbfee heftig, und die Schiffe halten fich fo viel wie möglich in ben Safen gurud ober fluch= ten schleunigft nach folchen.

Bewegung gegen Todesftrafe!

Paris, 23. Marg. Es berricht gegenwärtig in Frankreich eine starke und noch immer ftarter werbende Stim= mung gegen die Todesftrafe. Präfident Loubet hat soeben einen zum Tobe berurtheilten Mörber begnabigt und ba= mit ben Brauch bes früheren Brafiben= ten Greby wieder einzuführen begon= nen, welcher überhaupt feine Sinrich= tung ftattfinden ließ. Bor einigen Boden fab man in Paris zum letten Male die Guillotine außerhalb bes Gefängnisses. Fortan sollen alle Hin= richtungen, die überhaupt noch erfolgen, burchaus privat bor sich gehen. großer Theil bes Parifer Janhagels (aus berichiebenen Stänben gufammen= gefett!) burfte mit biefer Menberung ehr ungufrieben fein, ba für ihn bie hinrichtungen befanntlich ftets ein riefiges "Bifnit" maren. - Die Parifer Blätter brachten auch lange Berichte über bie elektrische Hinrichtung ber Frau Place in Sing Sing, R. D.; aber auch bon biefer hinrichtungsmethobe wird hier burchaus nicht günftig gefprochen. Gine Autorität außerte fich barüber: "Obwohl biefe Art, zu töbs ten technisch betrachtet, eine wiffen= schaftliche Errungenschaft genannt wer-ben kann, paßt fie viel besser für ein Land von Wilben, als für eine zivilis

#### Beiteres Suden nad Andree!

Mostau, Rugland, 23. Märg. Die Geschichte, welche zuerft von fibirifchen Tungufen ergählt wurbe, bag nämlich ber Luftballon des berfchollenen Bolarforschers Unbree sowie auch die Leichen bon Undree felbft und feinen gwei Befährten gefunden worben feien, will hartnädig nicht zur Ruhe tommen. Gi= birifche Zeitungen fagen, im Diftritt Penefei glaube man noch immer an die Gefchichte ftart. Die Ableugnung ber= felben burch die Tungufen felbft, auf bie Fragen eines ruffifchen Regierungs= beamten, wird einfach bamit ertlart, baß bie Tungufen fürchten, gur unent= geltlichen Opferung ihrer Zeit unb Mühe behufs Erlangung und Weiter= beförberung ber Leichen gezwungen gu werden; fie haben schon früher einige unangenehme Erfahrungen in biefer Sinfict gemacht.

Es wird jest bie Abfenbung einer Erpedition geplant, welche forgfältig bie Gegend abfuchen foll, in der die Lei= chen und die Ballontrummer angeblich gefehen wurden. Giner Melbung aus St. Betersburg gufolge foll Abmiral Matarow zu biefem Behuf im Mai b. 3. mit bem neuen Gisbrecher "Ermat" (welcher sich bereits so berühmt im Eis= brechen gemacht hat) über Spigbergen und Nova Semlja nach dem Schau= plat fahren.

#### Anflands jüngfte Studenten: Unrnhen.

St. Betersburg, 23. Marg. Der ruffische Finangminifter Witte hat ber Regierung einen Bericht über bie mehr= ermahnten neuerlichen Stubenten-Un= ruben erftattet. Er fagt barin, biefel= ben hätten feinen politifchen Charafter, und empfiehlt Milbe in der Behand= lung ber Rabelsführer.

#### Rur Preugen und Braunichweig waren dafür.

Berlin, 23. Marg. Immer weiter hebt fich ber Schleier bes Beheimniffes, welches bisher die plögliche Schwen= tung bes Raifers zugunften bes Rom= promiffes in ber Militarborlage um= gab. Wie fcon früher ermahnt, mar ber Raifer noch in elfter Stunde gegen jebes. Bugeftanbnig und für bie Muflofung bes Reichstages gemefen. Sett wird befannt, bag Preugen und Braun= schweig bie ein zigen Bunbesftaa= ten waren, welche einer Reichstags= Auflösung zustimmten. (Ohne einen Bunbesraths=Beschluß fann ber Raifer eine folche Auflösung nicht verhängen). Gur Die Löbtauer Berurtheilten.

Berlin, 23. Marg. Die Sogialiften in gang Deutschland arbeiten jest bar= an, einen Fonds für die Familien ber Arbeiter gusammen zu bringen, welche in Dresben, wegen ber Löbtauer Un= ruben, au fo ichweren Saftitrafen ber= urtheilt murben. Bereits find etma 80,000 Mart gufammengebracht.

#### Größere Borficht auch in Deutschland.

Berlin, 23. Marg. Unläglich gablreichen Erplosionen. welche in ber jungften Zeit in frangöfischen Bulver= magazinen borgefommen find, hat man es für gerathen besunden, auch die Bachtpoften an ben Bulvermagaginen in Nieber=Neuendorf bei Spandau, fo= wie in Spandau felbft, zu berftarten. Samburge neuer Zentralbahnhof.

hamburg, 23. Märg. Der Genat unserer Stadt hat die Plane für einen neuen Zentralbahnhof gutgebeißen, welcher rund 16 Millionen Mart toften

Margfeier in Roftod verboten. Roftod, Medlenburg, 23. März. Die Märzfeier, welche die hiesigen Sozial= bemotraten geplant hatten, wurde von ber Polizei bollftändig verboten.

#### Lotalbericht.

Die Canta Fe-Geleife.

Der stadträthliche Ausschuß für Ge= leife = Erhöhung nahm heute auf Be= fürwortung bes Rommiffars John D'Reill an ber Berordnung, welche bie Boberlegung ber Canta Fe-Geleife berfügt, eine Abanderung bor, welche bon bem Chef-Ingenieur ber genann= ten Gifenbahn = Gefellichaft verlangt worden ift. In beren nunmehrigen Form ift die Santa Fe = Bahn mit ber Berordnung zufrieden, b. h. fie wird jest ihr Bahnbett gemäß ben Beftim= mungen berfelben erhöhen.

\* Die neuerrichteten eleftrischen Bogenlampen an State Str., zwischen 22. und 39. Strafe, werben heute Abend gum erften Male in bollem Glange erftrahlen. Die Bahl ber Lam= pen beläuft sich auf 47, von je 2000 Rergenftärte.

Die Nachlaffenschafts=Bermalter bes John McCullough haben eine Schulbforberung bon \$50,000 einges flagt, welche ber Berftorbene an Robert S. Butlen gehabt hat, und welche burch Bfanbbriefe auf bie Grunbftiide No. 495-501 D. Mabifon Str. ficher

geftellt ift. \* Die Polizei ber Zentral=Station iff heute erfucht worben, Nachforschungen über ben Berbleib bes 67jahrigen früheren Rommiffionshandlers Louis Rowe anftellen zu wollen, welcher feit legtem Freitag fpurlos berfchwunden ift. Der Bermifte berließ am Abenb bes genannten Tages feine Bohnung. Ro. 3015 Foreft Abe., angeblich, um feinen Ro. 817 Armitage Abe. wohn= haften Cohn zu befuchen, ift jeboch bort nicht eingetroffen, und feitbem bon feis nen Ungehörigen und Befannten nicht mehr gefeben worben.

#### Der Sammond-Fall.

Die Derhandlung der Unflage bis gum 31. Märg vertagt.

Wie die Aerzte heute mittheilten, hat der bon bem Runbenschneiber hammond verwundete Belgwaarenhandler John Shanne eine gute Nacht berbracht und ift fo weit gefraftigt, bag ber Ber= fuch gemacht werben fann, mit Silfe ber Roentgen-Strahlen bie Lage ber in die Mieren eingebrungenen Rugel genau festzustellen. Wahrscheinlich wird bies noch heute geschehen. Nachbem ber Ba= tient, der übrigens über eine fehr ftarte Rörpertonftitution berfügt, Die erfte Rrifis gut überftanben hat, befürchten Die Merzte nur noch bas Gintreten bon Blutbergiftung - eine Gefahr - mit ber man rechnen muß, fo lange nicht bie Rugel aus ben Rieren entfernt ift. Die Nachricht über bas gunftige Befinben feines Opfers hatte gur Folge, bag hammond geftern Abend von Polizei= richter Martin gegen \$20,000 Burg= Schaft borläufig auf freien Fuß gefest

Im Harrison Str. = Polizeigericht hatte fich heute Bormittag eine große Schaar Reugieriger eingefunden, um ben Rundenschneiber, beffen Fall gur Berhandlung aufgerufen werben follte. in Augenschein nehmen zu fonnen. hammond betrat ben Gerichtsfaal in Begleitung feines Abvotaten Richam Scanlan und bermeilte bort nur menige Minuten. Der Polizeirichter fette auf Ersuchen bes Unwalts bie Burgschaft bes Angeklagten auf \$10,000 herab und vertagte bie Berhandlung bes Falles bis zum 31. März. Nach Unterzeichnung ber Burgschaft burch herrn Ridham Scanlan tonnte fich hammond wieder als vorläufig freier Mann entfernen. Muf alles Befragen über bie Schiefaffaire gab er immer wieber gur Antwort, baß fein Abbotat thm ftreng berboten habe, fich irgendwie barüber zu äußern. Der Lettere erflarte, fein Rlient habe nichts gu be= fürchten, felbft wenn herr Channe ber Schufimunde erliegen follte. Falls es überhaupt qu einer Brogeffirung fame, fo murbe flar bewiesen werben, bag bie That vollständig erechtfertigt ge= wesen sei.

#### War ju redfelig.

In Richter Cliffords Abtheilung des Kreisgerichtes befand sich feit Un= fang biefer Woche eine auf Zahlung von \$20,000 lautende Schabenerfat= Rlage unter Berhandlung, bie John Stoffregen gegen bieStabt angeftrengt hat, und zwar wegen angeblicher Ent= werthung feines an Archer Abenue ge= legenen Grundbefiges durch bie Dia= buttbauten, welche bort vorgenommen worden find. Gin Bureau-Ungeftell= ter bes Abbotaten Rraus, welcher ben Rläger bertritt, will nun gehört haben, bag einer ber Gefchworenen, John Blue bon Rr. 371 W. Harrifon Str., ge= sweise au einem jeiner Rollegen geäußert hat: "Meine Unficht über Die Sache fteht feft. Jene Grunbftude ba= ben burch bie Biabuttbauten nicht an Werth verloren, fonbern gewonnen. Bei biefer lleberzeugung werbe ich, wenn's gur Berathung fommt, bleiben,

und wenn's bie gange Nacht dauert. herr Rraus machte heute bem Rich= ter von biefer voreiligen Meinungs= Meußerung des Geschworenen Mitthei= lung, und obgleich Blue erflärte, baß er nur gefagt hatte, er wurbe, falls er zu ber fraglichen leberzeugung gelangen follte, auch eine gange Nacht hindurch babei bleiben, mußte bas Ber= fahren boch eingestellt werben. - Für Die Counthtaffe bedeutet bie 3wedlofig= feit ber fünftägigen Berhandlungen eine Ausgabe von \$1000, für die nichts aufzuweisen ift.

#### Unternehmender Anabe.

Der 12jährige Willie Geborowsti wurde mahrend ber letten Racht bon einem Poligiften im Wartefaal bes Grand Central=Bahnhofes auf einer Bant ichlafend aufgefunden und nach ber Sarrifon Str.=Reviermache ge= bracht. Der Anabe gab an, feine Mut= ter habe ihn, nachbem ber Bater fürg= lich verftorben fei, zu einem Ontel nach Stevens Point, Wis., gefchidt, boch hatte es ihm bort nicht gefallen, weshalb er nach Chicago getommen sei, um hier schnell reich zu werben. Der un= ternehmende Junge wird von ber Bo= ligei festgehalten werben, bis feine Un= gehörigen über ihn berfügen.

#### In neuen Schwulitäten.

Im Rriminalgerichtsgebäube murbe heute ber Pelzwaarenhandler Samuel Refiler unter ber Untlage, feine Frau und zwei Rinder bor brei Jahren ber= laffen zu haben, bon zwei Detettives ber Marmell Str.=Polizeiftation in Saft genommen. Regler ift übrigens fürglich bon ber Grand Jury in Un= flagezustand versett worden, weil er angeblich ber Ro. 42 B. Mabifon Str. wohnhaften Frau G. Mergen eine Bar= tie Schmudfachen geftohlen hat.

\* Ex=Mayor McCarthy von Lemont, ber vom amtirenden Nachlaffenschafts= Richter Batten wegen "Unregelmäßigs teiten" bei Berwaltung ber Nachlaffen= ichaft eines auf ben Geleifen ber St. Baul-Bahn berungludten italienischen Erbarbeiters festgesett worben ift, will feine Freiheit auf bem Wege bes Ba= beas-Corpus-Berfahrens wieber gu er= langen fuchen. Er bestreitet bie Buftanbigtei bes Richters Batten. Rich= ter Dunne wird fich morgen mit ber Ungelegenheit befaffen.

#### Der Lapiner-Rindesraub.

Was der alte Collins über das Derbrechen

erzählt. In Bainesville, D., ift geftern Abend Frau Lapiner ihr wiebergefunde= ner fleiner Geralb auf bem Wege bes Sabeas=Corpus = Berfahrens gericht= lich zugesprochen worden. Die Un= wälte bon John Collins und Frau Un= na Ingerfoll, ben wegen bes Raubes berhafteten beiben Berfonen, haben für ibre Rlienten feine Rechtsanfprüche auf ben Anaben geltend zu machen ber= sucht, dagegen werben sie Schritte thun, um Frau Ingerfoll für ungu= rechnungsfähig ertlaren gu laffen und fie fo bor Strafe für ihre That gu

Frau Ingersoll hat fich über ihr Berbrechen bisher noch in feiner Beife geäußert, weniger gurudhaltend ift ihr Mitschuldiger, Collins, gewesen. Die= fer, ein Mann von etwa fiebengia Jah= ren, ift ein Beteran bes Burgerfrieges und war bis April vorigen Jahres Infaffe der Invaliden-Heimath zu Los Angeles, Cal. — Dort, fagt er, fei er mit Frau Ingerfoll befannt geworben und diefe habe ihn gegen Ende Mai vo= rigen Jahres bewogen, mit ihr nach bem Often übergufiedeln und fein Beim auf ihrer Farm bei Painesbille, D., aufzuschlagen. In Chicago hatten fie Salt gemacht, und mahrend er, Col= lins, in einem Gafthaufe an ber Clart Strafe Unterfunft fuchte, habe Frau Ingerfoll fich nach bem "Some of the Friendleft" begeben. Welchen 3med die Frau dabei verfolgt habe, das mif= fe er nicht zu fagen. Als Frau Inger= foll zu ihm zurückfehrte, habe fie einen fleinen Anaben bei fich gehabt und er= flart, berfelbe fei ihr auf ber Strafe zugelaufen, und fie fei nicht im Stanbe gewefen, feine Ungehörigen ausfindig ju machen. Collins will nichts Auf fälliges baran gefunden haben, bag Frau Ingerfoll bas Rind bann nicht an die Polizei abgeliefert, fondern mit fich nach Ohio genommen habe. Er fonne nicht lefen, verfichert er, und hatte beshalb nicht gewußt, welches Auffehen das Berschwinden bes kleinen La= piner erregt hat. Wie er angibt, ha= ben er und Frau Ingerfoll mit bem Rinde erft am 2. Juni, alfo brei Tage nach bem Raube, Chicago berlaffen. Den Bermanbten ber Frau Ingerfoll gegenüber, hat Collins auf Wunsch ber Frau ben fleinen Geralb für gu ihm gehörig ausgegeben. — Um 5. Juli ift Frau Ingerfoll bann noch einmal allein nach Chicago gurudgefehrt, wie Collins fagt, um Unfchläge ihrer Berwandten zu bereiteln, die ichon bamals beabsichtigt haben sollen, sie in einer Irrenanstalt unterzubringen. 3m Auauft hat Collins die Frau wieder von hier abgeholt und er behauptet. bak er bamals ben fleinen Lapiner mit hierhergebracht habe.

Man wird taum fehlgehen, . wenn man annimmt, bag Frau Ingerfoll hier im borigen Jahre berfucht hat, bon ben Lapiners auf fchriftlichem Beae eine Belobnung für bie Muslieferung bes Rinbes gu erpreffen. Das Unter= nehmen muß ihr aber wohl zu gefähr= lich borgefommen fein, und beshalb wird fie es aufgegeben haben.

#### "Rein Engel ift fo rein."

Nellie McCarthy, ein anftelliges Frauengimmerchen, bas leiber eine un= beawingliche Borliebe für gleißenbe Steine haben foll, ift heute in Richter Burte's Abtheilung des Rriminalge= richts bon ber Untlage freigesprochen worben, ben Diamantenhandler Boislowsti um ein Juwel im Werthe bon \$500 beftohlen gu haben Die Freifpre dung erfolgte wegen Mangels an Beweisen, obgleich feftgeftellt wurde, bag die Angeflagte fich bem Sändler unter falschem Namen vorgestellt und ihm et: mas von einem Gefchente borgerebet hatte, bas fie ihrem Gatten gu ma= chen beabsichtigte. Der abhanden gefommene Diamant berichwand, mahrend Boislowsti der vermeintlichen Räu= ferin feine Waaren borlegte und mah= rend außer bem Gefchäfts-Inhaber fich nur Rellie in bem Lotale befanb.

#### Unerfräglicher Uebelftand.

Gine Angahl Grunbeigenthumer führten heute beim Baubirettor Dic= Gann bittere Rlage barüber, bag ber Strafendamm unterhalb bes Biabuttes ber Panhandle Bahn, an Barris fon und Rodwell Strafe, nach jebem größeren Regenguß ober bei Thauwet= ter jedes Mal berartig überschwemmt werbe, bag bie Baffage bort gerabegu unmöglich fei. Da biefer Uebelftanb auch jest wieder eingetreten ift, fo murbe eine Sprigenabtheilung beauftragt das Waffer auszupumpen. Zugleich gab Baubirettor McGann ber Gifenbahngefellschaft zu verstehen, daß unverzüglich für bie bauernde Abstel= lung bes Uebelftanbes Sorge tragen müffe.

#### Das Better.

ibird jur die nachnen is Seinissen jogener witterang in Aussigke gesellt: Chicago und Umgegend: Schön heute Abend und muthmahlich auch worgen; Minimaltemperatur wäh-rend der Nacht etwa 20 bis 22 Grad über Aufl; beute Abend beränderliche, worgen suböftliche

bente Abend orenneten und wabriceinlich 3uinois: Schon beute Abend und wabriceinlich auch morgen; fteigenbe Temperatur; veranderliche animbe. Binde.
"Judiana und Wiscopfin: Schön heute Abend und morgen, bei Keigenber Temperatur; veränderliche, zumeift isbolitiche Winde. Missouri: Ibeilweise bewölft beute Abend und morgen; etwas Karmer; veränderliche, später substr

#### Der Feuer-Damon.

Der feuerwehrmann Patrid Savage von Summerdale fällt ihm gum Opfer.

Seute in ber Frühe, etwa um 3 Uhr, bemertte Poligift Relfon, bon ber Res biermache in Summerbale, eine verbach= tige Rauchfäule, Die aus einem Fenfter im zweiten Stodwerte bes an R. Clart und Lawrence Abe. gelegenen Saufes emporftieg. Er brang in bas haus ein und pochte eiligst die unten wohnende Familie bon Chas. H. Effron und die oben wohnhafte Diribilod'iche Familie aus bem Schlafe. Frau John Diribi= lod war bereits burch Einathmung bes Feuerqualmes ohnmächtig geworben; fie wurde von Relfon an die frifche Luft gebracht, wo sie sich bald soweit erholte, daß fie nach der Wohnung ihrer Schwefter - Frau Eduard Ring, No. 565 Lawrence Ube. - geschafft werben fonnte. Die ingwischen berbeigerufene Feuerwehr hatte einn fchweren Stand, um, herr bes Brandes zu werben und eine weitere Musbreitung besfelben gu vereiteln. Die hintere Beranda bes gweiten Stodwertes ftanb in bellen Flammen. Schlauchführer Patric Sas bage leitete ben Bafferftrahl bireft in bas Flammenmeer, als plöglich bas bolgerne Bauwert aus einer Sohe bon etwa 35 Jug auf thn herabsturgte und ihn unter feiner glübenben Maffe begrub. Er wurde eiligst herbor= gezogen, hatte aber bereits ichmere Brand= und Quetschwunden erlitten, bie feine Ueberführung nach bem Couns th-Hofpital nothwendia machten. Die ihn bort behandelnben Mergte zweifeln an feinem Bieberauftommen. Die Ur= fache bes Feuers tonnte bisher nicht er= mittelt werben; Schaben, etwa \$1500 am Gebäube und \$1000 an ber Ginrichtung.

#### Des Diebstahls beichuldigt.

Mis heute Bormittag in ber Zentralstation die telephonische Meldung ein= lief, daß fich in bem Gebäube Dr. 44 LaSalle Str. zwei junge Leute befan= ben, welche aus der bort befindlichen Druderei ber "Chicago Brinting Co." Inpen im Werthe bon mehreren hunbert Dollars geftohlen hätten, wurden bie Deteftives Cubmore und Unber= fon mit der Festnahme ber Beschulbig= ten beauftragt. Als die Geheimen bas Gebäude betraten, nahmen bie Ber= bächtigen Reifaus und flohen bie La= Salle Str. entlang füblich, bis fie an Madison Str. ihren Berfolgern in bie Sanbe fielen. Die Arreftanten, melde ihre Namen als Steven Dfinsty und Nohn Winisty angaben, follen feit einem Monate täglich, noch ehe bie Angeftellten fich eingefunden hatten, in die genannte Druderei gefommen sein und jedes Mal eine Quantität Inpen als Beute weggeschleppt haben.

#### Beftrafte Zoldaten.

Mus her Mrmee ausgestoben ihres noch ausstehenden Golbes für perluftig erflärt und ju 3mangsarbeit berurtheilt wurden gestern nachgenannte Ungehörige der im Fort Sheridan statio= nirten Garnifon: ber Gefreite Erneft D. Conlen, vom 4. Artillerie=Regi= ment, wegen unerlaubten Berlaffens bes Bachtpoftens, ju 3 Monaten fchme= rer Arbeit; ber Gefreite Beter Dic= Guire, von Co. C bes 17. Infanterie= Regiments, wegen Diebstahls ju 6 Monaten, und ber Gefreite John 3. Scanlan, von Batterie D bes 5. Artil= lerie=Regiments, wegen allgemeiner grober Pflichtvernachläffigung gu einer Gelbftrafe bon \$20 und gu einem Donat ichwerer Arbeit.

#### Grirantte fic.

Gine unbefannte, ungefähr 45 Jahre alte Frau ging beute am Fuße ber Dat Strafe langfam in ben Gee hinein und fturgte fich bann in Die Fluthen. Dbwohl ber Fifcher Frant Salgren, melcher fich in ber Rabe auf feinem Boote befand, die Unbefannte bald barauf aus bem Waffer herausholte, fo war bas Leben boch bereits entflohen. Die Gr= trunfene ift etwa 5 Fuß groß, fie hat hellblondes haar und graue Augen und war anftanbig gefleibet. Un ihrer Bet= fon fand fich nichts, was zu ihrer 3ben= tifigrung hatte bienen fonnen. Die Leiche ift borläufig in bem Beftattungs= gefchäft Nr. 226 N. Clart Str. aufgebahrt worden.

#### Rurg und Reu.

\* Der Faufttämpfer Griffith, genannt "Young Griffo", welcher burch feine unbezähmbare Raufluft in jungfter Zeit so oft mit ber Polizei in Ron= flift gebracht worben ift, wurde heute im Countngericht für geiftestrant ers flart und ber Irrenanftalt in Jefferfon überwiesen.

\* Der Bundes-Appellhof befaßte fich beute mit bem Brogeffe bes Maffenberwalters Beard von ber Erften Rational Bant in Bella, Ill., gegen verschiebene hiefige Borfenmatler. Diefe follen bet Bant bas Gelb erfegen, welches beren bormaliger Prafibent burch ihre Bermittlung an ber hiefigen Borfe berfpielt

\* Gin gewiffer Dle B. Olfen befinbet fich in ber Spbe Bart-Reviermache hinter Schlog und Riegel. Er mar geftern Abend bon ben Boligiften Roebud und Farrel an ber 40. Strafe und Elis Abe. berhaftet worben, weil er in bem Berbacht fteht, gahlreiche Ueberfälle und Beraubungen an in jener Segenb wohnhaften Berfonen



K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Erkurstonen nach alten heimath Rajute und Zwijchended. Billige Fahrpreise nach und von Europa.

Epezialität: Deutsche Sparbank

Erbichaften Rreditbriefe; Geldfendungen. Grbichaften eingezogen. Forfduh ertheilt, wenn gewünscht. Foraus baar aus bezahlt. Bollmachten notariell und tonfularifch beforgt. Militärjaden Pag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Grben. -Deutides Konjular: und Rechtsbureau: 3. 9. Confulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

### KELLINCHUSEN, Foreman Bros. 92 LA SALLE STR. Billige fahrt nach Europa.

Samburg \$27.00 mit ben berühmten Doppelidrauben . Dampfern ber Samburg. Ameritanifchen Linie. Paris ..... \$22.79 Bafel ..... \$27.19 Stragburg ..... \$27.40

mit ben Dampfern ber Solland : Amerifa Linie. Rad wie vor billige Ueberfahrtspreife nad

Extra billig!

Erfte und gweite Rajute nach allen euroväilden Plägen. Jest ift die Zeit. Beierbationen ju hachen, da Preise Dathigft wieber fteigen fonnen. Ber billig taufen will, taufe jest. Bollmachten, Reisepäffe und fonftige Urler Form ausgestellt. Ronfularifde Beglaubi:

grungen eingeholt.
Grbichaften und fonstige Gelber eingezogen burch ertahrenen beutschen.
Rotar Charles Beck.
Sonsultationen—mündlich ober schriftlich—frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR.

Office aud Sonntag Bormittags offen. bbfafo' H. Claussenius & Co.

# Konful H. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten 300 unfere Spezialitat,

In ben letten 35 Jahren haben wir über 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfcuffe gemabrt. herausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt lichen Quellen gujammengefiellt.

Bechiel. Poftgahlungen. Fremdes Gelb. Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasso=, Motariats- und Rechtsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen bon 9-12 Ubr.

Gie Gie Transatlantique

Grangofifde Dampfer-Linie. alle Dampfer Diefer Linie machen die Reife regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Gubb utichland und bar Schweis.

### Ernst F. Herrmann, Mechtsanwalt

71 DEARBORN STR.
Maurice W. Kozminski, Scheral: Mgent

Enite 601 Rebgie Gebanbe, 120 und 122 Randolph Str., Telephon Main 3108.

# CROSS LEHIGH

Die befte Garttohle, Die gegraben wird, für Defen und Gurnaces, ju ben niebrig: n Preifen verfauft. Wenn 3hr Eure Roblen im Reller getragen winist, bestellt fie in Gaden — toftet nur 25 Cents bie Tonne.

atton dik Enmp. \$4.00 | Garfide Blod . . . . . \$3.25 deftam Lump . . . \$4.00 | Judiana SemisBlod . \$3.25 este Hoding Lump \$3.75 | Juinois Lump od Egg \$2.75 Bolles Bewicht, reine Rohle, prompte Ablie ferung nach jedem Theile ber

Telephone West 30. R BUNGE BROS.

# Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Sager von Möbeln. Teppichen. Gefen und Baushaltungs-Gegenftanden.

bie mir auf Abzahlungen von \$1 per Bode ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten perfaufen. Gin Befuch mirb Guch überpeugen, baf unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb.



tel libote 5to

Schügt das Eisen. Bie eine ölige Schuhwichfe Eure Souhe und guter Un-ftrich Guer Bans icust, fo

E-Z Liquid Ofenschwärze bas Gifen Gures Diens.

Es giebt nichts ebenfo gutes ober "gerabe jo gutes". Martin & Martin. Fabrikant CHICAGO.

Schukverein der hansbeliker

gegen fcblecht gahlende Miether, 871 Barrabee Str. Torwilliger, 566 N. Ashland Ave. offices: M. Weiss, 614 Recine Ave.

# Banking Co.

Sildoft-Ede La Salle und Madijon Str Ravita! . . \$500,000 Ueberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige Prafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Privat. perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen.

# GREENEBAUM SONS, BANKERS,

83 & 85 Dearborn Str. Wir haben Gelb an hand gum Berleiben auf Chicago Grunbeigenthum gen gu ben niebrigften fest herrichenden Raten. Wenbet Guch an

GREENEBAUM SONS BANKERS. 4fb, fabb, 6m 83 & 85 Dearborn Str. Tel. Express 557.

### Geld bereit

jum Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfalls Bau:Darlehen bon Sud Chicago bis Lafe Forest. 4 Prozent bis 6 Progent Rate, je nach ber Gicherheit.

H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. De Sypotheten jum Berfauf.



In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld Bu ber. Grundeigenthum Befte Bedingungen. Souls machten, Wedfel und Rredit-Briefe. famililij

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

## J. S. Lowitz, 99 CLARK STR.,

Zwischendeck und Kajüte nach Beutschland, Gefterreid,

Schweig, Luxemburg etc. Dampferfahrten bon Rem Dort:

Dienfag, 29. Mätez, "Kaifer Friede.", nach Bremen. Rittwoch, 29. März: "Noordland", nach Anntwerpen. Samfag, 1. April: "Preforta" . . . nach Samburg. Samfag, 1. April: "Notferbam", nach Rotterbam. Samfag, 1. April: "La Rormandbie", nach Sabre. Lienfag, 4. April: "Arabe" . . nach Premen. Mittwoch, 5. April: "Friesland", nach Antwerpen. Donnertag, 6. April: "Milefad" . . nach Premen. Donnertag, 6. April: "Milefad" . . nach Premen. Abfahrt bon Chicago 2 Tage borher.

Bollmachten notariell und fonjularija. Grbschaften

regulirt. Forfduß auf Berlangen. Mustunft gratis. Testamente, Abstratte, Benfionen, Militärbabiere, Urfunden augefertigt.

Deutsches Konsular= und Redisbureau, 99 CLARK STR. ben bis 6 Uhr Abbs. Conntags 9-12 Uhr.



Bum Chenern, Reinigen und Puben von Bar Fixtures. Drain Boards, some Jint, Jint, Beffing, Ampfer find Aflen Rückein und platfirten Geräthen, Glas, Sol, Marmer, Portetlat u. f.w. Bertanfi malen Apothern u. 25c 1 8th. Bor Chicago Office: Ouob.bbij 1190ft Dadifon St., Simmer 9. Das Zagewert des Papftes.

Aller Welt Augen find in diefen Za= gen wieber auf ben altehrwürdigen Palaft gerichtet, in bem bas greife Oberhaupt ber fatholischen Rirche in ichmerer Rrantheit barnieberliegt. Der Batitan ift ein gewaltiger Gebäube= tompler mit einer Grundfläche von et= wa 28,000 Quabratmeter, woran sich noch die ausgedehnten "vatitanischen Barten" fcbliegen. Er liegt in ber fogenannten Citta Leonina, bon bem haupttheile ber Stadt Rom burch ben Lauf bes Tiber getrennt, und lehnt sich in Form eines ungeheuren Rechteds nörblich an bie Beterstirche an. Der Bügel, welcher ben Palaft trägt, mar schon im Alterthum als Mons Vaticanus befant: ber Urfprung bes jegigen Baus wird auf ben Papft Shmmachus zurudgeführt, ber im Un: fange bes sechsten Jahrhunderts re-gierte. Spätere Bapfte erweiterten burch Unbauten ben Batifan, ber feit bem Jahre 1377 bie ftändige Residenz ber Beherrscher ber fatholischen Rirche geblieben ift. Diefe Berichiebenheit ber Baugeiten ift ber Grund, bag ber Sit ber Bapfte, wie gefagt, zu einem Gebaubetompler geworben ift, ber nicht weniger als 20 Sofe und 200 Treppen gahlt. In fünftlerischer Beziehung ift ber Balifan einer ber merfwürdigften Buntte, auf bem Erbenrunbe, fowohl wegen ber Architektur ber Gebäude wie wegen beren bilbnerifcher Musschmus dung und ber ungemein toftbaren Sammlungen an Gemälben und Stulpturen. Die berühmteften Gehenswürdigkeiten find bie Sirtinische Rapelle, die Stangen und die Loggien mit ben herrlichen Fresten Raffaels, bas Antikenmuseum und die batikani= Sche Bibliothet. Nach ber Besitzergrei= fung Roms durch das Königreich Italien im Jahre 1870 ift ber Batifan mit feiner nächften Umgebung ein exterritoriales Besithum bes papstlichen Stuhles geworben, bas feither weber Pius IX. noch Leo XIII. als Papft je= mals berlaffen hat. Wie flill und einfach fich bier bas

tägliche Leben bes Papftes abspielt, bas zeigt bie nachfolgenbe Schilberung aus berufener Feber. Mit bem Schlage fieben betritt ber Kammerbiener Leos XIII. tagtäglich bas Schlafgemach des greifen Rirchenfürsten. Mit einem "Gulen Morgen" begrüßt er feinen Gebieter, öffnet gunachft bie Fenfter und beginnt dann Alles für die Toilette bes Papftes gurechtzulegen. Nachbem ber Papit fich angefleibet, berrichtet er qu= nächst feine Morgengebete, um sich bann in die gleich neben feinem Schlafgemach liegende Rapelle zu begeben und bie Meffe zu lesen. Diesem etwa breivier= tel Stunden bauernben Gottesbienft burfen bisweilen einige befonders Begunftigte beiwohnen. Auf biefe erfte Meffe folgt in berfelben Kapelle eine gweite, bie bon einem ber Sauspralaten gelesen wird und ber alle Bewohner bes Batikans, auch Leo XIII. selbst, beimohnen. Jest tommt ber greife Rirchenfürst bazu, in seinem fogenann= ten Arbeitsgimmer bas Friihftud ein= gunehmen, bas aus einer Taffe ftarter Suppe und einigen Chocolabenpaftillen befteht. Mus bem Arbeitsgimmer geht es nach bem Bibliothet, wo die Audieng besonbers begunftigter Vilger ftatifin= bet. Alle, bie einer berarligen Aubieng je beigewohnt, haben noch immer be= fonders das wunderbare Gebächinik bes Bapftes und feine umfaffenbe Renntnig, namentlich feine Sprachen= fenninig, hervorgehoben. Deutsch, Englisch, Frangofisch, Spanisch beherricht ber Papft ebenfo geläufig, wie feine Mutterfprache, bas Stalientiche, und es ift ja gang befannt, bag er felbft im Lateinischen noch fo fest ift, bag er mit Leichtigfeit in Diefer antiten Sprache feine bichterische Empfindun= gen und Gebanten nieberguschreiben bermag. Jeber Bilger wird in feiner Muttersprache angesprochen und meift biefes und jenes über bie leitenben Ber= fonlichteiten bes betreffenben Lanbes

bas und fein gutes Gebächlniß ift bes Rathfels Löfung, weshalb er immer auf bem Laufenben bleibt. Rach ber ermähnten Mubieng beginnt bas eigentliche Tagewerf Gr. Beilig= feit. Buerft merben bie Arbeiten bes bergangenen Tages nochmals burchge= feben und, wnn nothig, abgeandert. Bur Erfrifdung bei biefer Thatigfeit nimmt Leo XIII. von Zeit gu Zeit eine Brife Tabat. Um gehn Uhr pflegt Rar= binal Rampolla nach Anordnung bes Papftes bie politifche Tagestorrefpon= beng burchzugehen und zu erledigen. Um 12 Uhr ift bie Zeit bes Mittagsmahles getommen. Daffelbe befteht für gewöhnlich aus einer Omelette, etwas Brob, ein wenig Rafe und einem eingi= gen Glafe Rothwein. Rach bem Mit= tagsmahl wird noch fcnell Berfchiebe= nes erlebigt, bann tragen zwei ftartela= taien in einer Urt Geffel ben greifen Rirchenfürften in ben Garten und heben ihn in feinen Wagen, ber ihn nun, be= gleitet bon einem Offigier feiner Garbe und zwei Gendarmen, bie breiten Fahr= alleen bes Gartens entlang fpagieren fährt.

gefragt, wobei erfichtlich ju Tage tritt,

baß ber Papft genau bis in alle Gin=

gelheiten Befcheib weiß. Papft Leo

XIII. lieft fehr viel Zeitungen, und

Bei ber Cascata Dell' Aquilla pflegt ber Bapft auszufteigen und auf ber Terraffe, auf einen Stod geftust, auf und nieber zu geben. Berrliche Bein= pflanzungen erblidt man bon hier aus, und biefe Stode, bie jahrlich etwa 1500 Gallonen Bein tragen, find fogufagen bas "Stedenpferb St. Seiligfeit." Uebrigens foll bas Fangen fleiner Bogel eine besonbere Liebhaberei bes Rapftes fein, ein Sport, in bem er als Rnabe gang Befonberes geleiftet bat. Gine britte Liebhaberei ift bie Rultibi= rung ber Theerofen. In ber Rabe ber vorerwähnten Terraffe erhebt fich ber Citta Leonia-Thurm, ein hohes, aus bem achten Jahrhundert ftammenbes Gebäube. Jeben Abend begibt fich ber Bapft babin und bertveilt bier gang allein bis nach Connenuntergang. Bas ber Papft hier thut, hat bis gur

Stunde Riemand erfahren. Dan

nimmt an, daß bie meisten literarischen Arbeiten Leos XIII. in bem großen leeren Thurmgemach bes Gebäubes entstanden find.

Rach Sonnenuntergang besteigt ber greife Rirchenfürft wieber ben Wagen und fährt burch ben Garten gurud. Gin Rofentrang wird gebetet und bann geht es auf's Reue an bie Arbeit, Die

sich meist bis Mitternacht hinzieht. Oft wenn bem Papft bie Gebanten fich nicht fo aneinanberreihen wollen, wie er es wünscht, tritt er an's Fenfter, gieht bie Borhange gurud und blidt lange in ben bunflen italienischen Sternenhimmel, gleichsam als wolle er fich Inspiration bon bem holen, als beffen Statthalter auf Erben er fich ansieht. Rurg nach 12 Uhr pflegt er fich in fein Schlafgemach gurudgu=

giehen. Das jährliche Einkommen Leos XIII. wird auf 14 Millionen Mart gefchätt, wobon 5,800,000 Mart für ben haushalt im Batitan berbraucht werben. Conft ift ber Papft fehr fpar= fam, und nur für Bohlthatigfeits= zwede gibt er jährlich eine beträchtliche Summe aus. Die Schlüffel hat fast ausschließlich ber Rammerbiener in

Verwahrung. Der Aberglaube, bag Tobtgefagte sehr lange leben, hat sich auch an bem Papft bewahrheitet. Bereits in feinem 20. Lebensjahre glaubte man, bag er an ber Schwindfucht leibe und ihm nur noch ein furges Leben beschieben fei. Er felbft bichtete bamals eine la= teinische Dbe auf seinen Tob. Behn Jahre fpater wurde er, bamals apofto= lischer Delegirter in Benevento, bom Fieber ergriffen und es hieß, bag fein lettesStündlein gefchlagen habe. Aber Dr. Bolpis, ber Argt bes Königs von Reapel, rettete ihn burch eine Gewalt= fur, indem er ben bon heftigem Fieber Befallenen in eine Wanne mit taltem Baffer legen ließ. Gine tabbaliftische Berechnung hatte bem Papft für bas Jahr 1892 ben Tob angefündigt. Aber bie Berechnung hat fich als falfch er= wiefen und bas ift um fo herborhebens= werther, als die fammtlichen tabbalifti= fchen Berechnungen, Die feinen Bor= gangern in biefem Jahrhundert Bius IX., Gregor XVI., Bius VIII., Leo XII. und Bius IX. geftellt wurden, eingetroffen fein follen.

"Ba wünscht Ihnen wiffen zu laffen, baß es ihm in fünf Minuten half. Die Leute find bier faft berrudt banach. meil Drangeine "Ba" so bald geheilt hat." ("Ba" ift herr David Womer, Jamestown, Ba., ber gehn Jahre an Rheumatismus litt.)

Reue Batterienfeinde. . Ueber die Wirfung berschiebener Un= ftrichfarben auf Batterien hat Dr. Bei= mes bor bem Greifsmalber .medigini= schen Berein einen beachtenswerthen Bortrag gehalten. Es icheint banach für die gefundheitlichen Berhältniffe in einem Gebäube burchaus nicht gleich= gultig zu fein, mit welcher Urt bon Farbe bie Banbe beftrichen find. Beimes ftellt feine Berfuche in folgenber Beife an: Er nahm gleich große Stude bon Gichen=, Pappel= und Tannenholz, ferner bon Gifen= und Zementplatten und beftrich bie einzelnen Stude m't Del=, Leim=, Ralt= ober Emailfarbe, ferner mit ber Amphibolinfarbe einer Samburger Fabrit und ber Boncafar= be, die in Burgburg hergestellt wird, dann wurden die Platten, nachdem die Farben bollftanbig getrodnet maren, mit Rulturen perschiedener frontbeiterregender Batterien bestrichen, und gwar mit Staphplococcen, Streptococcen, Diphtherie=, Cholera= und Inphusba= gillen. In biefem Buftanbe murben bie Blatten in einen Brutofen gelegt, in bem eine gewöhnliche Zimmertempera= tur unterhalten murbe. Bon Beit gu Beit schabte man etwas bon ber Oberläche ber Blatten ab, um es auf ben Gehalt bon lebenbenBatterien zu unterfuchen. Das Ergebnig war, bag auf Delfarbenanftrichen alle bie genannten Batterien rafcher abfterben als auf ben mit anderen Farbftoffen beftrichenen Gegenständen. Die Bonca-Farben Scheinen in biefer Begiehung bie ge= wöhnlichen Delfarben gu übertreffen, mahrend bie Amphibolin-Farbe bas Wachsthum ber Reime etwas weniger behindert, aber auch noch eine recht gun= ftige Wirfung ausubt. Auf Emailfarben fterben bieBatterien langfamer und noch langfamer auf Ralt= und Leim= farben. Man fann bas Berhaltnig ber batterienfeindlichen Wirtung bei ben

berfchiebenen Farben in Bahlen berart ausbrüden,, bag auf Amphibolinfar= ben die Bakterien 21/2 mal, auf Ralt= farben 5 mal und auf Leimfarben 10 mal langer leben als auf Delfarben. Der Grund für biefes berichiedenartige Berhalten liegt wahrscheinlich nicht in ben chemischen Eigenschaften ber Farben, fonbern in ben berschiebenen phy= fitalifchen Gigenschaften, besonbers wohl barin, baß bie batterienhaltigen Flüssigkeiten auf den verschiedenen Un= ftrichfarben schneller ober langfamer trodnen. Profeffor Löffler, ber bem Bortrage beimohnte, maß bem Ergeb= niß eine erhebliche prattische Bedeutung bei und empfahl, in Rrantenhäufern, Schulen, Rafernen und anberen öffent= lichen Gebäuden nur noch Delfarben ober Bonca-Farben jum Unftrich gu bermenben. Go fann es geschehen, baß wir, mit biefen Waffen gegen bie Batterienheere ausgeruftet, ausrufen ton= nen: "Das wollen wir ben Bafterien fcon anftreichen!"

- Abbitte ift bie befte Benug= thung.

erbielt einst unumschräntte richterliche Gemalt übertragen, da sich die Kelonialgesebe als unzulänglich erwielen. In gewisser Beziehung wäre auch beute noch ein John Lynch vonnichen, und zwer gegen bie Unadzialber. Befonders schlimm treiben es diese Getwissen leiden und nicht wissen, von es für dies schrödenstellen und schwerziehe Krentbert ein unfehlbares Mittel gibt, nämlich Er. Elisbere berühmte Anafelis. Ein unfehlbares Mittel gibt, nämlich Er. Elisbere berühmte Anafelis. Ein unfehlbares Mittel ist nicht zw viel gelagt. Denn Jedermann wird aufgefordert, sich zw wiel, New York, Broden tollenfrei versant werden. John Linch

# -124 STATE ST. 77-79 MADISON ST.

Freitags spezielle Baargeld=Bargains

in unseren fammtlichen fieben Stockwerken.

Schwarze Stoffe—Speziell für Freitag.	Schwarze
5 Stüde 54zöll. Chebiots für Tailor-made Suits- 59c	125 Stude reinseibene Satin werth \$1.00, ju
O Stüde Lupin's franz. Crepons — werth \$1.25 — 69¢  Stüde reinwollene Serge — werth 60¢ — 35¢	75 Stude reinseibene und Sall weit, in großen, fleinen werth 95c, ju
Farbige Stoffe.	50 Stude reinseibene Beau prachtvolle Baaren, werth \$1 und \$1.25, zu
00 Stiide DoublesFold Robelth Plaibs und Cheds 32c - werth 121/2c per Yard — unser Preis	Farbige &

# 240 Stilde 543öll. reinwollene Broadcloths — billig ju 75c per Parb — unfer Preis . . . . . .

Aleiderfutter. welche begehrt werben. 5¢ Graues und ichwarzes frauz. Haartuch (ibruut) zu . . . . Ruftling Taffeta Rod Futter in lobfarbig 1c Schwarzer leinener Rod Canbas (nicht Leinen Finish, sondern gang Leinen) gu . Merceriged Moreen, 50c Qualitat, Schmarges Erinoline 3mifchenfutter, 10 Schmarger baummollener Rod Canpas. 11c An Berbindung mit der Kanmung bon Bargains legen wir jum Berfauf aus unfer ganges Lager bon Frühjahrs-Waaren, für weiche wir in Prei-jen und Qualität Konfintren; becausfordern. Die in Diefem Departement benannten Items find feine Refter fondern regulare Baaren, jum Berlauf auf unferem Futter Labentiich.

#### Muslinwaaren Dept. Um 10 Borm .- Muslin Beintleiber für 3c Um 2.30 Borm .- 39c Muslin Beintleibe Damen mit bestidten Ruffles,

Farbige Unterrode. Unfer großer 98c Bertauf bon Unterröden für Damen wird fortgefegt - Röde werth bis ju \$1.98, in Sateen, och Leinen, Rearfilf, 98c feibenfinisbed Taffetas, etc., nur .

Taffeta Seibene Unterrode für Damen gu \$2.48, \$3.48, \$3.98, \$4.48 und aufwärts.

Babicatradten=Debt. Großer Bertauf von langen Kleidern für Pabies. Bartien von überladenen Fadrifanten ges den zu weniger als den derftellungsfosten. Partie 1—Alle unsere Kleider, werth dis 25c zu 69c, so lange sie vorhalten, nur . Partie 2-Alle unfere Aleiber, merth bis 39¢ Brapper=Dept. 9 Borm .- Calico Brappers für Damen, 25c werth 59c, für .

275 Dugend Calico und Percale Brappers, 25 berichiebene Facons jur Auswahl ju 98¢ Merino: Unterfleider.

350 feine Berfen gerippte Befts ffir Damen, eingefagter Sals und Arme, gu . 3c

Feines Merino Unterzeug für Berren, 121c Chawls. Gream Cafhmere Shamle, gang Molle 79c, 98c, \$1.29, \$1.39, \$1.48, \$1.59, \$1.69, \$1.98 Ginige neue Bugftude für Freitag in Teppich: und Polfterwaaren Dept. 

Promleh Smbrna Rugs, extra große gangen, 30x72 3ofl., für nur

1000 leicht beschädigte Splhen = Garbinen, werth von \$1.00 bis \$2.00 das Paar, 19c
Preitag, das Stüd. 19c Opaque-Baaren, 6 und 7 Kuß lang, mit oder ohne Franse, werth bis 3u 3% das Stüd. 15c

15c Textsud Preifers pas Stüd. 50 Dugend Rouleaux, werth 121c das Stud, Auswahl für . . . . . . . . 4c Tapeten. 3mmer am niedrigften im Breife und boran in ber Muswahl. 

10,000 Rollen bestereSorten, die feinsten aus bem Lager ber Davis Mall Baper Co., bon 3004 State Str., welche wir für weniger als 25c am Dollar fauften, Auswahl Freitag, ber Rolle Aurz: u. Fanchwaaren. Speziel 1 — 5000 Papiere Roberts' Gold Gbe Rabeln, Berth 4c bas Rapier, per Papier Speziell - 2,500 Parbs "Aleinert's" Alegram Rod-Ginfaffung, regul. Preis 36 Spegiel1 — 2000 Groß Sicherheitsnabeln, — groß und Mein, Werth 2c und 3c bas 1c Cubend, 2 Dubend für

Unfere eigene fpezielle Berfodung — Brainberd & Armftrongs' berühmte Maich Stidfeibe, Filo, Rove, Emifted, Roman und Cafpian 2c Porzellanivaaren Dept. Opal Teller, brei Mufter in Opal, blaue 8c Deforirte Taffen und Untertaffen, . . . 8c Deforirte bagu paffende Tellen, 6c Dritter Wloor.

8goll. Rubber Dreffing Ramm . . . . . . . 3e Rirt's Man Flower und Omnibus Balm Seife, bas Stud . . . . . 20 

balb-Bint-Flafche Floriba Baffer . . . . . 50

Tabat und Zigarren. Barter Tabat, per Bfund . . . . . . . . 25e Ridel Boom, Rifte mit 50 Bigarren . . . . 69e 

### Seidenstoffe.

125 Stude reinseibene Satin Ducheffe, 27 3oll breit, 49¢ werth \$1.00, 3u
75 Stude reinseibene und Satin-Grund Brocades, 22 und 24 Boll weit, in großen, kleinen und mittleren Mustern, werth 95c, ju
50 Stüde reinselbene Beau be Soie, 21 und 24 3oll weit, prachtvolle Waaren, werth \$1.00 und \$1.25, zu

#### seidenstoffe.

	— unser Preis 200 Stüde 383öll. engl. Cashmere, alle neuen Frühs 122c 1ghräs-Farben—werth 30c per Pd. — unser Preis 450 Stüde Cheviots, fanch Cheds, Rovelties, Bahaberes-Streis fen und Novelth Suitings — werth auswärts bis zu 40c per Pard — unser Preis 15c, 19c, 25c und 240 Stüde 543öll. reinwollene Broadcloths — billig	250 Stude farbige Kaffeta-Seibe, einfach, ein gutes Uffortiment von Farben, werth 48c, ju
	240 Stillde 543öll, reinwollene Broadcloths — billig 45c	Epezial 9:30 — 1,500 Pds. Kai-Kai-Seibe—werth . 15c
~	······	·······

#### Cloats-Cloats.

Gin Baar unferer immenfen Bargains, melde wir zu irgend einem Breife raumen miffen. — Freitag offeriren wir: Jadets für \$1.89 Jadets für Damen, werth \$6.50, um ju raumen ju . . . . Gin paar gute Bargains in Capes, \$1.48 Brofte Bargains in Damen Rleiber:Roden Die 59c, 98c, \$1.48 & \$1.98 Wir bieten ebenfalls jum Berlauf ein paar gute Eriide von Baid. Baifts — werth ioc 19c

#### Cloth: Cloafing.

Feine Schneider: Stoffe für Damen und Guitinge: Dept. für Manner und Rnaben. Bu unferen obigen Departments baben wir noch ten geräumigen Blag für Die Ausftellung bon unferen import, und biefigen Bichcle Guitings hingugefügt, welche wir fest gur Salfte bes Wholefale-Breifes bertaufen.

379 Stüde 54-3öll, fanch ganzwollene frembe und biefige Robelties — werth von \$2.25 bis \$5.75 — fie geben weg. 69c, 79c u. 98c bie Vb. 3u. Muftern werden auf Berfangen gerne geliefert.

Weißwaaren. 1,500 Yards creamfarbiges Bebford Cord, 34 30ff breit, werth 10c bie Yard, 2,500 Parbs weißes India Leinen, ein= 31c 2000 Parbs Refter bon weißem Bique, regul. 25c Maaren, ju . . . 121c 45:30ll. feibener und Beinen-Batifte, 19c

Feine farbige Lamns, Organdies, Dimitics und Batiftes- ein hundert berichiedene Mufter- alle 31c, 6c, 10c, 121c & 15c weniger ale Die Balfte bes wirtlichen

Leinen.

200 Parbs türlischrothe befranfte
1575 Parbs gebleichte Refter bon Cotton Diaper, werth bis 8c bie Db., für 1
100 große Sorte befranfte Bett- Deden, werth 75c bas Stud, für 39c
400 Nards von gebleichtem gangleinenem Grafb, durch Maffer beschädigt, werth 8c die Pard, für
500 Dugend ungebleichte Sonehcomb befranfte Sandtücher, werth 5c bas €tüd, für
500 Dugend gangleinene Satin Damaft be- franfte Scarfs, mit farbigen Mittelftuden und einfach Beib, 17x52
250 gangleinene Satin Damaft Mufter Tifch beden, 21 Parbs lang, irlanbifches Fabrifat, werth \$1.59

#### Muslin und fertiges Bettgeug.

1500 Pards 4:4 Grenbell & E. und Codhart ingebleichtes Bettuchzeug-unfer 21c
000 Parbs 9:4 ungebleichtes Roch: 63c
00 Riffen : Bezüge-45x36 Boll- 21c
80 gebleichte Pepperell Betttücher— 32c
Bebleichte Betttlicher, extra Qualität und extra Größe — werth 50c 1915 Stüd — für

Spezial-2. Wloor. 600 Pards 5:4 Tifch Celtuch (Fabrif: Refter)-ausgesuchte Dufter-per Do. Gingham Dept.

Fabrit:Enben Amosteag und Lancafter Schurzen Gingbam — überall für 5je verfauft 10 - unfer Breis . 10 Barthill Boof Fold Rleiber Gingham — Blaibs, Streifen und Ched's — neuefte Rufter — überal für 10e vertauft' — unfer 85 Stude Rovelty Zephur Rfeiber Gingham - allerneuefte Farben - gewöhnlich für 10c

In unferer Grocern. GolbenCrown Beft xxxx Batentmehl, 1 49c Brl. Sad 95c, 241 Bfb. Sad . . . . 49c 10 Bfb. granul. Buder, m. Beftellung . . 49e Spezieller Jaba und Motta Raffee, 25c Fancy Maracaibo Raffee, 5 Bfb. \$1, Bfb. 22e Unfer regul. 16c gebrochener Java Raffee . 14e Feiner Mufter=Thee, per Pfb. . . . . . 25e Dip Wife's Scouring Soap, per Stud . . 30 Granul. Wasch: Soba, 10 Pfb. . . . . . Se 3mport. frang. Sardinen, per Biichfe . . . De Ruterfords Tapetenreiniger, per Buchfe , 126

Maple City Self: Bafbing Seife, 10 Stude 33e Wifche.

Grifd gefangener Saring (breffeb), Bfunb 41e Frifder Cobfifb Steat, per Bfund . . . De Shabs, extra groß, per Stild . . . . . . 88c Frifcher Rr. 1 Beihfifd, per Bfunb . . 10e Split Labrabor gefalgener Baring, Dut. 15e Ganger George's Cobfifb, Der Bfunb . . 70

Caamen-Departement. Bemifchte Glabiolas, bas Stild 1e, Duy. De Chinefifche Lilien-3wiebeln, bas Stud . . Rofenfitander, alle leitenbenGorten, Stad 12e

#### Souhe. Speziell für Freitag. Seidenbeftidte Caus Slippers für Damen, werth #1 gn nur . . . . 19c Mufter Soube für Damen, — in Anopf= und Sonur Facons, Goin Beben, Groben 21 49¢ bis 5, werth \$2 , Freitag nur

Alle bei ufis gefauften Schube repariren wir Spigen.

Speziell um 9:30 Borm. 1500 Stilde Balencienees Spigen, werth 3c Spezial-Bertauf von leinenen Torchon Spigen und Einfagen, werth 5c, 2c, 3c, & 5c

> Bargain:Tisch. 3meiter Floor.

Refter von Oriental Spigen, werth 10c, 15c und 19c — Freitag 3c, 5c, & Bc Calico Bargains.

2000 Barbs Shirting Brints, 11c 1200 Nards feine Qualität bunfle Wrapper Brints, werth Gie bie Nard, 

Männer: Süte. Unfere \$2.00 Sute, in fteifen und gebora-Facons, geben Freitag für . . gebora Sute für Manner und Rnaben, werth \$1.50, für . . . . . . Febora-Büte für Rnaben, in allen 29c

6c

Wlanellstoffe.

3meiter Floor. 2000 Nards gestreifter und farrirter Outing Gla-nell (Fabriffangen), 10c Qualität, (Ber- 11c 900 Barbs weißer gangwollener Flanell, 10c

Pukwaaren.

Freitag — 200 Jancy Strobhüte, garnirt in ber neueften Gacon — 11.98 Fanch Dreg Shapes, Biolet Facing - 69c anbersivo ju \$1.50 berfauft - ju . . . ne Bonnets für Rinber -

Blumen=Debt. Epezial:Bertauf.von Rofen, Beilden, Clo:

ber, Bergifmeinnicht und Laubwert am Freitag jum halben Preife. 250 Dugend feine Clover Clufters-an: 10c berswo ju 25c verfauft-unfer Breis . 

Bänder.

Speziell - Befte Qualität Moire Besour Saib Band in ichwars, welß und in Barben-Rr. 40 gu 19c, Rr. 80 gu . 29c Gangfeibene Satin und Gros Grain Banber für Muffling, in Schwarz und in Farben — Rr. 5 zu 2e, Rt. 7 zu 3e, Rt. 4 zu 4e, 42 C Rr. 12 zu Rleider.

Bangwollene Caffimere Bojen für Man: 98c ner: joon gemacht, reg. \$2.50 Qual., gu 98c Starle Arbeitsbofen für Männer, mittlere und ichwerer o Wified, Streifen, Wanner, mittlere und ichwerer o Wified, Streifen, werth \$1. 3u.
Absolus ganzwollene Männer-Angüge, in rund geschnittenem Sad Stible, alle ichon geschneibert, in Ebeck, Alabs und sonen Misdungen, Angüge, die regular für 86.50 u. 87.50 \$2.98

Antehofen für Anaben, in ichmeren Chebiot 9c und Borfted Streifen, werth 35c, ju . . . 9c Saushalt-Artitel.

Bhite- Lead, in reines Leinfamens Del 21c Beihmaid-Binfel, gute Qualitat, werth 30c, ju . 

Möbel.

50 Dutend Mahagoni Finish Cobbler Sin Arms Schaufelfubl, fanch gefonister Ruden und guter Glang Finish, werth \$2.50, Mufter-Partie bon feinen, großen Condes, ge-bolitert in bibiden Farben bon Belour, bolle Febern, Ranten tief abgenaht werth bon 18 bis \$20 — fbeziell — \$4.98, \$7.98, \$8.98, \$9.98

Große Pelzverfäufe. Belg-Dept .- 3. Bloot. 140 feine Amitation Bar : Collarettes, Sturm. Rragen, Fancy Futter - werth (2.50- 776 geben Freitag fur . . . . .

Tajdentücher.

Blantet:Dept.

8.30 Borm.-300 Golben fleereb Betts 5c

Schwarze

für Muswahl von

id warze und

Stoffe.

#### Spezielle Berlodungen für Gure Freitags=Ginfäufe

2. Floor-Couh:Dept. Spezielle Berlodungen find für biefen Freitags=Bertauf gemacht, bamit 3hr Diese Gelegenheit benugen und ben Camftags-Undrang bermeiben tonnt. Solibe leberne Madchen= und Rinber= Schuhe, jum Schnuren und Rnöpfen, -alle neue Coin-Behe, werth \$1.25-

per Paar, ju Heine weiße Kid Strap Damen-Slip= pers, mit fanen Schleifen und Schnallen, werth \$1.00, und unfere \$2.00 feine Rid Damen-Schnürschuhe-eine vollftändige Musftattung für Madden, welche tonfirmirt werben - Die Glip: pers und Schuhe, welche \$3.00 werth befommt 3hrs im Freitags Bertauf zwei Paare 2.00

Geine Dongola Rid Anaben Schnur iduhe, Cloth Tops, jedes 1.25

Dritter Floor. 2000 Dos. 40 Boll breites feines Gardi-nen Swiß für Safh und ruffled Gar-Streifen und fanch figurirt, 10c werth 18c per yd. . . . IVE 2500 yds. 36 Zoll breites extra schweres ungebleichtes Dluslin, werth 7c, per Yard 2000 Edurzen-Gings ham — alle verschiedenen Mus 420 

fico — Streifen, Dots und Figuren — werth 10c, für 1000 Yds. 34 fanch Tijde: Celtuch, reg. 15c: Werth, für Tafel-Damast. wth. 30c, 121c per Pard ; breiter filbergebleich-1500 Phs. 2 Phs. breiter filbergebleich-reinleinen, werh

Parb ) Dyb. Chenille Tijd: Deden, volle Größe, feines Thier-Muster, 750 franfte Tijdtücher - weiße und far= 

Cloat:Dept.

250 Damen-Brappers, gemacht bon echts Plaited Riden, perfett pais 49c fend, werth 80c, für . . 150 weiße Rainfoot Rinder-Rleiber -

Ruffles - alle Farben und Grof ..... 98c werth \$1.65

125 Broad Cloth Rinder-Jadets, elegant beseht mit Braid — Satin=Band— Perlmutter=Anöpfe und Schnallen, in allen Farben und Größen, wurden nie 

Bafement.

Befte weife ober braune glafirte Stein= Kriige, 1 bis 6 Gall. - werth pfannen, werth 10c, für Befte weiße ober braune glafirte Stein= flache Teller mit ausgezadten Ranbern, für 2-Quart braune glafirte Porzellan Bitchers, werth 15c, 10c für Fanch gemufterte Beinglafer, .2c

werth 5c, für . . . . Groceries. Befte 9). Dt. hollandifche Saringe, 14-Pfd. Reg 69c, per Dugend . 18c Fanch Wisconfin Creamerh Reine Frucht=Breferven, 5=Bfd. Herbefter Full String Rod Candn, per Bfb. . . . Befter beuticher Sand=Rafe, 

### Telegraphilche Nolizen.

Inland.

Der Theater=Leiter Horace P. Wall in New York hat fich erschoffen.

- Die Dupont'sche Firma in Carnen Point, N. J., bei welcher die berich= tete Explosion stattfand, batte gablreiche Auftrage bon ber Bunbesregierung für rauchloses Pulber.

-Charles Bowman in Douglas, 28. Ba., erschlug feine Gattin fowie John Saction, welche er, als er heimtehrte, beifammen fand. Bomman murbe fpa= ter perhaftet.

- In ber Stadt New York wird man biesmal zwei berschiebene bemofratische Jefferson = Bantette haben: ein "golbenes" und ein "filbernes". Dies fcheint Spaltung ber New Porter De= mofratie für immer gu bebeuten.

- Bei New Bofton, Mich., ftiegen gwei Guterzüge berTlint= & Bere Mar= | bes ameritanischen Oberrichters Cham= quette-Bahn gufammen. Der heizer bers und weitere Fortbauer bes Berli= Hales wurde getodtet, und drei andere Angestellte wurden schwer verlett. Auf \$100,000 beläuft sich angeblich ber an= gerichtete Sachschaben.

- Der Chicagoer Sandlungsreifenbe D. W. Jacobs (Bertreter bes Saufes Florsheim & Co.), welcher in Seattle, Wash., bei ber Explosion eines Dampfteffels berlett murbe, ift feinen Berlegungen erlegen, und Alfred Gal= tiel von New York besgleichen.

- Aus Rotomo, Ind., wird gemel= bet: Frau Auguft Schmidt, Tochter bes berftorbenen Barons Johann Schilling in Zwidau, Sachsen, Die bor fünf Jahren wegen Morbes ju gebn Jahren Strafhaft verurtheilt, aber jungft bom Gouberneur Mounnt in Rudficht auf ihre fünf tleinen Rinder begnabigt wurde, hat die Begnadigung abgelehnt.

- Das gange Minifterium bon Rorea foll entlaffen, und zwei Minifter berbannt worden fein.

- In ber fübamerifanischen Republit Bolivia ift ein Indianer-Aufftanb ausgebrochen

- Wie aus Rom gemeldet wird, hat fich bie dinesische Regierung auf's Neue geweigert, bie Can Mun-Bai "pacht= weife" an Stalien gu überlaffen.

- Der frangofische Premierminifter Dupuh wies in der Abgeordnetentam= mer die Ungabe gurud, bag ber mahre Schuldige in bem Drenfus-Fall ber frühere ruffische Botichafter Baron Mohrenheim gewefen fei.

Gine Ungahl beimgefehrter fpanischer Solbaten beranftaltete bor ber Brafettur in Mabrid eine Rundgebung und forberte in brobenber Weise bie Muszahlung bes rudftanbigen Golbes binnen fpateftens bier Bochen.

-Nachträglich wird mitgetheilt, baß bie Berliner Anarchiften ebenfalls eine Märzfeier geplant hatten, welche jeboch bon ber Boligei im Reime unterbrückt wurde, indem biefe einfach bas betr. Lotal besetzte.

- In Schweben bat man ebenfalls bon Regierungswegen einen Bernich= tungsfrieg gegen bie fogenannten Non= nenraupe (nächfte Bermanbte ber "Gpp= fy Moth") begonnen, welche in ben bor= tigen Wälbern große Verheerungen im verfloffenen Jahr angerichtet hat.

- Geftern war ber Geburtstag bes alten beutschen Raifers Wilhelm. Der Raifer und feine Gemahlin verbrachten eine Zeitlang am Grabmal im Gebet. Später wohnte bas Raiserpaar ber Enthüllung bon zwei Dentinalern in ber Sieges-Allee bei.

- Es find widersprechenbe Angaben Aber bie jungfte Explosion in Paris

berbreitet. Amtlicher Darftellung nach war biefelbe lediglich bie Folge eines Erperiments mit einer Mifchung bon Gafen, die gur Beleuchtung bon Gifen= bahn-Wagen bienen follen. Aber bon anderer Seite wird bestimmt behauptet, es habe fich um Experimente mit ber=

schiebenen Bulberforten gehandelt. — Aus Algier, Frangösisch=Nord= afrita, wird gemelbet, daß Araber in Sharbeia angetommen find und bie Be= gend plünbern. Ferner wird mitge= theilt, daß eine Angahl Touareas fürg= lich eine europäische Expedition angriff, welche nach Mir in ber Sabara unterwegs war, und bag bie Touaregs nach einem beftigen Rampfe gurudgefchlagen wurden. Die Erpedition ber= for 100 Mann an Tobten.

- 3m beutschen Umt bes Auswär= tigen traf eine, bon fammtlichen Deut= fchen auf Samoa unterzeichnete Betition ein, welche energisch gegen Beibehaltung ner Bertrages Ginfpruch erhebt. Die Unterzeichner ber Petition führen eine Angahl angeblicher Bertragsverletungen bon Seiten Chambers' genau an. besonders in bem Falle des Polizeichefs Grofmuehl. Die Betition und Die amtlichen Berichte werben auch bem ameritanischen Botschafter unterbreitet werben. Der famoanische Rorrespon= bent bes Berliner "Lofalangeiger" fagt, wenn bie Deutschen in Upia nicht bon ber beutschen Regierung gegen Chambers' Uebergriffe in Schut ge= nommen würden, fo würden fie mit Waffengewalt Abhilfe ichaffen! Das "B. Tageblatt" berlangt auch die Abbe= rufung des beutschen Konsuls in Apia.

#### Dampfernadrichten. Angetommen

Southampton: St. Paul bon New Dorf. Bremen: Olbenburg bon New York,

Mbgegangen

Liverpool: Majeftic und Cufic nach Rem Port; Belgenland nach Philabelphia; Corinthia nach Bofton.

#### Lofalbericht.

#### Fangen früh' an.

Josef Ford und C. J. Mafton, zwei 18jährige Burschen, befinden fich in der Desplaines Str.-Polizeiftation unter ber Unflage, in ben Rramlaben bon Frant C. Beibmann, Nr. 171 Milwau= fee Abe., eingebrochen zu fein und aller= lei Baaren geftohlen gu haben, hinter Schloß und Riegel. Die Burichen murben angeblich auch von einem Polizisten babei überrafcht, als fie gerabe im Be= griff standen, eine Frau an Beoria und Madifon Str. zu berauben. Die Frau entfernte fich jeboch, während ber Blaurod auf bie Beiben Jagb machte, und tonnte bis jest noch nicht aufgefunden werben. Bei ben Arrestanten fanb man zwei gelabene Revolber bor. Mafton, ber aus St. Paul ftammt, foll bort mehrere Ginbrüche berüht haben. Ford hat angeblich von feinem verftor= benen Aboptibvater, ber viele Jahre hindurch im Hause Rr. 47 Auftin Abe. ein großes Rufergeschäft betrieb, \$50, 000 geerbt, foll bas Gelb aber erft bei feiner Bolljährigfeit ausgezahlt erhal= ten, und zwar unter bem Borbehalt, bag er bis bahin ein rechtschaffenes Le= ben geführt hat. In Unbetracht ber gegen ihn erhobenen Antlage fteht ber Buriche jest in Gefahr, bie Erbichaft gu

Es ift folimm, erft bann gu merten, bag man teine Freunde habe, wenn man wirklich Freunde nöthig

berlieren.

Die Auditorium = Dersammlung des harrison-Bundes der Beschäftsleute.

Kampfgetümmel.

Bina Roscoe Carter bleibt bei feinem Thema.

Siegeszuversicht John P. Altgeld's.

Seute Abend flattfindende Berfammfungen.

Allerlei Rotigen bon der politifden Bahlftatt. Bei ber genauen amtlichen Nach= zählung ber borgeftern neu in bie Wählerliften eingetragenen Ramen, hat es fich herausgestellt, bag ber Buwachs noch erheblich größer ift, als anfänglich angenommen worben war. In ben 34 Wards ber Stadt und in Cicero haben fich am Dienstag gusam= men 72,382 Mähler regiftriren laffen, 25,872 mehr, als bei ber Marg-Regi= ftrirung im Jahre 1897. Diefe unge= wöhnlich hohe Zahl läßt auf eine aus= nehmend ftarte Wahlbetheiligung rech= nen, zugleich aber bringt fie bie Sta= tiftiter ber politifchen Parteien in Ber= legenheit, weil sie es fast unmöglich macht, bas Stärkeverhältniß ber Par= teien im Voraus auch nur annähernd

genau abzuschäten. Sicher scheint gu fein, bag bei ber Stadtwahl gegen 325,000 Stimmen werden abgegeben werben, und bak gur Erwählung bes Mapors-Kandidaten somit weit mehr Stimmen erforberlich fein werben, als man bisher geglaubt hat. Carter S. Harrison erhielt bor zwei Jahren rund 155,000 Stimmen. Für die beiben republikanischen Kandi= baten (Sears und Harlan) fielen gu= fammen 125,000 Stimmen und für Washington Hefing etwa 15,000. -Bon ber Stärte ber Altgelb'ichen Ran= bidatur wird es somit abhängen, ob ber gegenwärtige Mahor wieberge=

wählt werben fann ober nicht. Borfiger Edhart bom republifani= schen Kampagne-Ausschuß bleibt bei feiner Behauptung, daß in ber 1., 18., 19. und 24. Warb, alfo in ben Ber= bergs=Begirten und in ben Quartieren ber italienischen Erbarbeiter, am Dien= ftag minbeftens 10,000 Perfonen fich wiberrechtlich haben registriren laffen. Die Republifaner werben berfuchen, bie Streichung aller namen zu erzielen, beren Träger nicht stimmberechtigt In ber 1. Warb allein follen fich 3000 Berbächtige befinden. Um Sams= taa Abend treten bie guftanbigen Wahlbehörden gur Revision ber Bah= lerliften gufammen. Auf bemofratis scher Seite wird zugegeben, baß bei ber Rolonisirung besonders ber 1. Warb heuer weniger "wiffenschaftlich" gu Berte gegangen worden ift, als in fruheren Jahren.

3m Auditorium fand geftern Abend bie bom "harrison-Bund ber Ge-schäftsleute" im Interesse ber Kanbibatur Carter S. Harrisons einberufene Berfammlung ftatt. Etwa 3000 Ber= fonen nahmen baran theil. Berr Franklin S. Sead führte ben Borfit, und Er=Rongreß=Abgeordneter Golb= gier brachte Befchluffe gur Berlefung, mit welchen borgenannte Organisation und eine Bereinigung bon Grundeigen= thums-Handlern ihr Eintreten für Die Dieberermählung bes jegigen Bürger= meifters begründen. Reben wurden ge= halten bon Joseph Powell, bon Pfar= rer Jentin Llond Jones, bon Er=Rich= ter Banne und bon herrn harrison felber. Daß auch "ber Feind" in ber Berfammlung vertreten war, zeigte fich während ber Reben, als herr Powell einen Angriff auf Altgelb machte und fbater noch einmal als herr Jones ben Er-Gouberneur "einen ber fähigften Männer bes Lanbes, einen Mann mit hirn" nannte. Powells Tabel wurde bon einem Theil ber Versammlung mit Bischen beantwortet, mahrend bas Lob bes Pfarrers Beifall erwedte. Berr Barrifon fafte fich in feiner Rebe fehr turg. Er ertlärte, bag er weber in ber Lage fei, weitgebenbe Berfprechungen gu machen, wie herr Carter es thue, noch Luft hatte, mit Badfteinen, Blech= fannen und Schmut zu werfen, was Herrn Aligeld so großen Spaß zu ma= chen scheine. Er muffe fich bamit begnügen, auf feine Berwaltungsthätig= feit hinzuweisen und zu verlangen, baß man biefe als Burgfchaft für feine etwaige weitere Umtsführung annehme. - Der Manor wies ben Vorwurf gu= rud, bag er mit ber Berufung bes Dr. Andrews an die Spite bes Chicagoer Schulwefens irgend welche politische 3wede berfolgt habe. Er fagte, in ben ersten fünf Monaten ber Anwesenheit bes Dr. Anbrews fei biefer nur ein= mal in feinem, bes Rebners, Bureau gewesen, und erft nachbem Dr. Un= brews wieber fort war, habe er erfah= ren, wer feinBesucher gewefen. Bon ber Wieberernennung bes Reftor Sarper bon ber Chicago Uniberfith gum Mitgliebe bes stäbtischen Schulrathes habe Rebner Abstand genommen, weil bie Befürchtung laut geworben fei, herr habe als Schulrathsmitglieb



mehr bie Intereffen ber unter feiner Leitung ftehenben Gelehrtenschule im Muge, als die bes öffentlichen Schulmefens ber Stadt. - Der Burgermeis fter wies unter Unberem auf bie Ber= befferung bes ftabtifchen Beleuchtungs= mefens hin, welche unter feiner Bermaltung Blat gegriffen habe. Die Bahl ber elettrifchen Strafenlampen sei in den letten zwei Jahren von 1200 auf 2660 bermehrt worden, und bie Betriebstoften hatten fich bon \$103 auf \$68 per Lampe berringert. - Die Soherlegung ber Gifenbahngeleife hat= te gewaltige Fortschritte gemacht. Babrend bor zwei Sahren nur Gifenbahn= bamme in einer Gesammilange bon 8 Meilen erhöht gewesen feien, ftelle fich bie Gefammtlange ber erhöhten Dam= me jest auf 47 Meilen. - Der Rrebit ber Stadt habe fich in ben letten gmei Nahren erheblich berbeffert und laffe jest nichts zu wünschen übrig. - Reb= ner glaubt Unerkennung für bie Wachfamteit beanfpruchen gu burfen, mit welcher er berhindert hat, daß ber Stadtrath bei feiner gesetgeberischen Thatigfeit gar zu fehr "über bie Stran=

Berr Bina R. Carter fprach geftern Mittag in bem Lotale Nr. 160 Fifth Abenue bor einer bom Samilton Klub arrangirten Berfammlung und geftern Abend bor brei gutbesuchten Barb-Berfammlungen: in ber Fortichritt= Turnhalle, in Walfh's Salle, und in ber Salle bes Westfeite Turnbereins. Der Randibat wieberholte feine Untla= gen gegen bie Sarrifon'iche Bermaltung. Er warf berfelben angebliche spftematische Uebertretung ber Zivil= bienft=Ordnung, ungefehliche Beborgu= gung gemiffer Kontraktoren und Ber= schleuberung ber für bie Strafenreini= gung beftimmten Gelber an Partei= flepper bor.

ge schlug."

Ranbibat Altgelb hielt geftern Mit= tag in ber Willard-Halle eine Un= fprache an eine Berfammlung bon Bureau-Angestellten und Handlungs= Befliffenen. Außer bem Er-Bouverneur trat in ber Berfammlung herr John 3. White als Redner auf, ber be= fante Buchdruderei=Befiger, welcher fich die Berfechtung ber George'schen Landsteuer-Borschläge gur Lebensauf= aabe gemacht hat. - Abends fand in ber Norbseite-Turnhalle eine große Berfammlung bon Altgelb-Leuten ftatt. Der unabhängige Mahors-Ran= bibat erklärte in berfelben unter Unberem, bag ber große Befuch feiner Ber= fammlungen und die in benfelben herr= schende Begeifterung ihn mehr und mehr in ber Ueberzeugung bestärtten, baß er mit großer Mehrheit gemählt werden wurde.

Für heute, Donnerftag Abend, finb bie folgenden größeren politischen Ber= fammlungen angezeigt:

Republitaner - 12. Ward, Beople's Inftitute; 3. Warb, Arlington-Salle; 4. Ward, Walhalla-Halle; 5. Ward, Sthr's Halle; 6. Ward, McMahons Salle.

Demofraten - 14. Ward, Horans Salle (Carter S. Sarrifon fpricht); Farlens Halle, 38. Straße und Grant Abe.; Whealens Halle, 8029 Vincennes Abe.; Dafeans Salle, Gde Biffel und Willow Strafe; Rühl's Salle, 220-224 2. 12. Str.; Drems Salle, 8235 Salfted Str.: Uptons Salle, Ede 12. Str. und Afhland Boulevarb.

Berr Altgelb fpricht heute Abend in ber 17. Bard, Ede Lincoln Str. und Grand Ave.

Der beutsch=bemotratische Berein bon Renfington und Umgegenb hat bie Candibatur Carter S. harrifons unb bas ganze bemokratische Tidet indos= firt. Daffelbe bat ber beutich=bemo= tratische Klub bes Oftends ber 15. Ward gethan.

Die beutschen Demofraten ber 1. Barb werben für heute, Donnerftag. Abend gu einer wichtigen Berfamm= lung nach bem Lotale Nr. 145 Oft Ranbolph Strafe eingelaben.

herr Thomas Cufad, ber Kongreß= Abgeordnete bes 4. Bezirtes, hat feine Berbindung mit ber regulären bemo fratischen Partei=Organisation gelöst

und ist jeht zu Altgeld übergegangen. "Billh" D'Brien von ber 6. Barb hat feine Nieberlage bei ben bemofra= tischen Vormahlen bermunben und ftumpt jest für feinen fiegreichen Beg= ben Stadtraths = Ranbibaten ner, "Dab" McCormid. Much Stabtvater McInerneh bon ber 30. Warb, ber nun feinem Titel bald ein "Er" wird bor= anfeben muffen, hat im Sauptquartier feiner Partei melben laffen, bag er brab fein und wegen feiner Musmer= jung feinen Standal machen würbe.

Die Republitaner werben bon morgen Abend an bie Stadt mit einem Wagen burchziehen, bon welchem aus mittels eines Stereoptitons ber Juftanb ber Chicagoer Strafen ben Mählern mit lebhafter Unfchaulichfeit gu Gemuthe geführt werben foll.

Der Erfinder Gilas D. Connne hat bom Dache bes Afhland Blod aus ei= nen Drachen 2000 Jug hoch in bie Luft fteigen laffen, an beffen Salt= fcnur ein 6 bei 40 Fuß meffenbes Barrifon=Banner befestigt ift. "Er hat alle Unberen überflügelt;" fagen jest bie Barrifon-Leute bon ihrem Ranbi= baten. "Er schwebt in ber Luft," er= wibern bie Anbern; "er hat feinen Bo= ben mehr unter ben Fugen."

In ber 4. Warb bewerben fich fammtliche Stabtraths = Ranbibaten: ber Republitaner Milton Foreman, ber unabhängige Republitaner G. G. Balbwin und ber Demofrat Brien F. Philpot um bie Indoffirung ber Municipal Boters' League. Die Liga ift geneigt, herrn Foreman gu unterftugen. Philpot wird bon ihr jebenfalls betampft werben, und gwar feinem Bruber gum Leibe, ber bis bor Rurgem ein Beamter ber Liga war, in letter Beit aber, nach einem miglungenen Berfuche, mit Altgelb angubanbeln, mit großem Geräufch "für harrifon" her-ausgeforimen ift und berfucht haben

# SCHLESINGER

Ronfurrenglose Aroker vierteljährlicher Verkauf von Kleiderstoff-Restern.

Robelth Stoffe.

Die mit Spannung erwartete Bor-Ofter-Raumung bon bochfeinen, fcmargen und farbigen Robelty-Rleiberftoffen - in jeder Sinficht Die bemertenswerthefte Unfammlung bon beliebs ten Rleiderftoffen, Die jemals in dem geschäftigen Basement offerirt murbe - lauter neue modifche Gewebe und Effette - frifch angehäuft und heruntergefandt, bon ben Des partements ber oberen Stodwerfe, in Berbindung mit mehreren fpeziellen Gintaufen, melde die Auswahl bebeutend erweitern (im Gegensa zu ben über den Abinter ausbewahrten Partieen anderer Geschöfte) — nnd sammt-liche Artifel find notirt zu wunderbar niedrigen Preisen, die den Kenner der Werthe in Erstaunen segen. Zest ift die Zeit, seine

schwarze ober farbige Aleiberlängen, Rodlängen ober Waistlängen für Ostern zu taufen und zwar zu Preisen, die Niemand bis nach ben Ostertagen erhofft hatte. Es ist die große — die populäre vierteljährliche Basement Bargain-Gelegenheit, die stells eine extra Anzahl von flinten Bertäusern und eine bedeutende Bermehrung der Bertaufsräumlichteiten erfordert.

domeipun Aaibs—2 bis 7 Ybs. Cheblots—2 bis 7 Ybs. Proadcloths—2 bis 7 Ybs. Novelth Suifings—2 bis 7 Ybs. Raube Alaibs—2 bis 7 Ybs. Godet. Rovelties—2 bis 7 Ybs. Lediort Corbs—2 bis 7 Ybs. Lovert Suifings—2 bis 7 Ybs. Poplin Plaibs—2 b. 7 Ybs. Lailor Jancies—2 bis 7 Ybs. Cheplot Plaids—2 bis 7 Phs. Comelhair Plaids—2 bis 7 Phs. Franz. Serges—3 bis 7 Phs. Franz. Serges—3 bis 7 Phs. Grenabines—2 bis 7 Phs. Transcript—2 bis 7 Phs. Transcript—2 bis 7 Phs.

für Auswahl von Partie 1 -

Die Movelty Stoffe

find jede Dard frifch und idwarze und volle Werthe zu 25c und farbige Rlei: 50c.

\$2.98

1 c für Bündel von Fabrifanten-Spikenmuftern-

Plauen & Nottingham-Fabrifanten ausgeschieft wurden — pafeiend für Augwaaren, Ties, Yofes etc. — ju le das Bunbel von 2 bis 4 Studen von verschiedener Weite.

5¢ für Spigen-Refter - hubiche Unterzeug- und Rleiber-Be-

jag-Spigen und Infertionen — prächtige neue 1899 Efsette — Längen aufw. bis ju 5 Parbs — ju 5c und 7c.

Die Mufter=Ausschnitte, welche bon berichiebenen

Bergeffet nichtbies ift nicht ein gewöhnlicherRefter- find jede Dard frijch und

Bertauf, sondern bas große biertels jabrliche S. & M. Basement Bar: neu bieses Frühjahr — von neu diefes Frühjahr-bon ben besten Fabritanten der \_gain = Ereignis, ben sparsamen den besten Fabritanten der Welt - und find wunder= Raufern mobilbefannt und bon gros Welt - und find munderfeben wollen.

ber Bichtigfeit für Diejenigen, volle Berthe gu 25c und her Wichtigfeit fur Diegenigen, Done welche fich mit Ofter : Gowns ber: 50c.

Seidene Baift-Bertauf. Es find wirfliche fehr bewundernswerthe Waifts bon feiner ichwarzer und farbiger Taffeta Seibe, in infacen und fanch Entwürfen-corbed, tuded ober plain-bie allerneueften Mufter und Sacons-gewöhnlich \$5 bis \$10-bolle Auswahl von Größen. Die BBaift Gection wirb eines ber Bunber bes geschäftigen Bafements morgen fein mit folden Baifts, wie biefe

find, gu-\$1.98 für 85 Baifte. für 86 BBaifte. \$3.98

\$4.98 für 87% BBaifts. für 810 Maifts. 98c für \$2 fdwarze Rleider= Rode: geblumte Brill iantine-gut ge-füttert-mit Sammt eingefaßt.

\$1.48 für # Rleiber-Rode - Sturm-Gerge in \$2.98 für \$5 Rieider = Röde - gang wollen Stücken-mit Anopjen und feibener Schnur.

49c für \$1 Wrappers-gutes Percale separates Waist-Futter, vol les Efirt, alle Ferbea, 78: für 1114 Percale-Wrappers — mit Band besett — siited Hutter — sehr volles Esirt, 95: sür 1114 Vercale-Wrappers — mit Band bes sett — Korjet-Gürtel.

Großer Strumpfwaaren-Bertauf.

Swei große Bartien zu Preisen, an welche ihr monatelange denken werdet.
Chtischwarze bounwoollene Sirkimpfe für Damen—ganz nahlios—Foncy Roman gestreiste baunwoollene Sirkimpfe für Damen—Chtischwarze ober lohsardige baunwoollene Sirkimpfe für Männer—ganz nahlios—Estichwarze ober lohsardige geriepte baunwoollene Strumpfe für Minner—ganz hahlios—Estichwarze ober lohsardige geriepte baunwoollene Strumpfe für Männer—

5,000 modifche Seiden-Refte-

fomars und farbig - ju Breifen, mie fie ift eine feltene Gelegenheit für fluge, fparfame

Wonlard Ceide und maidedte Ceide:Refterfplenbibe Dinfter, gangen und Farben-alle bie furgen Bangen, BBaift und Befag-Langen - neue twillet Foularde, Catin Liberty Foularbe, marineblaue und weiße Foulards-fancy Raifai und Sabutais-corbed mafchechte Seidenftoffe ufm,-eiliche ber feinften Qualitaten bon bem Dain Dept.

gehen Treitag 19c 35c 50c

Somarge Geiden-Refte-Beau be Goie, Ducheft. Lugors, Armures, rein gefarbte Taffetas, Gros Grain Brocabes, geblumte Sating, geblumte Inbias, Louifines, Gros Grains, Bopling, Crepe be Chine u. f. w .- praftifche und minichenswerthe gangen fur Rode, BBaifts und gange Rleiber-fpegiell berabge feste Spezial. Bargains 68c 59c 50c

5c für Bander = Refte-tanfende bon Barbs munichenswerther Robitaten - Plaids, Cheds, Stripes, Moires, Taffeta Novitaten, fdmarge und farbige Cating, Draw. String.Ban-

ber u. f. w. - werth bis gu 85c - gu 5c, 8c unb 13c. 10c für Spigen = Gardinen Broben-Enden-Rottingham, Brift Boint, Antique und Nobelth Garbinen - etliche bis in \$12 werth - beim Paar - ju 10c, 25c und 50c bas Stild.

50c für einzelne Spigen-Garbinen - 3% Darb Bangen - vericiebene Dufter - waren 83 -

45c für feine Glace-Sandiduheben toftfpieligften Sorten entnommen, um bie Bargain Freitage-Offerten ju bereichern-fie find

burchaus tabellos, nur ein wenig beftanbt-eine ungemobulid große Auswahl, namentlich in' Clasos und 59c für Full Bique u. Fofter Boot Sanbidube

für Damen-alle Stragen-Schattirungen und ichmary und weiß, in allen Größen - ungmeifelhaft ber befte Sandiduh-Bargain in Chicago.

Rorfet-Räumung-

Die schwarzen Stoffe

um Plat ju machen für bie neuen Sommer-Rorfets - Bargains im Ueberfluß für ben Freitags.

19c für Damen-Rorfets - befter Drab Coutil -Bone belteb - Boning und Seitenftabiftabe. 39¢ für neue Biolet Blumen Rorfets - 5 Saten - tightfitting über ben Guften - alle

Größen. Be für 25c Ragareth Baifts für Rinber, bis gu 12 3ahren.

50c für bis ju \$1.50 Rorfets - Thomfon's -Benberfon's - 28. C. C. etc. - Refter bon

Bartien - Dobelle Diefer Saifon. Pressing Sacques-

und Rimonas-all bie neuen Frills und Efs fette ber Saifon-Raumung ber fpaten Binter-Ros ben jur Salfte und weniger.

48¢ für \$1 Lawn Dreffing Sacques-mit Spiten und Stidereien befest-leicht beidmust. \$21 für \$5 frang. Flanell Dreffing Sacques für Damen - mit Band und Spiten be-

35c für \$1 Fancy Dlännerhemben - folieft alle die fic angehäuften befcmusten und unbollftanbigen Affortiments ein -57c pro Streifen für 3-Parb Roman geftreiften Garbinen - nett und bauerhaft. große Musmahl und beinahe alle Größen.

> 3c für Stiderei-Rester— Große Partie bon unboll-ftandigen Sets, Muster-Streifen und Stüden bon hamburg, Swiß und Rainsoot Flouncings, Randern und Insertionen — in Weiten auswarts Flouncings, Rändern und Infertionen — in Webis 10 3oll — werth bis 25c — ju 3c, 8c und 12c.

10c für Roben= Broben - Mufter, weiche aufwärts bis gu \$25 bie Robe vertauft werden, — paffende Längen für Schürzen, Blufen-Fronten, Potes, Ties etc. — Auswahl 10c, 15c und 25c bas Stud.

25c für \$1:Stirtings — große Bartie 27 und 45godige Stirting — prachtige neue Guipurc-Effette, mit 3usfertionen — werth bis ju \$1 — ju 25c.

25c für Blufen-Rangen-Refter und turge Enden bon fanch beftidten Chiffons, tuded Taffetas, Grenabine Allobers, Benice Allovers etc. - ju 25c der Reft.

Otto Tischer auf. In ber neulich ber= öffentlichten Lifte ber Ranbibaten mar Der Rame in Folge eines Druckfehlers

In ber 15. Warb tritt als unab-

hängiger Stabtraths-Ranbibat herr

foll, bie gange Liga beimlicher Beife an

biefen auszuliefern.

als "Fischer" angegeben.

Oftranders noble Paffionen. Die Polizei will ermittelt haben, bag ber Goldmaarenhandler Ralph 2. Oftranber, welcher befanntlich der Sehlerei beschulbigt wird, ein mah= res Jefull und Syde=Leben führte. In Dat Part pofirte ber zweifelhafte Ch= renmann als eine echte Rirchenleuchte, und an Mabifon Strafe bezahlte er ben Miethszins für ein junges Dam= chen, bem er täglich Liebesbefuche abgestattet haben foll. Frau Oftran= ber hatte ihren Gatten schon längft in Berbacht ber ehelichen Untreue und bie bon ihr ange= ftellten Detettibes tüftelten benn auch bas Geheimniß balb aus. Die Gelieb= te Oftranders, eine auffallenbe Schon= heit, erhielt zahlreiche toftbare Geschen= te bon Oftrander, die faft fammtlich,

wie sich jest herausgestellt hat, angefauftes geftohlenes Gut maren. Die Grofgeschworenen bernahmen weitere Belaftungszeugen geftern gegen Oftrander. Unter benfel= ben befanden fich: Frau Mary Mc= Cann, 5543 Monroe Abe.; Frau Loui= fa C. Wood, 1096 Lawnbale Abe .: Frau Walter Lefter, 312 Part Abe.; Frau Maub Hargis, 425 N. Cupler Ave., Dat Part; Thomas S. Wood, 1093 Claremont Abe.; Frau Carrie Tamplin, 511 Melrofe Abe., Groß

Vart. Gin prächtiger Belgmantel, ben Oftranber feiner Gattin gefchentt hatte, wurde als bas Eigenthum ber oben= genannten Frau McCann ibentifigirt.

\* "Orangeine" hat mir noch nie berfagt und ich habe es schweren Proben unterworfen.

#### Mite Schulden.

Begen ben Baron bon Biebenfelb, welcher fürzlich von ber Anklage bes Morbes freigesprochen worden ift und ber feither unfere Stadt verlaffen hat, ift im Superior=Gericht eine auf Zahlung von \$11,555.61 lautende Wechselflage angestrengt worben. Frau 3ba Man bon Biebenfeld figurirt in ber Eingabe als Mitverklagte. Der fragliche Wechfel ift, im Marg bes Jahres 1895, bon Baron Biebenfelb gu Gunften bes Grafen Geralb 3. 2. be Brunn, feines bamaligen Geschäfts= Theilhabers, ausgestellt worben. Bon biefem hat fpater ber Rlager bas Schriftstud erhalten.

#### Die Chicago und Alton

ift bie befte Linie nach Sot Springs, Art., und Floriba. Durchgebenbe Bullman-Buge von Chicago. Lamphlete und vollftänbige Einzelheiten in ber City-Lidet-Office, 101 Ubamb Ste,

Bom großen Graben.

Sanitätsdiftrifts. In ber geftrigen Sigung ber Drais nagebehörde theilte Unwalt Gilbert daß das Bundes-Appellationsge richt bie Entscheidung bes Bunbes= freisrichters in bem Falle "Nathaniel S. Rider und Francis Q. Lee berfus Abwafferbehörde" umgeftogen und bie Ungelegenheit gur nochmaligen Ber= handlung an bie untere Inftang gu= rudberwiesen habe. Die Rlager, melche ben Musbau einer Geftinn bes Mhmaffertanals tontrattlich übernom= men hatten, gaben bie Arbeiten auf, weil ihrer Behauptung nach in ben Boranschlägen fälschlich angegeben worden war, bag die betreffende Get= tion zumeift aus loderem Erbreich be= ftande, mahrend man thatfachlich fort= während auf Felsgeftein geftogen fei und beständig mit großenUntoften hatte Sprengungen bornehmen muffen. Sie vertlagten aukerbem noch bie Abmaf= ferbehörde auf Schabenerfag und er= hielten auch bon Bunbestreisrichter Shomalter eine bobe Entichabigungs fumme zugesprochen. Der Richter bebiente fich in feiner Entscheidung fehr scharfer Worte und bezichtigte die ver= flagte Partet gerabezu betrügerscher Geschäftsmethoben. Dem entgegen er= flärte bas Bunbes=Appellationsgericht, bon einem Betruge tonne feine Rebe fein, benn bie Bauunternehmer hatten fich bei Uebernahme bes Kontraftes ausbrudlich berpflichtet, feinerlei Scha= benersatanspruche geltend machen zu wollen, wenn bie Untersuchungen in Bezug auf die Bobenformation sich nicht als richtig herausstellen sollten. Die Aläger hätten beshalb kein Recht gehabt, die Arbeiten aufzugeben, und

ber Behörbe bezahlt worben. Bräfibent Bolbenwed berichtete ben Rommiffaren, bag ber Rriegsminifter bem Sanitätsbiftritte bie Erlaubnig ertheilt habe, an Tahlor Strafe eine Brüde über ben Fluß ichlagen gu laf=

bann noch Schabenersat zu verlangen,

fonbern feien nur berechtigt gewefen,

eventuell Extraforberungen zu erheben.

Diefe feien auch, wenn für gerecht be-

funben, allen Bauunternehmern bon

Alle, welche ihren Abeumatikuns lobzumerben wünschen, sollten sine Flasche Cimer & Amends Re-gert Rr. 2851 probiren. Gale & Klodt, 44 Monroe Gir. und 34 Washington Str., Agenten.

#### Spurlos verfdwunden.

Lanfing Graf, ber achtzehnjährige Sohn von Frau Jennie Graf, No. 622 Wells Str., hat fich feit lettem Freitag Nachmittag nicht mehr in ber Wohnung feiner Mutter feben laffen und ift nirgends aufzufinden. Der junge Mann foll eines ihm anhaftenben Grachfehlers wegen fich häufig in gebrudter Stimmung befunden haben; feine Mutter befürchtet, baß er sich bas Le-ben genommen hat, und sie hat die Bo-liget ersucht, Ausschau nach dem Ber-

Ronrad Ries.

Eine wichtige Entscheidung zu Bunften des

herr Ronrad Ries von St. Louis, ber gur Beit als folcher allgemein ans erfannte Borfanger im beutsch= ameritanifchen Dichtermalb, mirb heute Nhend im Germani haus einen Bortrag über "Deutsch= Ameritanische Dichter" halten. herr Dies leiftet bamit einer bom Columbia Damen-Rlub an ihn ergangenen Ginlabung Folge, und biefer Rlub er= wirbt fich burch die Beranstaltung um bie Interessen ber Literaturfreunde unter bem hiefigen Deutschthum ein wirkliches Berdienft. Gintrittstarten für ben Bortrag find gum Preife bon 50 Cents bei Roelling & Rlappenbach, im Bismard Sotel und in ber Wohnung ber Gefretarin bes Columbia Damen-Rlub (Frau E. Gitel, No. 622 La Salle Abe.) zu haben. Die Rarten muffen im Boraus gefauft werben, ba im Rlubhaufe felbft folde nicht abgegeben werben.

\* Reber ber Ropfmeh, Grippe, ober Seetrantheit befürchtet, greife gu "Drangeine".

Bir heilen Brnch

vollkandig, positiv und dauerud. geine Schnerzen. Keine Operation. Keine übe fabr. Keine übhaltung dom Geschäft. Gieschviel wie alt einer in meschem fabr. Keine Ubba bom Geichaft. Mie Misser der in wie Zustander Guer Fal bas Rejustat ber handlung if basi Brüde bei Mäun Frauen ober Kin werden uber Alm werden furirt durch fere "Kerjection" thode, und das Brus chrickene Garantie

sertwährenden Gesche außest, und es Euch unmist macht, die Arbeit eines geinnden Mannes zu vichten, noch seinen Kohn zu verdienen. Unsere Ithobe dat die Arbeit des geschenen und is den der die interen Bissenschaft allemen und is den der die Indianische Bissenschaft allemen und der kentelle Gerfannt. Sie wird den Ausderten von Aerzien apholien, welche von allen Theilen des Landes und fonmen, um Unterweizung in der Archboerchaften, welche die Behandlung den Brüchen von der die Verlagen und Kondelen, welche die Bedandlung den Brüchen und Ronate langem Leiden, Ungestätzt und die karbarischen geschöltigen Geschen und Andere Leingen Leiden, über die der der die Verlagen und Ihr könnt das Eruchband hat. Wertaufen Euch kein Fruchben, wir erzielen ein Geilung und Ihr könnt das Eruchband für ist mer der Seite legen.

Es 1K ebenfalls unfere Bestaltstt, nich anzurkte wir heitungen in allen Fällen von Gämserkolte Fifteln, Kihuret. Geschwiere und alle Arantbeit wir heitungen Mattieten des Angens, kerne Lieben Eruchbist. Schwichsicht und eskentralte Krantbeiten der Angens, kernöfe und Krantbeiten Kontieleien, Arantbeiten der Angens, kernöfe und Krantbeiten der Kr

KIRK MEDICAL DISPENSARY

Brifden Monroe und Abams Cer. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046. Breis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent

Dit Sonntagpoft ..... \$4.00

Estered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Der Bund und Die Trufie.

Ihre Gleichgiltigkeit gegen bie Truft= gefahr ift ber Bunbegregierung fo oft jum Bormurfe gemacht worben, bag fich endlich zur Abwehr entschloffen hat. Der Generalanwalt Griggs, ber besonders häufig als "Wertzeug ber Monopoliften" gefchmäht und an feine angebliche Pflicht gemahnt wurde, bas Bundesgefet gegen die Trufts gu boll= ftreden, bat in einem fogenannten Briefe gegen feine Angreifer Front gemacht

Er verweift einfach auf die Thatfa= che, Die eigentlich allgemein bekannt fein follte, bag bas Bunbes Dbergericht icon bor fünf Jahren bas Sherman-Befet fo gut wie unwirtfam gemacht hat. Denn feiner Entscheidung gufol= ge bezieht fich bas Sherman=Gefet nur auf Berichwörungen und Bereinigun= gen, burch welche ber gwifchenftaat= liche Sanbel monopolifirt werben foll, aber nicht auf Berschwörungen und Bereinigungen, Die ben 3med ha= ben, bie Berftellung gemiffer Maaren willfürlich zu regeln. Wenn auch bie Erzeugniffe eines Trufts nachträglich in ben zwischenstaat= lichen Berkeht gelangen, fo ift bas nach obiger Entscheidung tein Grund, Die= jenigen, bie fie bergeftellt haben, als Uebertreter bes nationalen Anti=Truft= gefetes angufeben. Ihre rechtliche Berantwortlichkeit hört auf, fobald bie Maare fertiageftellt ift, und bie bloge Berfenbung ber Magre aus ber Fabrit bilbet im Sinne bes Gefetes noch feinen Sanbel. Der Sanbel fängt erft an, wenn ber urfprüngliche Abnehmer bie Baare in ben Martt bringt. Dem Laien mag bas nicht einleuchten, aber bie Rechtsgelehrten berweifen barauf baß ein Bauer, ber feine Rartoffeln in ber Stadt bertauft, im Sinne bes Gefeges auch fein "Sanbeltreibenber" ift. Muf alle Falle ift bie Entscheibung bes höchften Bunbesgerichtes enbailtig, und folange fie besteht, bat es gar feinen 3med, bon Bundeswegen die Trufts zu berfolgen, bie nicht Sanbel treiben, fonbern fabrigiren. Diefe konnen hoch= ftens bon ben einzelnen Staaten gur Rechenschaft gezogen werben.

Dag ber Generalanwalt im Rechte ift, tann gar feinem Zweifel unterliegen, benn nachbem bie Rlagen gegen ben Buder= und ben Whistptruft aus bem oben angeführten Grunde gu Bo= ben geschlagen worben find, wurbe es boch ficherlich Unfinn fein, Rlagen ge= gen ben Rägel=, Blech= ober Stahltruft anauftrengen. Auch irrt er mabrichein= lich nicht in der Annahme, "daß bie großen Rapitalverbindungen nicht fo febr bem Gemeinwesen im Bangen ge: fährlich find, wie ben Leuten, welche fich berleiten laffen, ihre Aftien zu taufen". Trop allebem beginnen viele republitanische Polititer, fich bor ber Bewegung gegen bie Trufts ju fürchten, weil fie fich augenscheinlich gegen die republitanische Partei richtet. Unter beren Berrichaft find bie meiften Trufts entstanben, und folglich wird ihr borgeworfen, baß fie an ihrer Entftehung fchulb ift. Bielleicht tonnte fie biefe Bormurfe entfraften, wenn fie nicht thatfachlich ein bofes Gewiffen hatte. Sie muß aber zugestehen, daß bie Truffgrunder biefelben Leute find, melche im Namen ber amerikanischen Ur= beiter einen übertrieben hohen Boll= fout für ihre Bewerbezweige geforbert

und erhalten haben. Richt nur hat bie republitanische Bartei ben bochften Bolltarif eingeführt, beffen fich bie Ber. Staaten noch jemals zu "erfreuen" hatten, fonbern fie bat fogar bie bon ihr in ber letten Prafibentenwahl berfprochenen Bahrungsreformen berichoben und eine außerorbentliche Tagung bes Rongref= fes abgehalten, um ben "nothleibenben" Industrien fo schnell wie möglich Abhilfe ju gewähren. Wenn alfo jest bie Monopoliften bas Bolf ausplünbern, bon bem fie eben erft "Schup" erfleht haben, fo wird gang richtig gefolgert, bak bas republitanische Tarifgefet fie fo übermuthig und übermachtig gemacht hat. Diefe Behauptung tonnen bie republitanischen Staatsmanner unmöglich wiberlegen.

Dit ben Gefegen ber Gingelftaaten wird ben Trufts ebenfo wenig beigu= tommen fein, wie mit bem Cherman= Gefege. Die Gerichte haben noch nie und nirgends rein wirthschaftliche Bebilbe gerftoren tonnen. Much bie ge= fammte Staatsgewalt tann bie na= fürliche Entwidelung ber Dinge nicht aufhalten, und fein unterrichteter Menic wirb bas bon ihr forbern. Bohl aber barf man namentlich in ber bemotratischen Republit berlangen, bag bie Staatsgewalt nicht burch fün ft liche Mittel ben Monopolismus forbern foll. Das hat fie hierzulanbe gethan, und bie Folgen find nicht ausgeblieben.

"Licht, mehr Licht" in Delaware.

Die Berfuche ber Gefeggebung bon Bennfplbania, einen Bunbesfenator gu ihlen, haben bisher als einzige Frucht gabliofe Beftechungs=Befculbis ungen und einen Beschluft, Diefelben u untersuchen, zur Folge gehabt. In bem Rachbarftaate Delaware ift "man" erfolgreicher gewesen. Dort gelang es bem einen ber Bewerber ber Genator= purbe, bem befannten — um nicht gu en berüchtigten - "Basmann" Abde, in ber elften Stunbe brei bemoratifche Mitglieber ber Legislatur, ie ibm bis babin bittere Begner gemeen waren, für fich zu gewinnen und fo

ben beiß umftrittenen Preis babongu-

Aber mit ber Beebigung bes Bahltampfes ift barum bie politifche Rube nicht eingetehrt in bem Diomant-Stage te, und ber Standal ift nicht beendet. 3m Gegentheil, man will nun bort fogufagen "binter bie returns geben" und berausbringen, burch welche Mittel herrn Abbids bie Sinnesanberung iener brei bemofratifchen Befeggeber ge= lang. Bon einem Enbe bes Staates gum andern nennen Manner und Bettungen bie namen ber brei neuen Freunde bes "Gasmannes" gufammen mit bem bofen Worte "Beftechung" und man forbert mit lauter Stimme eine gründliche Untersuchung bes geheim= nifbollen Vorganges, welcher jene Drei aus Teinden zu Freunden bes "gafigen" Staatsmannes machte. Man fagt of= fen beraus, bag Berr Abbids jene brei Stimmen nicht einer ploglich gewonne= nen Werthschätzung feiner ftaatsman= nischen Vorzüge zu banten habe, fon= bern nur feiner Freigebigfeit - feiner "Geschicklichkeit im Gelbausgeben", wie

man sich zart ausbrückt. Die auf biese Beise berbächtigten Legislatur=Mitglieber haben natürlich prompt jedes Unrecht geleugnet und weitschweifige Erklärungen für ihre Sinneganberung abgegeben, ohne aber bamit irgend welchen Ginbrud gemacht. geschweige benn überzeugend gewirft zu haben. Das Publikum hält trot aller entrufteten "denials" und Erflärun= gen an feiner borgefaßten Unficht feft und forbert laut eine Untersuchung, und fo mögen fich in Delaware recht ernfte ober, wenn man will, intereffante Dinge porbereiten.

Der Staatsanwalt hat erflärt, baß fein fehnlichfter Wunfch fei, festauftel= len, ob Bestechungsgelber angeboten ober angenommen wurden ober nicht, und bag nichts ihn mehr freuen murbe. als wenn es ibm gelange, etwaige Be= ftecher und Bestochene hinter die schwe= bifchen Garbinen zu bringen. Das Befet bes Staates hat für ausreichenbe Beftrafung geforgt, falls eine Ueber= führung möglich ift, leiber aber hat es bem Staatsanwalt feine Gelber gur Berfügung geftellt, bie ihm eine fo Ian= ge und eingehende Untersuchung, wie unter ben Umftanben nöthig ift, ermög= lichen würden. Aber er gibt beshalb bie Hoffnung nicht auf, boch noch Licht bringen zu tonnen in bie geheimniß= volle Bekehrung jener brei Demokraten au Abbids' Glauben, und erbietet fich, aus feiner eigenen Tasche eine namhaf= te Summe beigufteuern gu einem gur Beftreitung ber Roften ber Untersuchung aufzubringenben Fonds. Sein Vorschlag, durch eine Kollette unter ben gefetliebenben Burgern bie gur Unter= uchung nöthigen Gelber aufzubringen, hat bollen Anklang gefunden bei bem besten Theile ber Breffe bes Staa= tes und bie meiften Zeitungen haben fich bereit erklärt, etwaige Gelber an= gunehmen, bie "entruftete Burger ber Sache ber Gerechtigfeit opfern wollen."

Die "Wilmington News" fagt: Wir find es bem guten Namen bes Staates fowie ben Mannern, Die jest bor ber Deffentlichkeit als unmirbige Burger gebrandmartt werben, fculbig, bag wir für eine Erledigung ber Ungelegenheit auf gefetlichem Wege forgen. Auf teinem anberen Wege ift eine richtige Löfung ber Frage möglich. Es ift uns gleichgiltig, wer getroffen werben mag, folange nur bie Wahr= heit an ben Tag fommt."

Das ift patriotisch gesprochen und es mare zu munichen, bag genug bemit= telle Bürger im Staate fo benten unb ihr Scherflein beitragen murben, um bie Untersuchung zu ermöglichen. Beigt biefelbe, daß bie Berbächtigungen unbegrundet find - aut: macht diefelbe bie Berurtheilung von ein paar Bestechern ober Bestochenen möglich - auch gut, ja man möchte fast fagen, noch beffer, benn Dergleichen murbe nicht nur in Delaware, sonbern auch in andern Staaten einen beilfamen Ginfluß auß= üben auf "Staatsmänner mit offenen Banben." Freilich ift zu befürchten, baft meber ber eine noch ber anbere Fall eintreten und bie Untersuchung ergeb= nifilos berlaufen, nicht von ber Unbegrundetheit bes Berdachtes überzeugen, aber auch nicht gur Berurtheilung füh= ren würde. Aber ber Berfuch follte je= benfalls gemacht werben, und wenn es etwa hapern follte mit ben Beich= nungen, fo tann man fich ja an Serrn Abbids wenden; er ift ein fehr reicher Mann und ihm follte boch mehr als allen Unbern baran liegen, Die Bahrheit an den Tag zu bringen - ober nicht? ----

#### Unverföhnt.

Mus Chattanooga, Tennessee, tam am Montag bie Nachricht, baf William Bennings Brhan Die amischen ibm und Berry Belmont, bem Bräfibenten bes New Yorker "Democratic Club", ge= oflogene Rorrespondeng, in Bezug auf bas Bantett, bas ber Rlub am 13. April im Metropolitan Opera Soufe

#### Scott's Emulsion

bon Leberthran ift feine "Babyfpeife", fondern eine ausgezeichnete Speife für Babies, die ichlecht genährt find.

Gin halber Theelöffel voll in Mild, ber jede 3 ober 4 Stunden gegeben wird, erzielt die gludlichften Refultate.

Der Leberthran, dem die unterphosphorigfauren Salze beigemifcht find, ift nicht blos eine Rahrung für das Rind, sonbern es regulirt auch feine Berbauung.

Lagt Euch dies bon Gurem Argt bestätigen.

50 Gis. unb \$1.00 bei allen Apothetern

WILLIAM SCHOOL ST

peranftalten wirb, veröffentlicht bat, woraus Folgenbes zu entnehmen tft:

Um 9. Darg erfundigte fich herr Belmont auf telegraphischem Wege bei Serrn Brhan, ob er eine Ginlabung annehmen und eventuell eine Rebe bon nicht länger als zwanzig Minuten bas Thema blieb ihm überlaffen - halten werbe. Datauf antwortete Bryan:

"Berrn Berry Belmont! Ginladung erhalten. Inbem ich mich baran erin= nere, baß Gie in ber letten Rampagne bie bemotratische Platform öffentlich republirt, wiiniche ich, wenn ich auf bie Ginladung eingebe, ju miffen, ob Gie feit ber Bahl fich öffentlich gur Rud= febr gu ben Bringipien, wie fie in jener Blatform aufgeftellt, befannt haben."

Bierauf entgegnete Berr Belmont, bak bie Ginladung bom Alub ausginge, bak individuelle Meinungen bei bem Aussenben ber Ginlabungen nicht in Betracht gefommen feien, und nun ließ ber Mann aus bem Weften eine gehar= nischte Epistel los, in welcher er gu= nachft fagte, bag er ein früheres En= gagement habe borichugen tonnen, bag er es aber porgiebe, frei bon ber Leber gu fprechen. Er fonne nicht einseben, wie indibiduelle Meinungen bei einer politischen Zusammentunft ignorirt werben tonnten und bann fuhr er alfo

"Gie find ber Brafibent bes Rlubs und repräfentiren ihn bor bem Bubli= fum. Ihre Stellung in öffentlichen Fragen mar im Sabre 1896 mohl befannt und Ihr Telegramm läßt erfe= hen, daß Ihre Stellung fich nicht ge= andert hat. Meine Bofition ift ebenfo befannt. Der Gegenfat unferer Un= fichten ift fo groß, bag wir nicht gut an einem politischen Bankett zu Ehren bes Patrons ber Demotratie theil nehmen fonnen. Jefferson hielt gu gewif= fen flar befinirten Bringipien. Wenn Ihre Unfichten eine richtige Wieberspiegelung feiner 3been geben, fo fürchte ich, baß meine Stimme bei Ihrem Bankett einen Difton berborrufen wurde. Wenn auf ber anberen Geite in der Chicagoer Blatform Die Bringi= pien Jeffersons auf bie gegenwärtigen Buftanbe angewenbet werben, bann würde burch Ihre Gegenwart bei bem Jefferson=Bantett bas Unbenten bes größten Demofraten ber Welt nicht ge= ehrt merben.

"Berfteben Gie mich nicht falfch. Gie mögen im Recht fein und ich im Un= recht, aber ich fete voraus, bag wir alle gleich gewiffenhaft find, und ich hoffe, bak ich mich nicht weniger muthig zeige, als Sie. Sie proflamirten in 1896, baß eine Ermählung auf einer bemo= fratischen Blatform bie Bohlfahrt ber Nation gefährben murbe: Sie merben mir verzeihen, wenn ich Ihnen fage, baß ein Bankett, bei welchem Gie ben Borfit führen, ber bemotratischen Bartei mehr schaben als nügen wirb. 3ch glaube an ben Musgleich bon parteili= chen Differengen, Die Differengen im Bringipe fonnen nicht ausgealichen werben und nach meinem Urtheil fann bie Bartei aus einer politischen Bereinigung zwischen Jefferson=Demotra= ten, die auf ber Chicago Platform fteben, und ben republitanischen Allierten, bie gwischen ben Rampagnen bie Maste ber Demofraten tragen, feinen Bortheil gieben.

Das ift eine beutliche Absage an die Golbbemofraten und eine Wiebervereinigung ber Bartei scheint, fo lange Brhan größeren Unhang findet, bollig ausgeschloffen. Die Demotratie wird über Brhan binmeg maricbiren muffen, will fie Aussicht haben, in absehbarer Beit wieder eine maggebenbe Rolle gu fpielen in ber nationalpolitit.

#### Rangige Butter.

3m Aderbau = Departement finb, wie ein Wafhingtoner Korrespondent fchreibt, feit einiger Beit Beschwerben eingelaufen über bie schlechte Quali= tat erportirter ameritanifcher Butter und bie bon ber Milcherei-Abtheilung angestellten Nachforschungen haben er= geben, bag man es mit einer organifir= ten Induftrie gu thun hat, welche eine folche Ausbehnung gewonnen hat, bag ber erft jungft in Schwung gebrachte Butter=Erport baburch völlig ruinirt gu werben brobt. Es eriftiren in ben mittleren und westlichen Staaten eine Angohl von Firmen, welche burch Maenten auf bem Lanbe, besonbers in ben landlichen Grocerplaben, Die ran= gig geworbene Butter gu billigen Breifen auftaufen laffen und bann einem besonderen demischen Prozesse unterwerfen, welcher ben rangigen Beschmad geitweilig wenigstens befeitigt und biefem Braparat ben Geschmad guter Butter berleiht. Diefe "Brogefi=But= ter", auch "renovirte" Butter genannt, ift bon ber wirklich guten Butter nicht gu unterscheiben, ba ihr feine verfälfchenden Beftanbtheile beigemischt find. Wenn fie auf Gis liegt, fo halt fich biefelbe auch, berbirbt aber fehr raich, fobalb fie einige Beit boberer Temperatur ausgefest ift.

Die "Brogeft = Butter" fann mit Profit gu 15 Cents bas Pfund auf ben Brofit zu 15 Cents pro Pfund auf den Martt gebracht werben, und bon ge= wiffenlofen Sandlern wird biefelbe für gute Butter häufig fubftituirt, wenn es fich um Lieferung größerer Quantitä= ten handelt, und fo ift biefelbe vielfach auch unter bie Export=Butter getom= men. England, mo bereits namentlich infolge ber bom Aderbau=Departe= ment gemachten Unftrengungen eine erfolgreiche Propaganda für bie Gin= fubr ameritanifcher Butter gemacht worben war, ift biefer Sanbel ftart in's Stoden gerathen, weil in baufi= gen Fällen gange Genbungen, bie nicht gleich an Ronfumenten berfauft merben tonnien, auf Lager berbarben. Die bortigen Sanbler wollen nun feine ameritanische Butter taufen, wenn fie gewärtig fein muffen, bag ihnen ein großer Theil berfelben in furger Frift

berbirbt. Das Aderbau-Departement ift biefer "renobirten Butter" gegenüber machtlos. In einigen Staaten, g. B. Bennfploanien, besteht ein Gefes, mo- Sabre mar.

nach biefe chemifch behandelte Butter als renovirt martirt werben muß, bes= gleichen in Michigan, und bor ber New Porter Legislatur ichwebt eine ähnliche Bill. Aber biefe Staatsgesetze tonnen nicht berhindern, daß biefes Runftproduft in ben Staat importirt wird, ba unter ber "Driginal Padage"= Entscheidung des Bundes=Obergerichts Die Original-Badete von mehr als gehn Bfund Gewichtnur bann infpigirt merben fonnen, wenn fie in bem betreffen= ben Staate behufs Rleinvertaufs angebrochen werben. Go fonnen 3. B. Original Pactete biefer "renovirten Butter" nach New York, Bennfylva= nien ufw. importirt und in ben Safen= ftäbten auf's Schiff gum Export verlaben werben, ohne bag eine fraatliche Infpettionsbehörde bies gu hindern im Stande mare. Der Rongreß tonnte eventuell Hilfe schaffen durch Amendi= rung ber gefetlichen Baragraphen über "Driginal-Badete", indem Butter, Rafe und Dleomargarin ufw. bon ben schütenben Bestimmungen ausge= nommen würben. Dies wird im nachften Winter jebenfalls angestrebt mer-

#### Gin Bendepunft?

Gin angesehenes New Porter Ge= chaftsblatt betennt fich zu ber Unficht, daß die Ber. Staaten in ber Entwidlung ihres Außenhandels an einem Wendepuntt angelangt feien. Rach jahrelanger Zunahme ber Ausfuhr und Ubnahme ber Ginfuhr fei nunmehr wieder eine Abnahme ber Ausfuhr und Bunahme ber Ginfuhr gu gewärtigen,

die thatfächlich bereits eingefest habe. Bum Beweise werben bie betreffen= ben Riffern bes perfloffenen Februar angeführt. Die Ginfuhr biefes Monats ftellt sich auf \$60,260,000 gegen \$53,= 674,000 im Februar vorigen Jahres. Die Musfuhr, bie im borjahrigen Fe= bruar \$94,917,000 betrug, ftellt fich biesmal nur auf \$93,884,000 (im 3a= nuar betrug fie \$115,591,000). Die Ginfuhr zeigt im Bergleich ju Januar eine Zunahme bon um 3 Prozent und im Bergleich gum Februar '98 eine Bu= nahme um 13 Prozent. Die Musfuhr zeigt im Bergleich jum Februar '98 eine Abnahme um 1 Prozent und im Bergleich gum Januar eine Abnahme um 18 Prozent. Der Ueberschuß ber Aus= fuhr über bie Ginfuhr, ber für Januar über \$57,000,000 und für Februar '98 faft \$42,000,000 betrug, fiellt fich für ben biegjährigen Februar auf nur \$33,624,000.

Das fieht fo aus, als ob bas befagte Blatt Recht haben tonnte; Die Erfah= rung eines Monats ift aber boch nicht hinreichend, um barauf mit ir= gend welcher Sicherheit allgemeine Schlüffe zu bauen. Man kann nicht wiffen, ob bie Menberungen eines fo turgen Zeitraumes aus bauernben ober nur borübergehenben Urfachen ent= fpringen. Bielleicht mare unfere Mus= fuhr im biesjährigen Februar fogar größer als bie borjährige gemefen, wenn nicht ber Bahnberkehr zwischen bem Weften und ben öftlichen Berfchif= fungsplagen burch bas arge Schnee= wetter geraume Beit ftart beeintrach= tigt worben mare.

Wirtlich bewiefen wirb alfo burch die Februar=Zahlen für die Richtigkeit ber baran gefnüpften Schluffolgerung noch nichts. Und wenn weiter gefagt wird, baß für bie verfloffenen acht Do= nat bes laufenben Rechnungsjahres (Juli '98 bis Februar '99) bie Musfuhr eine Zunahme um nur 3 Prozent, ie Ginfuhr bagegen eine Zunahme um 9 Progent zeigt, fo ift auch bas fein Beweis, benn hier tommen bie Do= nate zum Bergleich, bie unmittelbar auf bas Intrafttreten bes Dinalen-Zarifs folgten und in benen bie Gin= fubr frember Waaren - wegen ber borhergegangenen ftarten Borausein= fuhr - viel geringer war als ber

gleichzeitige Verbrauch folder Waaren. Borläufig find, Alles in Allem ge= nommen, bie Ergebniffe bes biesjähri= gen Ausfuhrhandels fehr befriedigenb. Die Februar=Ausfuhr mit \$93,000,= 000 ift allerdings um eine Million ge= ringer als im porigen Sabre, aber fie ift um 14 Millionen größer als im Februar '97, um 16 Mill. größer als im Februar '96, um 38 Millionen grö= Ber als im Februar '95 und um 28 Millionen größer als im Februar '94. Für bie berfloffenen acht Monate bes laufenben Rechnungsjahres ftellt fich bie Ausfuhr auf 843 Mill., gegen 813 Mill. im gleichen Zeitraum pon '98. 784 Millionen im Jahre '97, 602 Mill. im 3ahre '96, 557 Mill. im 3ahre '95 und 638 Mill. im Jahre '94. Die Gin= fuhr ber letten acht Monate im Be= trage bon 427 Mill. überfteigt mit 30 Mill. bie Ginfuhr bes gleichen borjah= rigen Zeitraums, bleibt aber hinter ber gleichzeitigen Ginfuhr bon '97 um 114 Mill. und hinter ber von '96 um 39 Mill. auriid.

Die Februar-Ausfuhr ift ferner in fofern ermuthigenb, als bie Abnahme fich auf einige wenige Stapelprobutte (hauptfächlich Robbaumwolle) be= fchrantt, während bie Musfuhr bon Fabritaten eine beträchtliche Bunahme

Db biefe ftarte Fabritat-Musfuhr, bie auf Rechnung früherer Bestellungen fommt, auch bei ber jest hier eingetre= tenen ftarten Breisfteigerung fort= bauern wirb, muß allerbings als zweis felhaft erscheinen. Anbererseits wird burch bie Befferung ber hiefigen wirth= Schaftlichen Berhältniffe eine Bunahme in berGinfuhr bon ausländischen Baa= ren, namentlich bon Lugusmaaren, fehr wahrscheinlich gemacht.

Aber biefe Alenberungen werben schwerlich groß genug fein, um ftart ins Gewicht ju fallen. Der Ueber= fcuf unferer Musfuhr über bie Gin= fuhr hat in ben letten gwölf Monaten 612 Millionen betragen, gegen refp. 393 und 353 Millionen in ben beiben borhergegangenen Jahren. Gelbft bei einer Abnahme um 100 Millionen würde bie Bilang au Gunften biefes Lanbes immer noch viel größer fein, als fie in irgend einem früheren (Beftl. Poft.)

Die Guglander vor Berlin.

Ruffen, Schweben, Frangofen und

Raiferliche haben, wie Jebermann weiß,

bereinft in ben Mauern bon Berlin ge= lagert. Daß aber auch einmal bie Eng= länder in feindlicher Abficht auf Berlin riidten, burfte meniger befannt fein. Und boch ift bies im Jahre 1620 ber Fall gewesen. König Friedrich bon Bohmen, ber fogenannte Winterfonig, hatte nämlich feinen Schwiegervater, Ronig Jatob I. von England, um mi litarifcheUnterftügung gebeten und bie= fer schickte ihm auch unter bem Oberften Unbreas Gran ein Rorps von 2500 Mann zu Bilfe, bas ben Abichaum ber menschlichen Gefellschaft in feinen Reis ben umichloft. Der Oberft batte gur herbeischaffung ber gewünschten Streitmacht einfach bie Befängniffe öffnen laffen,und fein Gefindel marfdirte, um mit Chatespeare au reben, fo breit, als hatte es noch Fußeifen an ben Beinen. Im Mai 1620 lanbete biese Elitetruppe an ber Mündung ber Elbe. Medlenburg verfagte ben gügel= lofen Sorben ben Durchzug, aber in Brandenburg hofften fie befto freudige= re Aufnahme gu finden, ba ber Rurfürft Georg Wilhelm mit ihrem Ronig boppelt berichwägert mar. Da fie aber eine berheerenbe Geuche mit fich fchlepp= ten, man auch am furfürftlichen Sofe bie Berftimmung bes Raifers fürchtete, fo machte man mit Ertheilung ber Erlaubniß jum Durchmarich Schwierig= feiten, aber während ber Berhandlungen fiel die Bande plunbernd in Branbenburg ein. Alles bermuftend und ent= weber ihre Beburfniffe fich gewaltsam aneignend ober mit bem bezohlend, mas fie borber geraubt hatte. 2113 fich bas Gefinbel fo auch Berlin naherte, flüchte= te alles Landvolt aus ben umliegenben Dörfern in bie Stadt, baburch Ungft und Schreden unter berBewohnerschaft berbreitenb. Denn es entftanb bas Gerücht, ber Rurfürft murbe ber Sorbe ben Durchzug geftatten aus Rache bafür, baß sein Bater im Nahre 1615 bei einem Auflauf in Berlin arg verwundet worben war. Gin allgemeiner Marm entstand baber auf bie Runbe bon ber Unnäherung ber Engländer. Man bemaffnete fich, baute Barritaben, befette und ichloft bie Thore, thallte in bie Luft, bimafirte im Freien und, mas bie Sauptsache mar, befeuchtete in nicht gu geringem Mage bie Rehlen. Und mas machten unterbeß bie Engländer? Diefe gogen bon Spanbau, mo fie geraftet hatten, nach Brit und Tempelhof, ftan= ben alfo bor ben Thoren bon Berlin ober wenigftens nabe genug, um bas Schiefen bernehmen zu fonnen. Die= fes Anallen aber feste fie in Furcht und Schreden, man graulte fich alfo gegen= scitig an. Die Berliner aber gebarbeten fich wild und muthig, wählten fich in bem Bolfstribum Loreng eine Urt Un= führer, und alle Bemühungen bes turfürftlichen Kanglers Brudmann, fie gu berubigen, maren erfolglos. Die Biirgermeifter, an die fich ber Rangler wandte, ichütten Rrantheit bor und Schlieflich schickte bas Bolt felbit eine Deputation an ihn. Ergöplich ift bie Schilberung, die ber Rangler bon ben Berliner Belben entwirft: Alles ift befoffen, ber Gine tann fein Gewehr nicht laben, ber Unbere ftedt bie Rafe in bie Mermel, wenn er ichieft u. f. m. End= lich beruhigten sich bie Bürger Köllns bie Berliner aber tobten noch brei Tage länger. Schlieflich erflärte ber Rang= Ier ben Bürgermeiftern, bag ber Rur= fürft feine Refibeng berlegen werbe, wenn die Unruhen nicht aufhörten und biefe Drohung half. Balb tam Runbe bom Bolt, bag es nach Saufe geben molle; nur bat es, bies, ebenfo wie beim Musruden, mit "gerührtem Spiel" thun gu dürfen. Die Bitte marb felbft: berftandlich gewährt, und bald fehrte mieber Rube in ber Stadt ein.

#### Lofalbericht.

#### Schadenerfagflage.

Im Rreisgericht hat geftern Gottlieb Merg, Befiger ber Bigarren-Fabrit, Nr. 211 Superior Str., gegen bie Stadt Chicago und die Bauunternehmer-Firma Figfimons & Connell megen angeblicher Befchabigung feiner Fabrit, berurfacht burch ben Bau bes Nordweftern-Landtunnels, eine Schabenerfattlage in Sohe bon \$18,= 000 anhängig gemacht. Aus ahn= lichen Grünben haben auch mehrere andere Sauseigenthumer Rlagen ge= gen bie Stadt und bie Firma, welche bie Erbauung bes Tunnels übernommen hat, eingereicht.

#### Frau Fargos Teftament.

3m Nachlaffenschaftsgericht ift geftern bas Teftament ber am 24. Februar gu Broofinn, Daff., geftorbenen Frau Mary J. Fargo eingereicht worben. Die Berftorbene mar bie Gattin bon Chas. Fargo, Bige=Brafibenten ber Wells=Fargo = Erprefgefellichaft. Ihre Sinterlaffenichaft, im Gefammt= betrag von \$140,000, fällt in gleichen Theilen bem Wittmer und ben bier Rinbern, brei Töchtern und einem Sohne, zu.

#### Gur irrfinnig erflart.

Der Gefchäftsreifenbe Morris Stein, welcher am 8. Marg auf bie Untlage bin, werthlofe Ched's an ben Mann gebracht zu haben, in haft ge= nommen murbe, ift geftern im Irrengericht für wahnsinnig erklärt und nach ber Unftalt in Rantatee gefanbt morben. Mehrere Beugen befunbeten, bag Stein infolge großer finangieller Berlufte ben Verstand verloren habe. That= fächlich mußte er icon früher wieber= holt in Irrenanftalten untergebracht merben.

\* Der ftäbtische Batteriologe Abolf Gehrmann wird morgen Abend im Matthew Laflin Memorial-Gebäube, im Lincoln-Bart, unter ben Mufpigien ber "Mcabemy of Science" einen Bor= trag über "Ungewandte Bafteriologie" halten. Stereoptische Bilber werben bie Musführungen bes Rebners erläu-1 tern.

# THE HUNDS

# Unfere freilags-Bargains

ichließen alle Refter und Heberbleibfel unferes regularen Lagers und mas noch von bem Butnam Lager übrig ift, ein - welche 3hr morgen gu 10 Cents bis 25 Cents am Dollar fauten fonnt.

#### freilags bellrickende Offerten für Männer.

Sübiche Covert Cloth Fridjahrs-Nebergüge für Männer — Bor Bad Facon — jeidenes Mersmelfutter — firaped Rabte und französisches Facing — 210 Aberthe — auch gibe einige von The Butnams \$20 Neberziehern — Bargain Freitag i v. 55.00 ziell beradzeieht auf Ganzwollene Anzüge für Männer — in schwerem und leichtem Gewicht — bieselben Anzüge, die The Antumm sür \*12 und \$15 verlaufte — 4.50 um zu räumen — Eure Anzwahl Bargain-Freitag Gangwollene Mannerhofen — ungeftor 350 Kaar in ber Partie — in geltreife ten Borfieds, Cheviots nub Tweeds — The Butnam's regul. \$3.50 Sofen — \$1.50 in The Sub am Bargain Freitag — nur

#### freilags bemerkenswerthe Offerten für Knaben,

Rnichofen-Anguge für Anaben — Alter 3 bis 16 Jahre — Odds and Ends \$2.00 übriggelaffen von The Butnam's Lager — fie wurden verlauft zu \$6 — \$2.00 unfer Breis Bargalin-Freifag .

Lange Hofen für Anaben — Alter 14 bis 19 Jahre— Iteine Bartien, woei und brei von einer Sorte, und einzelne Kaare, überiggelaffen von The Putnam's \$1.00 brein von inter Sorten, Gure Answed Freitag für Aniehofen für Anaben — Größen 3 dis 16 Jahre — gemacht von teinem ganzwollenem Kroff — in urten Mischauf beitungen — belle und duntle Schattirungen — ertra gut gemacht und Stoff — in urten Mischauft auf buntle Schattirungen — ertra gut gemacht und bauerbaft — feine besteren Sofen irgenibivo zu baben für dreimal den Breis, den 25te wir für Bargalus Freilag quotien wir für Bargain-Freifag quotiren - (nicht mehr als 2 Raare an einen Runben) . . . . . . 

### freilags unübertroffene Offerten in Auskallungen.

The Nutnams samutl. 35c und 50c Bow und String Ties—für eine vollftändige Räumung — Eure Auswahl Freitag . Unsere samutl. angebrochenen Partien von 75c, \$1 und \$1.25 Racht-Hemden für Männer—einsache und sanch Frents—um zu räumen—Bargain-Freitag nur Alles was wir von Ibe Butnams 50c frang. Web hofentragern übrig haben-Glace: und feibene Enben - Freitag . Der Reft von The Butnams 15c, 20c und 25c baumwollenen Salbftrumpfen-5c Freitag The Putnams 15c, 20c und 25c leinene und baumwollene Taschentücker—mit einsachen 5c und sanchen Kändern — Freitag nur . Angebrochene Größen und fleine Partien von The Putnams \$1 Straßen-Hand-schuben — bis ausverlauft — Freitag . Abuben — dis ausbertauft — Freitag ... 25e Putnams 75c, \$1 und \$1.50 wollenes Unterzeug—angebrochene und fleine Partien — ym 31 caumen — Freitag ... 25c Lualitäten — um 31 caumen — freitag been von The Putnams 15c und 20c ... 5c Cualitäten — gehen am Freitag für Madinterheißöde für Männer—diefenigen von The Putnam, welche für \$5, \$1 \$2.75 und \$7 vertauft wurden — Ihr tönnt am Freitag die Auswahl treffen für Gine Partie von feinen bouble Terture Madintofb Rode für Tamen — eins ichliestlich Garments, die feither für \$5, \$6, \$7 und bis zu \$8 versauft wur: \$2.75 ben-nehmt Eure Auswahl am Freitag für

### freilags gnt= und Regenschirm-Offerten.

Ginbundert Dugend Derbi und Fedorabilte - alle neuen Frühjahre Facons \$1.00 — ichwarz, braun, Begrl und andere Farben — gang gut werth \$1.50 — ipeziell für Freitag zu . Obbs and Ends - ungefähr 50 Dugend von Ibe Butnam's weichen Suten Gebras, Crufbers und Taple Sacous - \$1.50 und \$2 Werthe - Gure Ausbaud Freitag taut Eure Auswahl Freitag nur Autnam's 50k gangwollene seidengefütterte Bienele Kappen — affortirte Mufter — trefft Eure Auswahl Freitag zu 1918 in noch von The Butnam's \$1 Megenschiemen fibrig baben — ungeführ 15 der Partie — gemacht mit Stabiffangen, Paragon Frames, Congo Holz Griffen — Iverden morgen, Bargain Freitag, geräumt, zu

#### freitags intereffante Schuf-Offerten.

Gintaufend Baar echte lobfarbige Auffia und Rer Schnürschuhe für Manner- mittlere und Coin Toes—fein besterer Schul irgendivo in der Stadt für \$2.25 Gunfbunbert Baar echte Bici Rib Schnilrichube fur Damen - alle Broken - \$1.25 unfere regul. \$2 Corte - fpeziell filt Freitag zu Fünfbundert Baar echte Rer Calf Schnurfdube für Anaben - alle Groben- 21 bis gute, bauerbafte Coube -

#### Berift der Beraubte?

In ber Revierwache an ber Desplais nes Str. murbe geftern Abend einem gewiffen William Dybert ein Ueber= ieber abgenommen, ben er, furg bor feiner Berhaftung, mit bem Revolver in ber Sand, einem Unbefannten geraubt hatte. In ber Rabe von Jadfon und Aberbeen Str. hatte Dybert feinen Mann geftellt und war gerade im Begriff, ihn auch noch um die Gelbborfe gu erleichtern, als fein Borhaben bon Borübergehenden bemertt murbe. Bei ber Berfolgung bes Raubgefellen, bie fchlieflich gu feiner Berhaftung führte, tam ber Ueberfallene feinen Rettern pollftanbig aus ben Mugen. In ber Innenfeite bes Ueberrodes, unter bem Rragen, befinden fich die Buchftaben "S. H. D."

#### Bundes-Bivildienftprüfungen.

heute unterwarfen fich 172 Bemer= ber um Unftellung im Gifenbabn=Boft: bienft ber porgeidriebenen Ribilbienftpriifung - In ben gestern ftattgefunbenen Briifungen nahmen 150 Randi= baten, barunter 25 Frauen, Theil. Bu befegen find bie folgenben Stellen: 2 Botenjungen, 8 Boten, 1 Belfer, 27 Stenographen und Schreibmafchinen= Operateure, 7 Wächter, 7 Buchbinder, 28 "Taggers", 46 Clerts, 23 Geger. Da bas betreffenbe Bimmer im Boftgebäude als Prüfungslotal nicht ausreichte, fo mußte noch ein Bimmer im Rathhaus zu Silfe genommen werben. MIS Examinatoren fungirten bie Ber= ren 3. 3. Wanamater und I. C. Faltoner aus Bafhington und Jofef Ros-

#### lowsth aus Chicago.

Bum Brojeg feitgehalten.

Der Grunbeigenthumsmafler Moreis Golbimith, beffen Bureau fich im Metropolitan Blod" befinbet, ift geftern bon Bunbestommiffar Mafon unter ber Untlage bes Meineibs an bie Bunbes-Großgefchworenen berwiefen worben. Da er bie berlangte Burgfcaft nicht ftellen tonnte, wurde er nach bem Countygefangnig gefchidt. Der Arrestant wird beschulbigt, am 2. Marg 1897 für einen gewiffen Fred Rutland Bürgichaft in Sohe bon \$2. 500 geftellt und babei einen Meineib geleiftet gu haben, inbem er falfchlich unter Gib angab, bag erBefiger werth= bollen Grundbefiges feir

\* Bor Richter Waterman befannte fich Frau Augufta Dahlberg fculbig, fich in ihrer Bohnung an bem Ronftabler Donnelly, als berfelbe eine Rahmafchine pfanben wollte, thatlich bergriffen ju baben. Der Richter behielt fich bas Urtheil bor.

\* Um Samftag Abend finbet im Bereinslotal bes Berbanbes, 187 Bafhington Str., eine wichtige Berfamm= lung ber Steinbauer-Union ftatt. Es banbelt fich um bie Aufftellung neuer Bestimmungen für bie Bebienung ber Sobelmaschinen.

#### Todes Muzciae.

Georg Mrens in Alter von 59 Johren 6 Monaten 29 Tagen am 22. Mars geftorben ift. Die Beerdigung findet flatt am Samfung, ben 25. Märs, Vormittage 11 thr. bom Trauerbanie 4852 Loomis Str., mit der Babn nach Mr. Greenwood. Um ftilles Beileid bitten bie trauernden hinterbliebenen

Maria Arens, Gattin. Johann, Karl, Georg, Söhne. Wilhelmine, King, Unna, Töckter. Albertine, Anna und Anna, Schwie-

#### Todes-Lingeige.

Greunden und Befannten Die traurige Rachricht, ag unfer innigft geliebter Gatte und Bater Conrad Billems

im Alter von 38 Jahren fauft im Herrn entschlasen ift. Die Beerdigung findet fiatt am Freitag, Morgens um 9 Uhr vom Tranerbaufe, 171 Karrabee Etr. nach der St. Josephs Ariche und von dan nach dem St. Bonitazind-Kirchhof. Um fille Theilnahme bitten die tranernden Sinterbliebenen und Catharina Billems, geb. Dien, Gattin. Glifabeth Billems, Tochter.

#### Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bas unfer lieber Bater

Stephan Bola im Alter von 53 Jahren nach langem Leiden im Serrn enticklofen ift. Die Beredigung findet aus Camftag, den 25. Maty, Mittags 11.30 Uhr vom Trauerhouse nach der Kirche an der Sonore Ste, siet, von da nach dem Concordia Kirchbof. Die trauernden Linterbiebenen

Caroline Bolg, Gattin, nebft Rinbern und Schwiegerföhnen.

#### Tobes: Minzeige.

Rachdem es Gott bem Allmachtigen gefallen bat, Bilhelm Raesberg

im Alter von 76 Jahren zu fich zu rufen theiler wir allen Freunden und Bekannten mit, daß die Be-erdigung am Freitag, den 24. März, um 11 Ub-Bormittags vom Trauerbaufe, 2155 50. Str., nac Olt. Greenwood flattfindet. Im Kamen der trauern ben binterbliebenen Gan Wilhelm Raesberg, Cobn.

### **CharlesBurmeister** Peidenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. nobl.bb/bb.
Alle Aufträge pünütliğ und billigh beforgt.

### Peutsches Theater

POWERS' (Hooley's) Direftion ..... Belb & Bachener Countag, Den 26. Mary 1899: Bum erften Dal:

**Emanuel** Reicher als Gaft.

arme Löwin. Shaufbiel in 5 Aften bon Emil Augier. Deutsch bon Paul Lindan.

Gipe jest gu haben. bofalon

15tes Stiftungefeft und Ball, - berbunden mit ogressive Euchre Party, bon 8 bis 10 Mbr. bes
VERITAS COUNCIL No. 39, O. C. F., in ber Orpheus Balle, Ediller Gebände, Ranbolph Strafe. Connabend, Den 25. Marg 1899.



#### Blutende Hämorrhoiden

Und alle anberen Arten biefer baufigen und oft gefährlichen Rrantheit leicht geheilt ohne Schmerzen ober Unbequemlichteit.

Taufenbe bon Manner und Frauen find mit hämorrhoiden irgend welcher Art behaftet ohne bas wirtliche Leiben gu fennen und fie find gu forglos, Die einfachen Mittel für eine rabitale Seilung anzumenben

Beil Galben und Ginpinfelungen fich als Fehlschlag erwiesen haben, in Fällen bon Samorrhoiden bauernb Beilung zu bringen, glauben Manche, bag nur eine ärztliche Operation Silfe gu bringen bermag.

Mergtliche Operationen find lebens= gefährlich und außerbem meiftens ohne Erfolg und werden jest auch von ben besten Aerzien nicht mehr gemacht noch embfohlen.

Das ficherfte und wirtfamfte Mittel irgend einen Fall bon Samorrhoiben gu furiren, ob es nun blinbe, blutenbe oder borftebenbe find, ift bie Unwenbung bon Phramid Pile Cure, bas begetabilischen Delen berge= stellt wird und ohne jebe mineralischen Gifte und Opiate. Nachstehender Brief bon einem herrn aus Bittsburg, ber ftart an blutenben Samorrhoiben litt, gibt eine 3bee, wie schnell und wirtfam biefes Bile Cure ift. Er fchreibt:

Mit Vergnügen fchreibe ich Ihnen biefe Zeilen, um Gie gu benachrichti= gen, baß ich brei Monate jebe Racht nur eine turge Beit ichlafen tonnte, weil ich mit einem bofen Fall von blu= tenben Sämorrhoiben behaftet mar. 3ch lag zu Bett und bie Merate nütten mir nichts. Gin guter Bruber ergahlte mir bon ber Phramid Bile Cure und ich taufte von meinem Apotheter brei fünfzig Cent=Schachteln: Die heilten mich und ich werbe balb im Stanbe fein zu arbeiten.

William Sanbichu. 46. Str., Cotton Allen, unterhalb Butter Str., Pittsburg, Pa.

Die Burgmib Bile Cure ift nicht nur bas ficherfte und wirtfamfte Mittel für Samorrhoiden, fondern es ift auch bas bekanntefte und gesuchtefte. Jeber Argt und Apotheter im Lande fennt es und weift, was es bewirkt.

Schreibt an bie Phramib Co. Marfhall, Mich., wegen eines fleinen Buches über Urfache und Beilung bon Bamorrhoiben, mit Beschreibung jeber Urt von hämorrhoiden und die paffendfte Behandlung.

Die Phramib Bile Cure ift in jeber Apothete gu 50 Cents per Padet gu

#### Lotalbericht.

#### Mus der Schulverwaltung.

Um fünftighin bie Gelbverlegenhei= ten zu bermeiben, in welche bie Erziehungsbehörbe gegen ben Schluß bes Berwaltungsjahres zu gerathen pflegt, brachte Prafibent Barris in ber geftri= gen Schulraths-Sitzung in Borichlag, daß 2 bis 3 Prozent ber gangen 3ahres-Bewilligung für Schulzwede als Refervefond gurudgehalten werben follen, bamit gegen Schluß bes Sah= res noch Mittel gur Beftreitung ber laufenben Musgaben übrig bleiben. Der Borschlag wurde gur Begutach= tung an ben Finang=Ausschuß berwie-

· Auf Antrag bes Kommiffar Bren= be beschloffen, am Char-Freitag (31. Märg) ben Schulunterricht ausfallen zu laffen.

Reun Bilber, welche bie Central Art Uffociation ber Jones=Schule als Ge= fchent überwiefen hat, wurden auf Antrag bon Rommiffar Gerton mit Dant angenommen.

Unläflich bes Ablebens von Jofeph Mebill murben Trauerbeschlüffe ge=

Auf Antrag bon Rommiffar Strong wurde beschloffen, für die Calumet Abe.=Schule, 27. Str. und Columet Abe., einen Neubau bon 22 Zimmern

errichten gu laffen, ftatt eines folchen von nur 16 Zimmern. Die Erneuerung bes Miethsbertra= ges, für bas gegenwärtig bon ber Eng= lifh high and Manual Training School benutte Gebäude, murbe bis gur nächsten Sigung gurudgelegt, ebenfo ein Untrag bes Rommiffars Balled, alle Ungeftellten ber Behörbe, welche schon bor bem 2. April 1895 in beren Dienfte maren, barin gu belaffen,

\* Die herrn Bud & Ranner, Chi= cago, fagen von "Drangeine": "Unfere Bertäufe find groß und wachfen tag=

folange fie feinen Grund au ibrer Ent-

laffung geben.

#### Großes Ronzert.

In Schönhofen's Salle, Gde Mil= mautee und Afhland Abe., findet am nächsten Sonntag, ben 26. d. M., bas biesjährige Rongert ber "Gefangsfettion besMurora Turnberein" ftatt unb gwar unter gefl. Mitwirtung ber Gefangvereine: "Junger Mänerchor" und "Nord Chicago Liebertrang". Das für biefes Rongert inMusficht genommene Programm läßt an Reich= haltigfeit nichs qu wunfchen übrig. Der Maffenchor ber brei Bereine um= faßt circa 65-75Stimmen und icon ber Rame bes bewährten Dirigenten. Serrn Guft. Bundlach, burgte bafür, baß bas Stimmenmaterial auf's Beste gur Geltung tommen wirb. Auger= bem umfaßt bas Programm berfchie= bene humoriftifche Ginatter wie: "Gin Freundschaftsbienst", "Gine Probe im Gefangberein zu Bummelsborf" und "Die Räuber" ober "Aennchen aus ber Walbichenfe".

Gerabe in ber Aufführung folder humoriftifchen Sachen bat fich bie Gefangsfettion bes Aurora Turnbereins in ben letten Jahren als fchier unübertrefflich ermiefen, wie Jeber gugeben wird, ber je Gelegenheit hatte, ben fruheren Rongerten beigumobnen. — Ein-tritts-Rarten toften im Borbertauf 25 Cents, an ber Raffe 35 Cents.

#### Soteldiebe abgefaßt.

Der Borfenmatler J. D. Appleton,

Den Verhafteten wird werthvolle Beute vor ber Polizei abgenommen.

Rt. 3846 Vincennes Abe., ertappte geftern in ber Frühe einen Schleichbieb in feiner Wohnung. Der Rerl ergriff bas Safenpanier, fobalb er fich entbedt fah, wurde aber von Appleton, ber fich noch in feinem Nachtgewande befand, die Treppe hinunter berfolgt und als ber früher im Saufe angeftellt gemefene Farbige John Abams erfannt. Abams' Gattin war früher haushälterin in einem ber "Flats", er felber mar turge Beit borthaustnecht gewesen. Während Appleton fich jum Ausgehen antleibete, machte er die unliebfame Entbedung, baß ihm feine biamantbefette Bufen= nabel, im Werthe bon \$250, geftohlen war. Sofort begab er fich nach einem in ber Rahe gelegenen Reftaurant und benachrichtigte von dort aus per Tele= phon bie Polizei ber Reviermache an Stanton=Strafe bon feinem Berluft und bon feiner Begegnung mit Abams. Mit einem haussuchungsbefehl ausge= rüftet, begaben fich mehrere Beamte nach bem bon Abams bewohnten Saufe, Rr. 374 40. Strafe, und nahmen Frau Mattie Abams und einen gewiffen Thomas Lee, "Janitor" im Saufe Mr. 3846 Bincennes Abe., in Saft. Bei ber Sausburchfuchung fiel ben Boligiften nicht nur bie bem herrn Upple= ton geftohlene Rabel, fonbern eine gange Menge Silbergefchirr in bie Sanbe, bas aus ben berichiebenen größeren Hotels, bem "Chicago Beach", "Balsmer Houfe", "Great Northern" und "Grand Pacific", zusammengestohlen worben war. Schlieflich fanben fie im Befit ber Frau noch eine toftbare Dia= mant-Brofche. Sie gelangten gu ber Unficht bak biefes werthvolleSchmudftud bas nämliche fei, bas bor mehreren Monaten einer Dame im Chicago Beach Hotel entwendet wurde und auf beffen Wiebererlangung bon ber Gigenthümerin eine Belohnung bon \$500 ausgesett worben war. Der Werth ber Brofche foll allein \$3000 betragen. Im Gangen haben bie Poligiften im Mbams'ichen Saufe geftohlene Begenftanbe gum Werthe bon über \$5000 borgefunden. Die Frau und ber Saus= meifter Lee follen Abams bie Schlüffel gu ben Wohnungen und Sotelschränken perschafft haben, aus benen er bann reiche Beute heimschleppte. Mbams murbe fpater im Monabnod-Bebaube aufgegriffen und ebenfalls in ber Stan-

#### ton Abe.=Bolizeiftation eingefperrt. Symphonic-Ronzerte.

Außer bem Programm für bie Freitag=Matinee und bas Abendkonzert am Samftag diefer Woche werden nur noch zwei Bufammenftellungen intereffanter Musiknummern vom Thomas=Orchester gur Durchführung gebracht merben. Die Saifon wird in diefem Jahre fomit ziemlich früh ihr Ende erreichen. Theodor Thomas ift augenscheinlich bemüht, die letten Rongerte gu fo genußbringenden zu geftalten, baß die Mufitfreunde bon ber gangen Saifon bie allerbefte Meinung erhalten und bas Intereffe für bie Rongerte fich bis in Die neue Spielzeit binein bewahren. Mit gespannter Erwartung fieht man bem Auftreten ber Laby Salle am morgigen Freitag Nachmittag und am Samftag Abend entgegen. Diefelbe wird fich mit Mendelssohns Biolin= Rongert, Opus 64, hier einführen. Bon London und anderen Grofiftabien aus geht biefer Beigerin ein beneibens: werther Ruf boran. Das vollständige Brogramm ber bieswöchigen Rongerte lautet:

Rongert für Bioline und großes Ordefter, De, ist Wendelsiohn Monto Apaffionato.—Andante-Allearo Bolto Livae 

### McClurg & Co.

Die Buchhändler-Firma U. C. Mc-Clurg & Co. bat nunmehr an Stelle bes ausgebrannten ein neues Lotal für ihr Geschäft gefunden. Gie wird am 1. Mai bas neue Aper'iche Gebaube be= gieben, einen ftattlichen, folib und ele= gant ausgeführten neunftodigen Bau an Wabafh Abe., nahe Abams Str., welcher an Stelle bes bor Jahresfrift mit einem fo großen Berluft an Menichenleben burch Feuer gerftorten Aber= Co. haben bas gange Gebäube gemie= thet und biefes wird ben Ramen ber Firma führen. Der Miethstontraft lautet auf eine Zeitbauer bon 15 3ah=

#### Haben Gie fich erfältet?

Benn bies ber Fall, ift ce nicht tho. richt, eine Bertaltung ju bernach. taffigen? Biffen Gie, bag biefelbe in einem Buften re: fultirt, ber in unje=

HALE'S HONEY -OF-HOREHOUN -AND-

Det mit Auszehrung.

rem Klima häufig en=

Wenn fich eine leichte Beiferteit ober Athmungs. Beidwerben ein: ftellen, faumen Gie ja nicht, biefe aufchei= nenb leichten, aber thatfächlich

### gefährlichen Symptome

ju bebeben burch ben Gebrauch von Hale's Honey of Horehound and Tar. Es ift bies bas einzige entfchieden fichere Beilmittel gegen Suften, Grfaltunden und Affettionen der gunge, welche Muszehrung verurfachen.

Bu haben bei allen Apothefern.

#### Freibergs Opernhaus.

seite, ber am letten Sonntage mit ber Aufführung bes Luftspieles "Der Romet fommt" wieberum einen burch= schlagenben Erfolg erzielte, wird näch= ften Conntag ben an urtomischen Gituationen reichen Moser'schen Schwant "Das Sängerfest" jur Aufführung ingen. Die Rollenbefegung fowie Die Infgenirung unter ber bewährten Regie bes herrn Fr. Pannier ift eine bor= zügliche zu nennen. Außer fammtli= chen Mitgliebern bes Bereins wirb noch eine beträchtliche Angahl tüchtiger Sanger berichiebener Befang-Bereine ber Gubfeite mitwirten, und herr Julius Nathanfon wird als Gaft in ber hübschen Rolle bes Bertreters ber Guterpe Sartwig feinem Ramen als Bühnenfünftler neue Ehre machen. -Die übrigen Hauptrollen liegen in ben Sanden ber Damen Rathie und Chriftine Rothweiler, Auguste Roland und ber herren Zepernid, Rraufe, Bonfen, Biebermann, Schwoebel und Fr. Pannier. Das unter Leitung bon herrn Julius Freiberg ftebenbe Theater=Or= chefter ift, um die vielen Gefangseinla= gen gur bollen Geltung gu bringen, be= beutend verftärtt worben.

#### Riederichlagung der Antlage.

war, weil biefelben am 30. Mai 1898 Doppel=Fahrrad fo unglücklich über ben haufen gerannt hatten, bag er me= treffe; Egan sei vielmehr fo unge= wöhnlich unglücklich zu Fall gekom= men, daß er baburch zu seinen töbtlich berlaufenen Berletungen gefommen fei. - Dem Gefuche bes Silfsftaats=

#### Aufdeinend geiftesgeftort.

te, fo wird er auf feinen Beiftesguftand untersucht werden.

#### Un die Grand Jurn.

Wohnung an und forderte fie auf, ihre Banbe hochzuhalten. Die ein Blaurod ihn in Empfang nahm.

#### Streit um Batentrechte.

rungs = Upparaten für größere Läben beschäftigt, wegen angeblicher Geschäfts= berflagt worden. In ber Rlageschrift heißt es, die verflagte Gefellschaft ver= fuche, bas Gefchäft ber "Mir Line Carrier Co." gu ruiniren, indem fie beren Runden mit gerichtlicher Berfolgung Blod errichtet worben ift. McClurg & brobe, falls fie bas Badet-Beforberungsshiftem ber letteren Gesellichaft einführten. Es wird babei ben Run= ben weiß gemacht, bie "Air Line Carrier Co." habe fich einer Berletung ber Patentrechte schuldig gemacht.

#### Freigefprochen.

In Richter Waterman's Abtheilung bes Kriminalgerichts ift gestern ber 15jährige Robert Schult bon ber Untlage, die Fabrit ber "Johnson Chair Co.", Rr. 233-235 N. Green Str., wo er als Fahrstuhllenter angestellt war, in Brand gestedt gu haben, bon einer Jury freigefprochen worben. Der Angeklagte hatte anfangs ein= geftanben, bag er ben Brand ange= legt habe, bamit ein neuer Fahrstuhl gebaut werbe. Auf bem Zeugenftanb ftellte er jedoch entschieden feine Schuld in Abrebe und gab an, bie Polizei und Feuerwehrinspettor Conway hatten ihn burch Drohungen gezwungen, ein

Chuarb Laufenberger, ein Farmer aus Wheeling, 3ll., fuhr geftern Rach= mittag mit feinem bon zwei Pferben gezogenen Wagen über bie Geleife ber Chicago & Northweftern-Bahn, an ber 43. Court und Milmautee Abe., als plöglich eine Lotomotive herangefauft fam und ben Wagen gertrummerte. Laufenberger hatte Geiftesgegenwart genug, rechtzeitig bom Bagen abgufpringen und fo fein Leben gu retten. Das eine ber Pferbe aber wurde fo fchlimm zugerichtet, bag es erschof= fen werben mußte.

### Fancy Arbeit.

Der bramatifche Berein ber Gub=

Silfsftaatsanwalt Olfon beantragte geftern bor Richter Burte bie unverzügliche Aufhebung bes Prozesses, ber gegen die Farbigen William und Scott Samuels anhängig gemacht worben einen gewiffen Ben Egan mit ihrem nige Stunden barauf feinen legten Athemzug that. Sämmtliche Augen= geugen ftimmten in ber Erflärung überein, daß die Berklagten feine Schulb anwaltes wurde vom Richter Folge ge= geben.

Um Fuße ber Illinois Strafe fturg= te fich geftern der Rellner William Bur= te, nachdem er fich borher die Füße mit einem Strid zusammengebunden hatte, in den Gee. Zwei in ber Nahe befind= liche Männer zogen ben Lebensmüben heraus und übergaben ihn einem Boli= giften, ber ihn nach ber Chicago Abe.= Revierwache brachte. Dort gab Burte an, bag er Rellner bon Beruf fei, je= boch feit mehreren Monaten feine Beschäftigung habe finden tonnen. In ei= nem leerstehenden Saufe an Chicago Av. hatte er übernachtet und von Almo= fen gelebt, bie ihm mitleibige Menfchen gutommen liegen. Da ber Mann ben Sindrud machte, als befände er fich nicht im Bollbefit feiner geiftigen Rraf=

### Streifen - in allen ben neuesten

Im Logan Square-Polizeigericht ift geftern der Farbige Louis Matson auf bie Unflage bes versuchten Stragen= raubs hin ben Großgeschworenen über= wiesen worden. Der Wolltopf hielt angeblich vorgestern Abend bie Rr. 2600 R. Central Part Avenue wohnhafte Delia McCloud in ber Rahe ihrer lief, laut um Silfe rufend, babon und entfam. Gleich barauf foll ber Unge= flagte versucht haben, eine gewiffe Gophie Blume, bon 3136 Elfton Abe., gu berauben. Auf ihre Silferufe eilte C. M. herrman, ein Angestellter ber Chi= cago. Milmautee & St. Baul-Bahn, herbei und hielt ben Farbigen fest, bis

Die "Lamfon Consolitated Store Service Co." in Bofton ift bon ber biefigen "Mir Line Carrier Co.," welche fich mit der Berftellung von Padetbeforbe-Schädigung auf \$100,000 Schabenerfat

falfches Geftanbnig abzulegen.

#### Roch gut abgelaufen.

#### processors and a service de la constitución de la c AMRUTH 5 CHILD & C. 2. Floor. Breier Unterricht in Runft: Stiderei. 5c für 18-3bil. Cen-terpiece, mit bier bagu paffenben Dollies, alle mit bubichen ge-

pregten Ruftern, wert!

10c für die iconften iffuminated Satin Damaft Centerpieces, werth 25c. 15c für reinleinene Dreffer u. Sides board Scarfs. 2 Hards lang, befranste Enden, bübich geprekt, werth50c.

aute Qualitat Trut:Berfauf. Bertauf Freitag Basement : Bargains.

Der außerordentliche Erfolg unseres einzig dastehenden Trug-Verkaufs bewirft in jedem Departement des Großen Cadens eine Unsammlung von Odds und Ends; dieselben werden auf die Tische unseres unvergleichlichen Bargain-Basements geworfen und morgen zu Preisen verkauft, die schnell damit aufräumen werden. Bier ift eine Liste der Geldersparer.

#### Schmudjachen.

## Suils, Wailts, Skirts.

Sowie eine vollftandige Auswahl von Jackets für Frauen und Rinder - Modifche Grubjabrs- Rleidungsflucke, gerade angekommen, umj50 Projent niedri-

In ihren bezüglichen Departements.

Trug-Berfauf.



ichwary ob. braun-Jadet gang mit Taffeta gefüttert-Diefer Guit ift elegant ausgestattet und ein ausgezeichnes

Diefes \$10.00 \$5.00 3n mannigfal tigen Schatti-Sadet A lobfarb. Cobert gemacht, boppelfnöpfig ob. Gin Front-Sammet-Rragen, gang gefüttert mit fanch Taffetafeibe. Befte je im Chicagoer Sandel gezeigte Berthe.

\$14.75 für einen \$22.50 Anjug. 7 39c für \$1 Shirt \$2.98 für \$5.00 Blaid Effers.

#### Damen-Bandfdinhe.

Saupt-Floor 49c für \$1 Glace-Sanbidube für Danen etwas gerdrüdt - beinabe alle Schattirungen

Bänder.

für 15c Band-Mefter — in Satius, Taifetas u. Robels in Gbeds und Streifen — in bis 2 300 breit, Werthe aufwarts bis zu 15c. für 30c Band-Refter - in 9c Moire und Glace Luffen, fowarze bouble-faced Castins und fanch Plaibs und

Schattirungen - Berthe bis gut 30c. Trug-Bertauf.

### Hübsche Spiken.

30 und Se für leinene Spiten in 2 Bargaine Freilags - Bartien, die Auffeben erregten auf unferem Spiten-Radbunfich lehten Wontag --iolde Werthe wurden niemals zuvor offerirt.

3c für Oriental Spigen, werth bis ju 15c. 5c für Oriental Spigen, werth bis ju 25c. 7c für Oriental Spigen, werth bis ju 50c.

#### Stickereien.

3¢ für Stidereien, werth bis 5¢ für Stidereien, werth bis 10e für Stidercien, werth bis

15c für Stidereien, werth bis Erug-Bertauf.

# Sich-hüblch-tragende Schuhe.



Diefe Schufe werden allen Damen getaffen, denn fie ballen forreften Stif und find tadelfos gearbeitet.

\$2.45 für importirte Vici Kib Schmürschube f. Damen, bande, gewendet und McRad gendebe, mit Ald ober Schon Befting und Dera Abfäge, neue Proadboud und Princes Zeben, Schube die anderstwo zu \$4 bert, werden.

98c für Dongola Orford Ties für Damen, biegfame Cohlen, werth \$1.50. 59c für Robal Rid und lobfarb. Bici Rid Ruber, Großen 4 bis 8.

71c für Schnürschuhe für Mabden u Rinder, in Dongola und Baris Rid. Trug=Berfauf.

#### Trug-Bertauf. Kleider-Bargains.



\$1.25 für \$2.00 reins wolf naben, in blauen, iobvargen und grauen Missus Amaner-Röde, nur fleine gen.

S2.75 für \$5.00 feine Anichofen. Ungüge für Anaben, — in all ben fleibfamen Muftern fleine Größen.

\$4 für & lange Do: \$1 für &2 einzelne Rnaben, Groben 14 bis 19 3abre. Jahre. So für 87 Top: So schwere und schwe

Trug=Berfauf.

#### Carving Sets. Diefe Angebote in Carving Sets find die beften, die wir je dem Publikum offerirt haben ; die Preife derfelben find



55 für Woftenholms 3: A. Q. Carbing Sets, feinfte Qualität Stahl, Buf falo Griffe mit Fanch Ferrules und Tips, jedes Set in einer feiner sammetgefütterten Schachtel, werth 88.

#### Erug-Berfanf. Hanshaltungs-Artikel.



gemacht werden, mit berfettem 19c martifed und 12c mit Briffen . . . . 12c mit Briffen . . .

für 25c Schmudiachen — 1000 Stüde — bestehend aus Saarnabeln, Scarfs Kins, Cuff Kins, Jerfev Kins und Waist inns, auf goldplattirt, einige und einige Steingefaßt.

#### Damen: Suits.

\$1.98 für \$12,50 Angüge für Damen — Ansivabl bon 150 Tamen - Angüge bie bis 31 \$12,50 vertauf vurben, aus Labies Cloth, Cheviot und fanch Missungen gemach, Reefer Zacket Facon, — inige mit Satin garnirt — fo lange sie bors batten.

#### Anaben-Aniehofen.

236 für ftrift reinwollene Anieboien für Anaben — Größen 4 bis 14 Jahre, in blanen, ichwarzen und bunflen Mifchungen, werth

#### Anaben: Waifts.

für 35c maichbare Baifts für Rnaben-Großen 4 bis 14 3abr, in marineblau, türfischreth und hubichen Figuren, werth 35c. Unterröde. für 50c icottifche Tennis Tou-riften Stirts, fancy Rander, be-ftidte Untertheile, 36 Boll lang, 21 Pards weit, weich und ech

### Commer:Rorfets.

TycTailor-Made
Tamen, aus dem beiten Retting
gemacht, double Jone; ebenfalls
Tamen, und bein beiten Retting
gemacht, double Jone; ebenfalls
Tamen,

mit ertra breitem Saum und Strings, große Ruffle über Schultern; ebenfalls Rurfe', Tea und Fange Schützen, werth 40c. Damen-Beinkleider. für 50c Umbrella Unterhofen für

# für 50e Umbrella Untervolen inc Damen— mit einer Reihe von Finsa und extra breitem Auffle aus Torchon-Spiken; ebenfalls Long Slips für Kabies, beftidtes Joch, Sals und Aermeln dazu paffend befeht.

Sateen: Unterrode. filt 75c echtichwarze Sateen-Un terrode filt Domen, Unibrella Bacon, mit breitem Ruffle ichwe foureb 75c.

### Gravirte Tijchgläfer.

bas Stild für feinste gravirt bunn geblafene Tafel Winfreglier, gemacht aus ertra Oualität Allen ben neueften Rind mobernten Style-Engravings, regulärer Breis \$1.20 das Oubend. Glas: Arüge.

#### 5c für 3mitat Jugs, fein werth 15c. für 3mitation Cut Glas 1- Gall. Jugs, fein polirt, icon finifhed,

Türkische Sandtücher. für 7c orientalifche türfifche Sanb: ichwere Qualitat, gute Brobe.

Tafel:Damaft.

## die Jard für 2 und 21 Dards-Refter in vollgebleichtem Tifch-tach-Damaft, 60 goff breit, ga-rantiet für Dauerhaftigfeit.

Rleider: Prints. 220 bie Barb filt De Standurg und fanch Rieiber Brints, neue Entwurfe.

### Shürzen:Ginghams.

4c bie narb für 7c befter Laucafter Schürzen Gingbam, in allen Broken und garben bon Cheds, Die echte, befte Sorte.

#### Frühjahrs:Flanell. 3c bie Bard für 7c ertra Qualität boppelter Rap Spring Shater Flanell, fehr weich.

Flanell:Refter. 1 Areis für alle Refter, wie Cutina Tenzuis, Canton, Shafer und Babn Flauell; cheufo weiße, graue und blaue reinzwollene Flauelle und Seibenbeftidte Flauelle — morgen im Largain-Basement zu & Preise.

### Aleiderstoffe.

720 - Haumung von Etton Mitfs bou-ble gold Robelties. Plaids und Bourettes, in prachtvollen Farbungen, für Schul- Trachten. Hausausstattungen.

5c für ertra Incandescent Gas:Mantles, mit Draht: Eupport. 8¢ für 5 Ot. Dubuque emaillirte Mild:

10c für Taper Torch, mit langem Bal-10c für große Dubuque emaillirte Spud-

19¢ für ertra große emaillirte und befo-19c für angestrichene Bafchguber mit 24c für Reparatur-Ausftattung für Schuhmacher, in Cafe.

#### 40¢ für Gallone bon gefochtem Rurzwaaren:Bargaine Auswahl von 8 Babieren Saarnadeln, Spule Bofting Faben, Badet guten Stedenadeln, Saare Drumment "ober einem Ballen von Strid-

Strümpfe:Balter. für bie Ansmobl von Strumpf-bandern-einichlieblich fan en Artumpfanber, Frilde Seiten-perfett, aber einige leicht befonutt burd bie Auslage, werth bis ju 50c.

Seidene Berren: Ties. für icone feidene Ties für Danner, 30 Spield Loins und Band Boms, - Dbbs und Enbs, merth bis ju 15c. Leinene Herren: Man:

ichetten. für 20c leinene Manichetten - 500 Dubenb leinene Manichetten für Mannet, alle Groben und alle Sorten, nicht beichabigt, nur etwas gete nich nub allen gewaschen werben, werth 15c und 20c.

Centerftüde. itr prachtvolle "ftampeb" Genter-pieres, genacht aus aufem Material, alle "ftamped" in hubichen Entwite-fen.

Sweaters für Manner. für gangwollene Speaters für Manner und Anaben, einfache und fanch Streifen, alle Farben, mit gerolltem ober Cailor

10c

#### Bettzeug.

4¢ für 10c Riffens Beguge, Größen

31c für 75c gebatels te Bettbeden,

Marfeilles Dufter fcon gejaumt. \$1.23 für \$2.25 mit Gilfas

line überzogene Comfor: ters, band:gebunben gefüllt m. befter Batte. \$2.59 für \$5 cb: folut gange wollene Blanfets, 11:4

Grobe, ertra fomere Qualität. Trut:Berfauf.

### frühjahrs-Pukwaaren.

Rorrette Preife - Alles genau, wie es fein foll, in unferem vergrößerten und nen eingerichteten



und natürlichen Schattirungen, langen Stengeln und Laubwert, werth 25c.

15¢ für ichwarze Rough Braid Unsgeb Sute - mit Band garnirt, Band and Down und Onills an ben Seiten, werth 75c.



Echwar3 ertra lan Taille, hübich bes Doppelten

men, mit Reihe bon Torchon ober Balen: ciennes Sphien und großem Auffle dazu poffend, ertra Staub: Ruffle und franz. Joch Band, werth

7c für Ragareth Baifts für Rinder, mit taped Anopfen, Eruh-Berfauf.

# Herren-Ausstallungswaaren.

in diefen Sachen. Sier ift ein Theil junferer . Sifte von guten Sachen.

> 19¢ für Balbriggan Unterhemben und Unterbo-fen f. Manner, Frühjahrsgewicht, alle Bra-fen, werth 35c. 35¢ für mittelichwere Semben und Unterhofen für Manner, Ratural und ecru, Berfeb gerippt, werth 50c.

### Erug-Berfauf.

Dritter Floor \$1.98 für ichwarg emaillirte Roffer mit vier: edigem Top, mit ichweren Sartholgflats \$3.35 für Canvas überzogene Square Top Rofe fer, extra groß, mit vier ichmeren fere.

Gine andere Auflage von diefen wundervollen Bargains in prachtigen Porgeffan und Briffanten Glasmagren für Bargain-Greitag.



3c filt icone Galg: und Pfeffer: Chafers, farbiges Opalglas, - Berth

#### 55 für \$15 einzelne Toiletten-Sets, Bertaufer-Mufter, mit großem bagu paffendem Slob Jar, Berthe bis ju \$15. Trug-Berfauf.

# frische für freitag.

Bede Bode nehmen unfere Berkaufe ju, da wir mit nichts als bem Beften handeln, das Geld Raufen kann. 

000 Ertra Baringe, 4c	1000 Bfb. extra fanch Family 16
100 Afb. fancy Codfifb 10c	Die feinften einhelmifden 25
Hi Afd. fancy Dabbod feats, per Afd 8c	Die feinften Truffleb 150
0 Bfd. fancy Berch, 6c	200 gaß Minnejota \$3.70
Bid. fancy Salibut 12c	10 Bfund feiner granulirter 50
O Pfund extra fancy 10c	Fauch Raby: Bohnen, 21
6 Ball. ertra fanch auf: 25c	100 Riften Lenor Beife, \$2.40
@ Gall. Arm Bort Count 950	100 Riften Centa Claus CO 46

#### In ihren bezügl. Departments.

Erug-Berfauf.

## horrefte Moden, forreftes Material, forrefte Serftellung,

Departement. für großen Bund Biolets, in weiß und natürlichen Schattirungen, mit



und meady Braids, in allen neuen Schatti \$1.95 für \$5 garnirte Bute, in all ben neuen famen, Quills, Laubwerf und Taffetafeibe, febr effettvoll für frühzeitigen Frühjahrs-Gebrauch.



62c für Umbrella Stirt für Da Ceiten: \$1 für

Coats für Babics. 89c für lange Coats für Babies Gape und Sfirt bagu paffen beftidt, regul. \$2 Werth.

帝, 帝

4220

Erun. Berfauf. Trug-Berfauf.

Es gibt fleine Beit, als Freitag, um Bargains ju befommen Main Floor.

45c für Camels Sair und Ratural Semben und Reitligenicht für Marwer, Mittelgenicht für Brühigiabrögebrauch, seiden-faced und eingefaßt, werth

45¢ für Medlicott & Morgan's Mufter-Bemben gisles, weith \$1.00.

# 49¢ für \$1.00 Mannerhemben mit weißem Rorper und mit echten Da-Bargain ber Gaifon. Der Der

Roffer zu halbem Preis.



# feines Monitor Meffingichlot, 2 echte Grainleder-Strabs rundberun, tieter Setrud binged Trab mit bebedter Aufschaftel und anderen Kompartments, — extra Dref Trah, 34 Joll lang.

Erug-Berfauf. Porzellan, Alasmaaren.





Berlangt : Manner nud Anaben.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal Mort.)

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Doft Chure Gifenbahn

Ber Imite's Samer spine thalies wilden Chicago u. Et komis nach New York und Botton, via Wadathstienkan und New York und Botton, via Wadathstienkan und New York und Wadathstienkan und New York und Wadathstienkan und New York und Wadathstienkan und New York 13:30 Plack und New York 14:30 Plack un

Minois Bentral-Gifenbahn. Alle burchfahrenden Züge verlassen ben Zentral-Bahr-bot, 12. Str. und Bart Row. Die Zige nach dem Giben thunen (mit Ausnahme ber R. D. Bostzuges) ebenfalls au der "2. Str., 39. Str., Opde Bart-und 63. Straße-Station befriegen werben. Stade Tidet-Office, 29 Abams Str. und Aubitorium-Gotel.

Rew Orleans & Membhis Simite B. 5.45 % Montreil und Decatur 5.45 % St. Louis Damind Spejad. 9,10 % St. Louis Damind Spejad. 9,10 % St. Louis Damight Spejad. 11,20% Springfield & Decatur 11,20% Gilman & Rantalee. 3.05 N \*10.00 D
Roctford. Dubuque. Siour Sith &
Stour Halls Schnelling. 3.30 N \*10.10 D
Roctford. Dubuque & Siour Sith. all. 45 N \*6.50 D
Roctford. Dubuque & Siour Sith. all. 45 N \*6.50 D
Roctford. Dubuque und tale. 10.10 B 17.20 R
Roctford. Dubuque und tale. 10.10 B 17.20 R
Roctford. Precedort Schreg. 6.30 N
Dubuque & Roctford Schreg. 1.30 N
Dubuque & Roctford Schreg. 1.30 N
Dubuque & Roctford Schreg. 5.30 N
Dubuque & Roctfo a Camitag Racht nur bie Dubuque. "Taglich. ITag.

Burlington-Linie. Stiego. Burlington:Line.

Stiego. Burlington und Dainco-Eisendahn.
No. 3831 Rain. Schlafvogen und, Aidels
Elarf Str., und Union-Bahnhof, Canal und Viger
Total nach Galesburg. 48.30 H
Octal Harte. Bilinois a Joina. 11.30 H
Octal Harte. Illinois a Joina. 11.30 H
Octal Harte. Illinois a Joina. 11.30 H
Octal Harte. Modifornia. 1.30 H
Octal Tadhion and Sefand. 1.30 H
Octal Tadhion. 11.30 H Et Bauf und Minneapolis. 6.30 N 9.25 V 6t Bauf und Minneapolis. 10.15 N 710.25 N Ranfas Sith, St. Joseph. 11.20 N 7.00 V 10.00 N 11.20 N 7.00 V 11.20 N 7.47 V 11.20 N 7.47 V 11.20 N 7.47 V 12.20 N 7.20 N 7.20

Louis Limited.
Louis "Palace Express"
Louis & Springfleld Midnight Special.
seria Limited seria Limited seria Limited seria Limited seria Mail seria Night Express
illet & Dwight Accommodation. MONON ROUTE-Dearborn Station

Ridet Offices, 232 Clart Strage und Aubitorium. Mbaana. Unfunft.

sagapette und Rouisville 8.30 Y.
Indianadolis u. Cincinnati 1 8.30 Y.
Indianadolis u. Cincinnati 11.45 Y.
Indianadolis u. Cincinnati
Safapette Accoundation 8.20 P.
Safapette und Rouisville 8.30 Y.
Y.
Y. Safapette und Rouisville 8.30 Y.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." 

Baltimore & Ohio. 

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str. & nabe Clart. 

Chicago & Grie: Gifenbahn. Aftengo & Ories (1900) Andrew 

Treies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen alles Sirt prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4mg.

Das Better ift ein giemlich gutes Regifter für ben Gebrauch und ben Berth eines Telephones. An einem regnetifchen Morgen gibt es mehr Auf. rufe bon Bribat-Refibengen für Drofchten, Gleifdes reien und anberen Gefchäften, als an irgend welchen gwei Tagen, wenn bal Wetter gut ift.

#### Sheidungsflagen

wurden anhangig gemach von:
ba Mabelle gegen John B. Attlinion, wegen Berslaftung; Frant gegen Minnie Le Rue Pite, wegen
Neclasiung; Keter T. gegen Annie Pronaugh, wegen
Geberuchs; Lohn gegen Amelia Jielastonsti, wegen
Geberuchs; Bereiba gegen Julius Tekmer, wegen
Gerlasiung; Eleonora B. gegen Edward Wehg, alias
Millie F. Grap, wegen granjamer Behandlung;
Nargarettis L. gegen John Hierrepout Neal, wegen
Trunkluch; Katharine gegen John E. McDenough,
wegen Trunklucht; Mary E. gegen Anthony Griffin,
wegen granjamer Behandlung.

Chicago, ben 22. März 1899.
(Die Breife gelten nur für ben Grohbanbel.)
Moltereis Brobulte. — Butter: Rochsbutter 111-14c; Dairn 12-17c; Creamern 14-204c; beste Kunstbutter 14-15c. — Käfe: Frischer Rachmstäfe 104-12c bas Ph.; bester Sorien 11-13c bas Plant.

Nine 108-12c das Pfd.; bestere Sorten II-13c das Pfund.
Teft i gel, Erer, Kalbfleisch und Sisa.
Teft i gel, Erer, Kalbfleisch und Fischer Spelchen Freien Bed.
The das Rfd.; Gerer, Kalbinner 91-10c das Rfd.; Suffer 104-12e das Kfd.; Gutner 104-12e das Kfd.; Gutner 104-10e das Kfd.; Enten 91-10e das Kfmud; Tauben, gadme, 50c-81.50 das Outend. Eier III-12e das Dut. Ralbsseich 5-9e das Kfmud; en nach der Qualität. Ausgewiedete Annwer Lieden 13-50 das Stild, et nach dem Erdickt. Fischer Schotze Gode Gescher des Gescher Gescher Gescher des Dutend.
Tingen der Gescher Gescher des Bischer Gescher Gescher des Bischer Gescher Gescher des Bischer Gescher Gescher des Bischer Gescher Gescher

Dugend, rine Frit hte. — Rodabiel \$3.00—\$4.50 faß; Ducheffe n. f. w. \$3.50—\$5.00. — Califors erfichte: Bartiett Sirnen \$2.50—\$4.50 per ; Lananen 756—\$1.25 per Gehänge; Apfeifinen 0—\$3.25 per Rifte.

2.50-33.25 per Kifte.

Burt o i,ke'in. 3 Uinots, 59-63c per Busbel; Minnesota m. f. m. 60-65c.

Em n f e. Robt, hiefiger, \$2.75-\$3.00 per Tals; Weicheln, biefige, 55-69c per Busbel; Bobnen fl.25-\$1.85 per Busbel; Radicsden, biefige, 60-65c per Dutend Bündsen; Blumentoli \$1.50-\$2.00 per Jahr. Sellerie 20-30c per Dutend Sindsend, 25pinat \$1.00-\$1.15 per Busbel; Gurten 50c-\$1.75 per Dutend, 25pinat \$1.00-\$1.15 per Busbel; Gurten 50c-\$1.75 per Dutend, 25pinat \$1.00-\$1.15 eer Bullet; Gurten 30x-\$1.70 per Dugend,

& et e et de . — Alinterweigen: Ar. 2, rother,

d-70hc: Ar. 3, varthet, 68—70c; Ar. 2, barter,

3-6kc; Ar. 3, barter, 62—634c. — Sommerweigen:

r. 2, 67-30c; Ar. 2, barter, 63—77c; Ar. 3,

4-07hc: Ar. 4, 60—62c. — Rais, Ar. 2, 824—31c.

dafer, Ar. 2, 294—31c. — Roggen, Ar. 2,

1—53c. — Cerbe 30—47c. — Och \$4.00—\$15.00 per

conne. — Reggentrop \$5.00—\$6.00.

#### Bergnügungs-Begweifer.

Bowers. - Muiebe Moams in The Little Bo wers. Minister.
Minister.
Mc Liders. — Spoating Life.
Grand Opera House. — Francis Wilson in Live Little Corporal".
Socat Northern.—Mb Friend from India.
Uibambra. — When Condon Cleeps.
Ucabemb. — Through the Breakers.
Ucabemb. — Through the Breakers.
Udelphi.— Al Aboato.
Rijou. Ouman Hearts. jo u. Human Dearts.
a't b'r n. — His Wife's Father
u't f. — Heros of 1898.
p'l in s. — Blue Zeans,
b m d'ic. — Bandeville,
h m a't'e't. — Bandeville,

Rordeite : Turnballe.— Baubepille. Rordeite : Turnballe.— Ichen Sonntag Nachmittag Rougert bom Bunge-Orchefter. The Kienzi.— Jeben Mittipoch übend und Sonntags Konzert von Mitgliedern des Thomas: Orchefters.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-llebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich Dale Abe., 141 F. fübl. bon 117. Etr., 58 1=6×123} \$2002. Berden Etr., 255 F. fübl. von 6G. Str., 25×124, Waria A. Bennett an Mariball Wilcox, \$1890. i, Str., 80 F. weftl. von Batter Str., 25×125, Elizabet Winfelman an Mary T. Pheinbeng, \$1055. B. 19. Str., 225 F. weftl, von Laftin Str., 25×124, Albert Dedera und Frau an an Anna Comp, \$4500. Eggebater Abc., Subweftede Laffin Str., 1001/X 1062, National Turnberein an Bin. 3. Abheeler, \$45,00). Dasselbe Grundfild, William J. Wheeler, an Hers man L. Naesler, \$4500. Lecington Str., 300 F. offl. von S. 40. Ave., 25% 124, Sarah Mt. Ruffell an Helen T. Ridgway, 415,00 Bart Ave., 206 F. westl. von Falls Str., 20×75, Clara D. Grujce an Anna B. Walter u. A., Glara D. Stylie an Anna B. Balfer u. A., \$500. \$500. \$canffort Str., 240 F. west, von Leavitt Str., 24 ×100, John Koterasti an Josef Lemarsti. \$1100. Lavion Str., 225 F. nörbt, von Mariana Str., 35 \$125, Sarry M. Smith und Frau an Ugus Fasian, \$000. Fafian, 80000.
(Thbourn Pive., 323) F. nordwestl. von Sonne Str., 25.×125, Christiane Kadow an Carolina Welteroth, 83000.
Samilion Ave., 200 F. nördl. von School Str., 25.×123.8, Diejebe an Diejelbe, \$1000.
Setmont We., 144 F. welft. von Konlina Str., 24.×125, Carolina Welteroth an Christine Kadow, 85000.

×123, Caevlina Welteroth an Christine Radow, \$5,000.

Lot is und fildt. Sälfte von Cot 7, Alod 1, Warnes' Subd., nordölt. 1, 14, 40, 13, Francis Ska an Adole E. Meardon 11, Al, \$1000.

Archer Ave., Sübweltede Summit Etr., 20×100, Abilild Bolter an Taniel Aderman, \$1400.

Omašeo Str., 50 F. well. von Phillips Ave., 25× 124.8, Adole Sharb an Hart & Cannett. \$4000.

Southhort Ave., 270 F. nördl. von Arond Ave., 264 × 124.8, Overace Goodbrid an John R. Poung, \$1100.

Canal Str., 298 F. fibl. von 119. Str., 25×1233, Thomas S. Rides an Clarifa A. Bides, \$1000.

Ridgeman Dre., 1923 F. fibl. von Fullerton Ave., 25×1233, E. Seinert an Wildiam Kowrens, \$1025.

Diverien Str., 26 F. öftl. von Ridmond Ave., 24× 118. Carl Andow an Carolina Welteroth, \$1500.

5.2. Adv., 80 F. nördl. von Abarf Ave., 25×125, C. Anton an F. Kranet. \$1000.

Sunth Chicago Ave., 49 F. nördl. von 134. Str., 25×125, Commonwealth Coan and Bullbing Affordation an Billiam E. O'Prien, \$1500.

Teop Str., Süboltede Avondel Ave., 28. Aryll× 41×45, Charles B. gammond an D. 28. Arrfins, \$1400.

South Chicago Ave., 49 F. norol. von 134. Str., 25×125, Commonwealth Loan and Building Affordation an William S. O'Vrien. \$1500.

Trop Str., Sidonforde Avondale Ave., 88.77/914×414×45.7, Charles L. Hammond an D. 2B. Perr fins. \$1400.

R. 74. Rl., 50 F. Hil. von Ada Str., 25×133, Frank M. Levois an W. Harris and Edr., 25×133, Frank M. Levois an W. Harris and Edr., 24×125, Stephen Lesko an Frank Ressel, \$1700.

Saulina Str., 114 F. fibl. bon 50. Str., 24×125, Stephen Lesko an Frank Ressel, \$1700.

Fifth Over. 50 F. wörld. von 44. Vl., 25×1224, F. W. Caffard an K. Aapengaith, \$1000.

Prairie Ave., 422 F. nörd. von 35. Str., 19×125, Nobert M. Golde und Frau an Clinton D. Sart, \$2000.

Britivele Str., 264 F. nörd. von 28. Str., 22×125, Kivi Kohanet an Matel Redvina, \$1190.

Brispole Str., 264 F. nörd. von Luron Str., 24×121, und anderes Grundeigenthum, Somond Galagban an William M. Doble, \$1000.

Division Str., 206 F. well. von Nochwell Str., 25×122, D. Miller an George M. Reife, \$1550.

Safted Str. 428 F. nörd. von Mochwell Str., 25×124, Milliam Somidl an Marie Zabel, \$1200.

Southed Str., 428 F. nörd. von North Woe, 24×124, William Somidl an Marie Zabel, \$1200.

Siniftod Wee, Ses R. nörd. von Sorth Moe, 24×124, William Somidl an Marie Zabel, \$1200.

Souther Str., 428 F. nörd. von Marie Zabel, \$1200.

Siniftod Wee, Ses R. nörd. von Sorth M. Sold.

100. George F. Sarrens an Senry Scini, \$1200.

Biniftod Wee, Ses R. nörd. von Social, \$1200.

Siniftod Wee, Ses R. nörd. von Scini, \$1200.

Nord Wee, Ses R. nörd. von Scini, \$1200.

Sold H. Str., Sold Marie an Dear Scini, \$1200.

Sold H. Str., Sold Marie an Dear Scini, \$1200.

Sold Scin., 150 F. welff. von Houle, \$25×124, \$7. nörd. von B. Hing an ben Radiaß von Henry B. Ring, \$50,000.

Verdere Str., \$25, \$100.

Sold Str., \$

Rilliam A. Richolfon an Frances C. Ogben, 23:42.
Emerald Ave., 216 F. fübl. von 26. Str., 24×124, John Brandner u. A. durch M. in C. an John Brandner, \$31:00.
31. Str., 250 F. wellt, von Drexel Ave., 50×125, Neville C. Whitney u. A. durch M. in C. an die Engletwood B. & Q. Affociation, \$2900. Marquette Ave., 48 F. nörbl, von 81. Str., 24× 1244. George A. Blood an die Engletwood B. & L. Misciation, \$1000. Marquette Ave., 48 J. nörbl, von 81. Str., 24× 1243, George A. Blood an die Engletwood B. & A. Norication, klood.
Union Ave., 16 J. nörbl, von 59. Str., 27×125, Betre Plan an William D. Pubb, kl344.
Modant Str., 72 F. jüdl. von Wisconfin Str., 24 × 119, Maria Bollman an Ed. M. Klinsdoll, \$2550.
Relion Str., 133 F. welft. von Derndon Str., 25× 123, Diejelbe an Frant B. Schneider, \$2000.
Lotten 14 dis 17, Ahliliam D. Burdhyu. A. durch M. in C. an Dorcas Viant, \$3005.
Lotten 14, Billiam D. Burdhyu. A. durch M. in C. an Dorcas Viant, \$3005.
Lote Ave., 125 F. jüdl. von 52. Str., 50 F. durch bis jur 3. C. M. R., Batril Ahan an Julius Ficifomandon, 8246.
Lote Ave., 101 F. jüdl. von 52. Str., 24 F. durch bis jur 3. C. M. R., Derjelbe an Denfelben, \$3618.

. \$3618. California Ave., 75 J. nördf, von 22. Pf., 25×125, W. E. Kirfpatrid u. A. durch W. in C. au Chas. C. voelfer, \$1350. Adams Str., 53 H. öffl. von Lincoln Str., 21×125, William B. Henness, and Corbesta A. Henness,

C. Boetler, \$1350.

Noms Str., \$3 &, birl. von Lincoln Str., 21×125, Billiam B. Denness an Corbelia A. Denness, \$2000.

B. 19. Str., 120 F. weill. von Rober Str., 24×124, F. Puenb an A. Pabolowsti, \$1260.

Rad Str., 150 F. nörbl. von 19. Str., 25×100, Mary Maths an Zoief Fasau, \$2700.

School Str., 78 F. weill, von Ravenswood Pirt, 26×106 I.cf. Ulrich Boetler u. A. durch M. in C. an Frank D. McChuloch, \$1679.

6. Str., 376 F. östl. von Wentworth Vide., 25×122.

3. A. Logan S., 2. E. Usfociation an bie Folicy & Billiams Mfg. Co., \$1000.

Milmantee Abe., 342 F. norbwell, von Armitage Abe., 35×105, Consider an Genuel R. Durford, \$3000.

Brinshidd 97 R. Cossen D. Rach an Samuel R. Durford, \$3000.

Brinshidd 97 R. Cossen D. Rach an Genuel R. Doislobe Grundbild, Actrid Bohland an George H. Solibog u. A., \$750.

Dasselve Grundbild, Actrid Bohland an George H. Solibog u. A., \$750.

Brildiagan Abe., Silvoster D. Scholes, \$2000.

Michigan Abe., Silvoster an Alfred De., 25×124, Go. Gettlieb Rink and Berra an Albert D. Scholes, \$2000.

Michigan Abe., Silvoster an Alfred De., 75×124;

92. Str., 75 F. welt, von Buffalo Abe., 75×124;

92. Str., 75 F. welt, von Buffalo Abe., 75×124;

92. Str., 75 F. welt, von Buffalo Abe., 75×124;

92. Str., 75 F. welt, von Buffalo Abe., 25×125, George J. Baber an bie Germania B. & J. Alfociation, £9303.

Dio Str., \$350 F. Stll. von Alfiband Abe., 25×125, George J. Baber an bie Germania B. & J. Alfociation, £9303.

Dio Str., \$350 F. Stll. von Alfiband Abe., 25×125, George J. Baber an bie Germania B. & J. Alfociation, £9303.

Bio Str., \$350 F. Stll. von Mode Str., 25×124, Frechijo Absolom Abe., 265 F. Baber an bie Germania B. & J. Alfociation, £9303.

Bio Str., \$350 F. Stll. von Abendes Abe., 24×124, Riels C. Dabl an Emanuel J. Manste, £1400.

B. 21. Ctr., 125 F. Stll. von Abendes Abe., 25×125, George J. Baber an bie Dermon Beberlone Book.

B. 14. Str., 264 F. w

Alfred B. McChesnet an Frant W. Dessenweller, 2000.
Gerly Ave., 25d F. still von Brban Str., 25×125, Frant A. Holmer an William Jenien, \$1000.
Bloomind del Wee., 168 F. Hill. don Campbell Abe., 48×1244. Undred Arehman an Andrew Archman, ir., 43000.
Alband Ave., Sidosted Cortland Str., 25×125, Abours an Siladeth Todans, \$1.
W. 19. Str., 100 F. west, bon Dalleb Abe., 25×125, E. Kutter an John Brodalka, \$2500.
Frans Ave., 144 F. stild, don Dalleb Abe., 25×124, Charles Schenberger an Marty E. Schrudt Ve., 25×124, Charles Schenberger an Marty E. Schrudt Ve., 2500.
Adding Str., 205 F. west, don St. Todis Ave., 25×124, Charles Schenberger an Marty E. Schrudt Ve., 250 F. still, don St. Todis Ave., 2500.
Adding Str., 205 F. west, don St. Todis Ave., 25×124, Charles Edgenberger an Warty E. Schrudt Ve., 250 F. still, don St., 25 ftr., 50×135, 306n R. Bender an John E. O'Connor, \$4000.
Crundstid 4114 Oat Str., 15×103, Rancy E. Afferdam John R. Monfomery, \$4000.
42. U. 215 F. Still, don Cottage Crobe Abe., 25×110.
Bargaret A. Stell an George D. Bage., \$4125.

#### Befördert.

Der Detettive-Sergeant John GI= liott von der Zentralstation ift nun= mehr auf Empfehlung ber Zivildienft= behörbe hin, als Belohnung bafür, baß er ben Bopfabichneiber John D. Joer= genfen auf frifcher That ertappte und dingfeft machte, jum Boliget-Lieute= nant beforbert morden. Der neugeba= dene Lieutenant wird vorläufig in ber Desplaines Str.=Revierwache Dienft

#### Beirathe: Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligensen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt: Folgende Heiraths-Ligensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

Garl Anderson, Garotine Zensen, 21, 18, Michard E. Baiten, Annie Clayton, 33, 27. Eugene Z. Bensen, Manderbadord, 23, 21. Etehden G. Goot, Minnie Patitig, 24, 23. Mayren M. Shaw, Marp Spacker, 28, 24. James Manning, Gartie Moore, 21, 18. John Komtle, Little Johnson, 23, 19. Charles M. Darling, Florence Thomas, 28, 25. Clatneec Denagle, Vallie Johnson, 24, 23. Petre Berebad, Carrie Bint, 22, 21. John Bengtion, Hanna Auston, 26, 26. Charles Denaglion, Danie Rapp, 24, 23. Petre Berebad, Carrie Bint, 22, 21. John Bengtion, Hanna Auston, 26, 26. Charles Beinhoff, Laura Comwan, 24, 19. Ly. Phon, Bertha W. Clart, 30, 26. Night Keller, Margaret Arimmer, 32, 24. Louis Settinger, Marri Wholer, 25, 19. L. V. Phon, Bertha W. Clart, 30, 26. Night Refler, Margaret Arimmer, 32, 31. Feitz Ichrebsti, Kelm Gabrubelwicz, 49, 43. Minton Zearlar, Glara Antimici, 49, 40. Ennit Profius, Emma Frant, 34, 21. Denty Opin, Anna Bentel, 25, 18. L. Duguit Verbin, China Bentel, 25, 18. L. Duguit Verbin, China Bentel, 25, 18. L. Duguit Verbin, Mina Bentel, 25, 18. J. Michalas Pearlberg, Ratie Jacobs, 25, 23. Shilland, Gertrube Teedd, 24, 19. Punins V. Mutter, Carrie Johnson, 11, 18. Richolas Pearlberg, Ratie Jacobs, 25, 26. Ford Mismer, Minnie Robmt, 31, 27. William Schineter, Minnie Robmt, 31, 27. William Schineter, Minnie Robmt, 31, 27. William Schineter, Minnie Robmt, 31, 27. Lavis Janne, Gmilie Weis, 4, 21. Chos, John, Clitzen, Mary Magner, 40, 39. Wobert Jennings, Mamie Rott, 25, 18. Charles D. Ericker, Maggie M. Emith, 44, 39. Philipp M. Riefterer, Janet B. Turnbull, 24, 22. Fred Tichnern, Wannie Robm, 26, 29. Charles D. Ericker, Maggie M. Emith, 44, 39. Philipp M. Riefterer, Janet B. Turnbull, 24, 22. Fred Tichnern, Wannie Arbein, 27, 21. Fred Tichnern, Wannie Arbein, 27, 21. Fred Tichnern, Marin Robmer, 23, 22. Emit Busta, Unine Tolan, 26, 29. Charles D. Ericker, Maggie M. Emith, 24, 22. Fred Tichnenn, Mary Bauer, 23, 22. Emit Gusta, Wanie Even, 27, 21. Fr

#### Bau-Grlaubniffcheine

murben ausgeftellt an: Sunter, 6ft. Brid-Apartment-Gebäube, 218 220 60. Str., \$65,000. 6. Evans, 2ft. Bridhaus, 775 S. Central B. Erby, 3ft. Bridhaus, 98 Sammond Ctr., nrad Briftle, fieben 3ft. Brid Stores und Flats, etgit. Branchaus. 20000.

S. Godran, wei 28t. Bride-Breis und Huss, \$20000.

S. Godran, wei 28t. Bride-Kridenzen, 2346—50 (arfewood Ave., \$3000.

M. Gofe, vier 1st. Bride-Stores, 1315 bis 1321 (Ravenswood Part, \$500.

D. Beter, 2st. Bramehaus, 430 Warner Ave., \$2500. am. Brown, jr., 11ft. Frame-Refibeng, 56 Cullom Sorenjon, 2ft. Bridhaus, 1397 R. Rodwell Snow, zwei 1ft. Frame:Refibengen, 2003-5 il. Abe., \$2400. Smallen, 2ft. Frame-Refibeng, 1477-9 Rimball Daft, 1ft. Brid-Anbau, 570 Samlin Jorn, 2ft. Brid-Anbau, 905 35. Place, \$3500. Corman Klummings, 4ft. Brid-Apartment-Gebäude, 6210—6216 Radison Ave., \$25,000. Andrew Dubach, 3it. Brid \* Apartment-Gebäude, 5357—9 Praire Ave. und 993 bis 999 54. Str., #49.00°. Mayer, 6ft. Brid . Store:Gebaube, 167 Bonns Str., \$20,000. Stewart & Mowry Comband, 2ft. Brid:Barnifs-Factory, 3220 Shielbs Ave., \$12,000.

Rachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deuts schen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Weldung zuging: Sert, Kate, 39 J., 808 35. Str.
Phers, Mabel L., 14 J., 6322 May Str.
Evers, Mabel L., 14 J., 6322 May Str.
Evers, Mabel L., 14 J., 6322 May Str.
Refei, Jennite, 28 J., 418 Oft Vorth Ave.
Refei, Jennite, 28 J., 418 Oft Vorth Ave.
Raich, Louis, 38 J., 930 V. Attefian Ave.
Lange, Edward, 18 J., 12,037 Union Ave.
Merger, Mag. 42 J., 198 Datwood Boulevard.
Martin, Francois, 87 J., 406 W. Lavior Str.
Afbrens, George, 59 J., 4852 Loomis Str.
Afisberg, Killiam, 76 J., 2155 50. Str.
Aranie, Martha, 6 J., 5608 Laffin Str.
Gadamer, Elementine, 54 J., 7221 Repnolds Ave.
Reumann, Rudolph, 32 J., 209 Ondario Str.
Graf, Fred., 35 J., 2742 Princeton Ave.
Simerion, Florence, 21 J. 310 Howe Str.
Amapp. Sarah (L., 77 J., 249 49. Str.
Thorbith, Sugrud, 91 J., 636 R. Daffey Ave.
Schlatt, Sans Fr., 63 J., 702 B. Chicago Ave.
Schlatt, Sans Fr., 63 J., 4448 Dearborn Str.
Miller, Robit, 83 J., 443 Perington Ave.
Cabewig, Fred., 52 J., 6 Fremont Str.
Programm, Frant, 83 J., 1064 Albany Ave.

### Aleine Anzeigen.

Berlangt : Männer und Rnaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Sattier und Harnehmacher, geubte Raber, bauernbe Arbeit bei gutem Lohn. Lang, Owen & Co., 183-189 Late Str., Berlangt: Einzelner Mann, Magen zu freiben und Roblen zu ichaufeln. 1002 R. Rimball Abe., nabe Rorth Abe. Berlangt: Borter für Saloon. 142 B. Garris Berlengt: Starfer, nüchterner und williger Team-fter, ber mit allen Depots und ben Stod Yards bertraut fit; beingt Empfehungen. Biumenbagen & Epbing, 461—468 R. Albland Abe. Berlangt: Ein verheiratheter Mann, in mittle-ren Jahren, ber mit Pferben umgeben und fich im Saufe nublich machen fann; mut englich ibrechen tonnen und in ber Stadt befannt fein. Ubrefie: 21 185, Abendpoft.

Berlangt: Gin Geschirrmafcher für Reftaurant. -Berlangt: Gin Dinnerwaiter. 265 G. Clart Str. Berlangt! Carpenter, 803 Bolfram Str. Berlangt: Ein ftarfer Junge, ber mit einem Pferd umgeben tann; \$3 bie Woche zum Anfang. 720 Ful-ton Str., nabe Koben Str., Upholfter Shop. Berlangt: Gin Junge an Cates. 86 Fremont Str. Berlangt: Ein junger lebiger Mann im Saloon zu helfen; einer ber im Saloon gearbeitet hat wird vorgezogen. 230 Chibourn Ave. Berlangt: Ein guter Cate-Bader; guter Lohn.— 484 Larrabee Str.
Berlangt: Erfte Sand an Brot und Rolls, 2465 R. Weitern Abe, Rehmt Lincoln Abe. Car nach Graceland.

Berlangt: Lifchler und Sadirer. 127 Martet St. Rachgufragen im Elebator. Berlangt: Dentscher Mann, ber mit Pferden um-geben fann, auf bem Lande zu schaffen. 2535 Ribge Abe., nabe St. henrys Lirde. Berlangt: Junger lebiger Butcher; muß imStore aufwarten tonnen. 967 Lincoln Abe. Berlangt: Ein Mann um Roblen Orbers auszu-fabren und fich im Saufe nütlich ju machen. 211 23. Str. 23. Etc. Berlangt: Gin guter Lunchmann, 75 B. Ban Bu-ren Str., Ede Jefferson Str. Berlangt: Drei ledige Areiber; frisch eingewans derte borgezogen. Stetige Arbeit. 6211 Centre Ave., Englewood.

Englewood. 23m3, twuson
Berlangt: Ein junger Mann, ber mit Pferben umgugeben bersteht und fich sonft im hause nüglich machen fann. 155 Bells Str. Berlangt: Dinner BBaiter für Reftaurant. 205 9B. Chicago Abe. Berlangt: Ein Mann jum Borbügeln, 2 Majcht-nenmädden und 3 bei hand an guten Shopreden ju naben. 637 S. Union Str. mibe Berlangt: Gin guter Treppenbauer. 1307 Rorth Beftern Abe. Berlangt: Gin guter Preffer. 831 R. Winchefter mibs Berlangt: I Carpenter. Beter Feil, 8212 Ballace Berlangt: Farmarbeiter, \$15—\$20 monatlich. Ros Labor Agench, Bl Marfet Str. 22mglw

Berlangt: Inuge, in Baderei ju belfen ; Tagar-beit. 2487 Bentworth Abe. Berlangt: Gin alterer Dann in Boardinghaus. Berlangt: Porter; muß tochen tonnen. 995 Berlangt: Junge, 18 bis 20 Jahre alt, Martet. Berlangt: Gin guter Rodmacher im Store. 534 Berlangt: Madden für leichte Arbeit; \$3. Biele Radden für einige Arbeit; toftenlos. 498 R. Clark Berlangt: Guter Schuhmacher. 602 Wells Str. Berlangt: Ein guter beutscher Junge, Orbres usjutragen. 143 31. Str.

Berlangt: Ein lediger Gärtner, der umpflange ut bersteht. Joseph & Lang, R.-W.-Ede Robe Etr. und Milwautee Ave. Berlangt: 4 gute beutiche Agenten. 3977 Cottage Grobe Abe., Bimmer 27, R. Snawber. Berlangt: Gin Junge ber gut au Cate helfen fann. 1724 Milwautee Abe. Berlangt: 3 gute Abbügler an Sofen; guter Lohn. 3 Glen Str. Berlangt: Bladimith-Belfer. Brunner & Lap, 133 Berlangt: Deforateur für Ofter-Gier, nur er-abrener braucht vorzusprechen. Qupler, 155 State

Berlangt: Baderjunge, britte Sand. \$6 Die Boche. Caje Brauer, 231 State Str. Berlangt: Danner und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Anbrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Gin guter Baifter und zweites Mafch tene und zwei Sandunabden; auch eines jum ferner ios G. Salfted Str. hinten.

Stellungen fuchen : Danner.

Gesucht: Ein Junge von 16 Jahren winscht das Brocery-Geschäft zu lernen. Bersteht auch etwas om Puchfihren. Rachzufragen bei Charles deb, 2 Seheffield Ape.

Gesucht: Ein junger Deutsch-Amerisaner, mit den leisen Referenzen, fürzlich als Sergeant vom United States Missar entlassen, sucht bessere Stellung in iner Office. Abr. 3. 400 Abendpost. Befucht: Janitor fucht Stellung, 3ft guter Car penter und Calciminer. 553 R. Part Abe. Do Gefucht; Berheiratheter Mann fucht teelle als Teamfter. Ubr.: 2. 980 Abendpoft. Befucht: Junger Butder fucht Stelle, Ubr. Gefucht: Grocern Clert ober Bartenber fucht Stelle. M. Saffe, 590 Racine Abe. Stellensuchenbe aller Art werden prompt placit Anternational Agency, 170 Mabison Str., Tele phone Main 3023.

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Saben und Fabrifen. agt: Dtafdinenmabden an Sofen und gum 474 Clybourn Abe. Berlangt: Maschinen= und Sandmädchen an Da men-Jacken und Röcken; guter Lohn, stetige Arbeit 368 R. Lincoln Str., 2. Floor. Berlangt: 10 Maidinenmabden en Labies Sfirts u fernen. 411 Babanfia Abe. Berlangt: Mafdinenmadden und Breffer an Rnies hofen. 87 Recnon Str. Berlangt: Mafdinenmäbden und Finifber an So: en. 508 R. Maribfield Abe. Berlangt: Maichinen: und Sandmadden an Be-ften. 901 R. Beftern Abe. Berlangt: Taichenmacher um Aermel in Röde ju ähen. Dampffraft. 127 Saddon Ave., Top Floor. Berlangt: Geubte Raberin an Feberfiffen. S. Feather Co., 153 2B. Ranbolph Str. Berlangt: Gin Madden bei Rleibermacherin. Berlangt: 3 Sandmabden an Roden, 248 2B. 22. Berlangt: Mäbchen an Portieren, Tischarbeit und Bowerlooms.—Spinner an Cord.—Phoniz Trim'g Co., 572 Clibourn Abe, Berlangt: Ein älteres, nettes Mädchen, das in einer Bäckerei gearbeitet hat. Lohn \$4, Board und Room, 586 R. Clart Str.

Berlangt: Dabden. 28. S. Sills Dica Co., 64 Berlangt: Dafdinenmadden an Roden. 860 Cip bourn Abe. mibo
Berlangt: 50 gute Arbeiterinnen an feibenen Taillen, auch einige junge Mabden zum Lernen; gleich beim Beginn Beablung. Arbeit nach Saufe ge-geben. Opognauer, 870 R. Lincoln Str., nabe Rorth

Berlangt: Mafchinen : Madden und Breffer at Cuftom hofen. Larfeu, 155 R. Man Str. mb Berlangt: Junge Mabchen im Rodfhop. 741 Gif grobe Abe., Tob Flat. mibf Berlangt: Majdinenmabden an Roden. 741 Eff. grobe Ube., Top Floor. Berlangt: Maschinen = Mädchen an Westen, Steam Power. 157 Gault Ct., Cde Hobbie, 3. Floor, Rischlaffen,

Berlangt: Erfahrene Damenrode : Arbeit nach Saufe zu nehmen. Western Cloaf Co., 177 Abams Str. bimibo Berlangt: Operator und Finifber an Cloats; fte-tige Arbeit. C. Monafh, 792 R. Bood Str., binten. Berfangt: Maschinenmädchen am weißer Räharbeit. Ebenfauls fleine Mädchen für handarbeit. 581 Sedgwid Str. 17m3, 1w, son

Berlangt: Frau, um tleinen Hausählt zu führen. 514 14. Place. Berlangt: Gutes Mäbchen für Nachtarbeit im Re-flaurant, Muß am Broiler gearbeitet baben. Lohn 16 die Woche. 167 Dearborn Str., Bafemens. Berlangt: Engliich sprechendes Mädchen für all-gemeine Sausarbeit. Referengen. 125 Sonore Str. Berlangt: Ein junges beutiches Mädchen für ge-wöhnliche Sausarbeit; kleine Familie; keine Wäsche. 928 Beft 13. Str., Tope-Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Cobn. 3560 Bernon Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.-C. Eridjon, 92 Fowler Str. Do Berlangt: Dentiches Madden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 1030 Binthrop Abe., north Edgemeire, Man nehme Evanston Clectric Car bis Thomas Ube. Berlangt: Eine tüchtige Köchin in einer Privats familie, Lohn \$6. Reine Bajche. 586 R. Clark Str.

Berlangt: Ein intelligentes Mädige. 350 N. glart Sit.
Berlangt: Ein intelligentes Mädigen zu Kindern, eines das auch nähen fann. Borzulprechen: 1336 Michigan Ave.

Berlangt: Liefe Mädigen für Privat: und Gesichäftshäufer. 479 R. Clart Sit. Ars. Kunge.

20m3, modosonlm

Berlangt: Haushälterin, bei einem Mittwer.
Rachzufragen 108 W. 19. Str., hinterbaus. bia

Berlangt: Gutes, ftartes Madden für Diningroom ober Ruche, reinlich, fleißig und erfabren. Referen-gen berlangt. Jubijches Altenbeim, Dregel Abe, und 62. Str. mido Berlangt: Dabden für zweite Arbeit, - 3550 praite Ave. mibo Berlangt; Mabden für Sausarbeit in Familie von 2 Berjonen, Sbenfalls eine Bafchtrau. 329 24. Eir. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in Meiner Familie. Dampfbeigung und heißes Baffer. Flat 24 "The Boodftod", 28. Str. und Babaib abe.

Berlangt: Ein Mädden für gewöhnliche Saus-arbeit, Homilie von zwei Perfonen. 3552 Rhobes Abe., 1. Flat. mido Berlangt: Ein zuverläffiges Mädden, welches alle Housarbeit versteht. Guter Lobn. Refecenzen ver-langt. 683 Sedywid Str., nabe Garfield Abe.

Berlangt: Mabden, 16 Jahre alt, bei Saus-arbeit zu beifen. 665 Lincoln Ave., 2. Flat. mibo Berlangt: 2 Madden für Kichens und Sausarbeit. 2240 R. Ashland Abe. mido Berlangt: Röchinnen, Mädden für zweite Arbeit, Kindermädigen. Sausarbeitsmädigen werden unter-gebracht bei feinsten Familien durch Mrs. S. Man-bel, 200 31. Straße. Berlangt: Röchinnen, Mabden für hausarbeit, Saushalterin. Eingewanderte Madoen werden auf das Schnellfte in feinste Familien plagitt. Anna Menfel. 599 Bells Str. 28fb Imtuson

Achtung! Das größte erste beutsch ameritanischeneibliche Aremittlungs-Anstitut besinder fich lett best R. Clarf Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Riche und gute Rabchen prompt besorgt. Teiedbone Bog-aufon Berlangt: Sofort, Ködnmen, Mädden für Janserdeit und zweite Arbeit, Kindermöden ind einsetwarte Midden für befrer Lidze in den feinsten Familien an der Sädieite, dei dohen Lokn.

Ris deims, 215 — W. Etc., nabe Indiana übe.

Berlangt: Rödinnen, Madden für Gausarbeit und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingetenberte Madden erhelten fofort gute Stellen bei boben Aobn, in feinen Arbeitstfamilien, burch bas beutiche Bersmittlungsbureau, jetz 479 Kord Clarf Sir., nabe mittlungsbureau, jetz 479 Kord Clarf Sir., anbe Mittellungsbureau, jetz 479 Kord Clarf Sir., anbe Mittellungsbureau, jetz 479 Kord Clarf Sir., anbe Mittellungsbureau, jetz 479 Kord Clarf Sir., anbe

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baubarbeit. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 380 Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; --leine Familie, 12 Lane Blace, nabe Centre Str. Berlangt: Deutsches Madden in Sausarbeit gu pelfen. 723 Larrabee Str. Berlangt: Madden für allgemeine Saufarbeit, Ordard Str.

Berlangt: Gin Madden für fleine Familie. Rach-gufragen: 1050 Milwaufee Abe., Store. bofr Berlangt: Gine tüchtige Röchin und Launbreg entiche bevorzugt. Referenzen. 4404 Weichigan Berlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine dusarbeit. 1272 Perry Str., 2. Flat, Ravens-boftiason Berlangt: Ein Mädchen für Sausarbeit. Gute ohn und heim, Nachgufragen: 1609 Armitage Abe. m Store. Nehmt Milmaufee Abe, Car. Berlangt :Ein Madchen für Sausarbeit. 6701 C. Salfted Str.

verlangt: Eine Frau, Zimmer zu reinigen und Baiche nach Saufe zu nehmen. Teofil Stau, 700 Rilwankee Ave. Berlangt: Ein gutes ftarfes Madchen für böhnliche hausarbeit. 4403 Wentworth Ave. Berlangt Madden für Sausarbeit; feine Bafche; uter Lohn. 607 28. 12. Str., 1 Treppe. Berfangt: Gin beutiches Mabden von 12 bis 14 ahren um 2 Rindern aufzuwarten. 100 Roble Ave. Floor.

ine die etwas am Broiler bewandert ift. Woblid': testaurant, R.-O.-Ede Monroe und Dearborn Str. Berlangt: Ein Zimmermädchen, das auch am Liich aufwarten fann. Muß gute Empfehlungen ha-en. Rachjufragen: 3240 Michigan Ave. Berlangt: Madden für allgemeine wausarbeit. — Schneiber, 1713 Diverjed Boulebard. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine bausarbeit, auch zweites Mabden. 423 Afhland

Berlangt: Ein autes bentiches Mäbchen für all-gemeine Sausarbeit, feisch eingewandertes borge-gogen, 12:39 Lincoln Ave., Bäderei.

Berlangt: Gutes Mabden für zweite Sausarbeit Buter Lohn. 453 Dearborn Abe. bof Berlangt: Gin tüchtiges Mädchen für allgemein Hausarbeit. 497 LaSalle Ave. bof Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit ober gur Siife in kleiner Familie. 1706 Oatbale Abe., Flat, S.

Berlangt: Tuchtiges Madchen für Sausarbeit. \$4. Reine Bajche. 131 R. Clart Str., Baderei u. Cafe. Berlangt: Ein beutsches Mädchen für Hausarbeit, Milch: Depot. 481 Sangamon Str. bof Berlangt: Startes Mädchen für Rüchenarbeit. 3 Lage vorzusprechen. 84 Wells Str. Berlangt: Berfette Röchin für feines Reftaurant. Abr.: R. D. 194 Abendpoft. Berlangt: Gin nettes Rinbermabden für 2 größere Rinber. Lohn \$3.50. 586 R. Clart Str. Berlangt: 100 Mabchen für Saugarbeit in fleinen familien. Gute Blage. Lohn \$3, \$4, \$5. - 586 R. Clark Str. Berlangt: Matchen für Sausarbeit. 49 Claine Blace, nabe Salfied und Cornelia Str.

Stellungen fuchen : Frauen. (Angeigen unter Dicfer Stubrit. 1 Cent bas 2Bort.) Befucht: Mabchen, 16 Jabre, fucht Stelle in anbiger Familie für feichte Sausarbeit. 9 itr., Bafement. Gesucht: 2 beutiche Mabchen, tüchtig im Saushalt gute Ködinnen, wünschen Stellung als Sausbalte-einnen in besserem Saufe. 3002 Wabash Ave. Gefucht: Eine gute Bufineklunchtöchin fucht Stelle, vinicht Sonntags frei. Abr.: A. 186 Abendpoft.

däftigung in und auger dem Saufe. \$1.25 pro Tag. 3202 Morgan Str., im Store.

Befucht: Gine perfette Rleibermacherin fucht Be:

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Zu verkaufen: Butcherifiop; klein aber gut, mit Bohnung, Umftände halber billig. 26 Osgood Str., abe Chybourn Ave. Bu vertaufen: Gin gutgebenbes Reftaurant. 461 Bells Str.

3n vertaufen: Saloon. 386 B. Belmont Abe. — Bertaufe auch das Grundeigenthum. 23mg, Iw, son au perfaufen : Gutgebe Gafart 3u bertaufen: Eine gut etablirte Baderei, \$25 Muß guter Urfache halber fofort vertauft werden. Abr.: 2. 978 Abendpoft.

\$225 faufen, wenn fofort genommen, meinen gut gelegenen Delifateffens, Zigarrens, Confectionerds, Botions's und Spielwaaren-Store. Geoker Maaren-Borroth, Hochfeine Ginrichtung, Billige Niethe, mit Bohnung, Berfanfe auch auf Abgablung, Romut fofort. Muh berfauft werden. 2007 Afgland Ave. 3tt vertaufen: Billig, 8.3immer-Flat, bollftanbig, bringt boppeite Miethe. 151 G. Indiana Str.,—

Selbig.

Besucht: Belegenheit, ein paar Dundert Dollars in gewinnversprechenbem Geschäft ober Unternehmen anzulegen. Aur Offerten mit näheren Angaben berridfichtigt unter L. 975 Abendhoft.

Dofrfon 311 verlaufen: Billig, Grocerb und Meatmarfet, billige Miethe. Gute Gelegaheit nur für deutscheilige Meichäftsmann. Abr.: T. SS Ebendport. dund Su verlaufen: Schr dillig, wegen Todesfall, ein beller Schneideridop, 12 Maichinen, einschließeiter Knopfloch-Maschine, durch Gas-Engine getrieden. Radzufragen: 462 Cifton Abe., nabe North Abe.

Befdäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Partner mit Rapital jur Bergrößerung einer feit 25 Jahren befiebenben Raturbeilanftalt: tann auch fauflich abgetreten werben. Abreffe: 2 979, Abendpoft. mibofa

Au bermiethen. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) Bu bermiethen: Store und 6-Zimmer-Flat, Ede Bood und haftings Strafe. Radgufragen: 611 S. Bood Str. Bu bermiethen: Butdergeicaft, Bohnung babei; gutgelegen; 24 Jahre alter Plat, 523 R. halfteb Str. mibofr

Bu miethen und Board gefucht. (Augeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Cottage von 4 bis 5 3im-mern, womöglich mit Bobenraum und hof; Rord-feite. 598 R. Clarf Str., Top Flat.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents was Bort.)

Englijde Sprade für Detren und Da-men in Rteinflassen und privat, sowie Buchhalten und Dandelssächet, bekanntlich am besten gelebri im R. B. Bufines College, 922 Milwaute über, nahe Baulina Str. Tags und Abends, Preise mähig. Beginnt jest. Pros. George Jensten, Bringibal. 16ag, dos 16ag, bbia\* Gefucht: Unterricht in englischer Sprace. Briefe ift Preisangabe an Willie Schneiber, 105 Bebber

Sir.
Gründlicher Zither-Unterricht wied in Brof. Hab-recht's Zither-Schule, 411—413 G. Rorth Ave. nach der betten Methode ertheilt. Großartiger Erfolg. Zwei Lektionen wöchentlich. \$3 per Monat. 11mplm Brof. O's mai b., herborragenber Lehrer für Gioline, Manboline, Biamo, Bilber und Guitarre. Section 50 Cents. Infrumente gelieben. 952 Milbauter Abe., nabe Afbland Abe.

Sebe Ungeige unter biefer Rubrit foftet für cine einmalige Ginicaltung einen Dollar.) Deirathögesuch. Eisenbahnbeamter, 22 Jahre alt, ber durch Unglid eines gelähmt ift, sonk von angenehmem Meußern, befiht eigenes Deim und FOOD Baarbermögen, des Mileinseins midbe, sehm ich nach einem trauten Deim, Filr ein durchaus branes Mäden ober unge Mitten bietet sich gute Welgenheit, sich passent unge Mitten beitet sich gute Welgenheit, sich passent uns berbeitaben. Bermögen nicht erforberlich, Auskunft ertheilt Goependorff, 376 E. Dibision Str.

Geld auf Dobet sc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

- Soufehold Loan Mifactation. 85 Dearborn Strafe, Simmer 304. Leicht ju borgen. Seidt ju jablen.

Beld jeden Betrages ju berleiben auf Mobel, Bianos, Bferde und Magen, Lagerhaus : Scheine und andere Cicherheiten.

Bir borgen mehr Gelb aus als irgend ein anderes Gefchaft auf Diefelbe Sicherheit. Riebrige Raten.

Lange Beit. Schnelle Bedienung. Reine Beröffentlichung.

Bohlmollenbe und bofliche Bebienung. -Jahlungen ben Umftanben nach arrangirt, fo bag br ohne Unannehmlichteiten ober Merger abgah: n tonnt. —

Reine Entfernung ber Baaren; fie bleiben in Gu

Berjonen, die in augenblidlicher Gelbverlegenbeit find und unter allen Umftanden die Oeffentlichfeit bermeiben wollen, find uns am lieblien. Bir fragen nicht bei Euren Rachbarn ober Urbeitgeber nach. Euer Geschäft wird durchaus tonfibentiell erledigt.

Wenn 3hr nicht borfprechen tonnt, fo foreibt uns, wir ichiden einen Bertrauensmann, Euch zu besuchen. - Soufehold Loan Mifociation. -

85 Dearborn Strafe, Bimmer 304.

Belb gu berleiben auf Möbel, Bianos, Pferde, Bagen u. f. m. Rieine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spegialitat. Bir nehmen Ihnen bie Mobel nicht weg, wenn wie bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Ihrem Befit.

> größte beutiche Befdaft in ber Stabt.

Mle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn Ihr Gelb borgen wollt. 36r werbet es ju Gurem Bortheil finben, bet borgufprechen, ebe 36r anbermarts bingeht.

Die ficerfte und guberläffigfte Bebienung gugefichert. M. Q. Frend, 128 LaSalle Strafe, Simmer 1.

-Gelb gu berleiben auf Dobel und Bianos .-Otto C. Boelder, 70 LaGalle Strafe, Bimmer 34

Das einzige beutiche Geichaft in ber Stadt. Menn Ibr Geld borgen wollt, findet Ihr es ju Eurem Bortheil und Bequentlichfeit, bei uns zu borgen, in Summen von \$20 bis \$500 auf Nobet, Picans u.f.iv. Die Sachen bleiben ungeftört in Eurem Saufe. Anleibe gablion in monallichen Abichagsgablungen oder nach Bunfch des Borgers. Ibr lauft leine Gefahr, daß Ihr Eure Möbel verliert, wenn Ibr von uns borgt. Under Gefahrt ist ein verantwortlis des und reelles.

Freundliche Bebienung und Berschwiegenheit garantirt. Reine Rachtrage bei Rachbarn und Berwandten.
Wenn Ihr Celd braucht, bitte, sprecht bei uns vor für Auskunft u. f.w. ebe Ihr andersvoo hingebt. Benn Ihr nicht fommen tonut, dann bitte ichieft Voresse und voir kenden einen beutschen Rann nach Eurem Sause, welcher Euch alle Auskunft gibt.

Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Otto C. Boclder. Geschäftsfilder. 23jau\* RorbwesterEde Randolph u. LaSalle Str., 3. Stod.

Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compaat & Jimmer 12, Capuarfet Hoeter Building, 161 B. Madison Str., britter Fisor. Bir leiben Euch Gelb ju groben ober fleinen Be-trägen auf Dianos, Mobel, Pferbe, Bagen ober figent beide gute Siderbeit zu ben billigften Be-bingungen. — Darleben tonnen zu jeber Beit gemach werben. — Deitjablungen werben zu jeber Zeit ans genommen, wodurch die Roften ber Anleihe bereingers

werben.
C bicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Unfere Weifeite-Office ift Thombs bis 8 Ubr ges bffinet zur Bequemfickleis der auf der Westleite Bohnenben.

Chicaso Credit Company,
99 Basbington Sir, Zimmer304; Branch Office: 534
Cincoln Abe., Cafe Liew.—Geld gelieben an Jebers mann auf Abbel, Jianes, Pierde, Bagen, Figures,
Diamanten, Ubren und auf irgend welche Sicherbeit ju niedrigeren Raten, als bei auberen Firmen. Jahletermine nach Munich eingerichtet. Lange Zeit zur Abzahlung ibsfilche nub auborfommende Pedablung gen Aebermann. Geschäfte unter Arenfter Berichwiegen Zehren bei den der Robeite unter in Zahe gen Lebermann. Geschäfte unter Arenfter Berichwiegen beit. Leute, welche auf der Robeite und in Zake Aleito wohnen, tounen Zeit und Geld sparen, indem fie nach unterer Office 534 Lincoln Ab. aben. Maine Office 99 Bastington Str., Zimmer 304. 51a

Wenn Jhr Gelb braucht und auch einen Freund, je sprecht bei mir vor. Ich verleihe mein eigenes Geld auf Addel, Aiones, Fieve, Magen, ohne dah die felden aus Eurem Besig entfernt werden, da ich die Jünfen will und nicht die Sachen. Desbats draucht Ihr feine Angst zu baden, sie zu verferen. Den mach eine Everlastist aus Anleiben von 215 die 3200 und kann End das Geld an dem Arge geben, an dem Ihr es willige ist die Angleie und die Seld die Angleie und des Geld is lane haben vor Ihr eine des Geld ist auf der Algesten und das Geld ist lane kaden, wie Ihr wollt.

A. Milliams, B Dearborn Str., im 4. Stof. Jünner 28. Ede Dearborn und Kandolph Sir.

Rorthwestern Mortgage Joan Co.,
465 Milmaufe Ave., Zimmer 53, Cde Chicago
Ave., über Schroeder's Apothefe.
Gelt gelichen auf Möbel, Bianos, Bierde, Bagen
n., f. m. zu billigifen Zinien; rüdzahlbar wie man
winich. Zede Zahlung verringert die Koften. Einkoodner der Rorbleife und Kordwesteite erfvaren
Geld und Zeit, wenn sie san und borgen. Iligis

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Belb ohne Kommission.
Wir berleiben Gelb auf Erundeigenthum und zum Bauen und berechten teine Kommission, wenn gute Sicherbeit borbanden. Jülfen von 4 bis Go. Haufe und Lotten ichnell und vortheilhaft verkauft und vertaustigt. — William Freudenberg & Co., 167 Dearsborn Str., Zimmer 510.

Bribatgelber ju berleiben, jede Summe, aufGrundseigenthum und jum Bauen, ju 5, 5½ und 6 Propent. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmautee Abe., nabe Rorth Abe. und Kobeh Str. Geld ohne Kommissen. — Louis Freudenberg ver-leiht Brivat-Kapitalien von 4 Broj. an ohne Kom-misson. Bormittags: Resdeng, 377 A. hopne Ede., Ede Cornelia; Radmittags: Office, Elimmee 1814 Unity Guilding, 79 Dearborn Str.

Ohne Rommiffion Gelb gu verleihen gu 4, 5 und 6%. - R. 4, 59 R. Clart Str., Charles Stiller.

4mg, 1m, egjon Gelb ju berleiben ju 4 und 5 Prozent. Uurich, Bimmer 1409 100 Bafbington Str. Grunbeigen: thums- und Geschäftsmatter. 15mg\*

Geld obne Kommiffion. ju 5, 5; und 6 Brogent auf berbeffertes Chicagoer Grundeigenthum. Anleiben jum Bauen. Q. D. Stone & Co., 206 LaSale Str. 18ma\* Die Revenue Loan and Building Affociation, 79 Dearborn Str., Jimmer 1614, verleiht Geld auf Grundeigenthum zu 6 Prozent Zinsen, 6malmtufo mum und ohne Rommisson. 6malmtuso

Bu leiben gefucht: \$500, erfte Spoothet, auf Grundeigenthum. Abr.: 3. 412 Abendpoft. Gelb ju verleißen, \$25 bis \$200 auf irgenbmelde gute Sicherheit. D. Rantin, 85 Dearborn Str., 3immer 620.

(Angeigen unter biefer Antril, 2 Cents bas 20ott.) Engus Büttnet,

Deuticher Motar. Rath unentgeltlich. 18 3abre Pragis in allen Gerichten. 160 Bafbington Str., Bimmer 309 und 309. 5agli

Röhne ichne tollettirt. Rechtsfaden erlebigt in allen Gerichten, Collection-Dept. Jufricbenheit ga-rantirt. Balter G. Rraft, beuticher Abbetat, 134 Wafbington Gir., Zimmer 814. Bhone B. 183. 22fbljujon Fred. Plotte, Rechtsanweit. Ele Rechtsie en prempt beiorgt. — Guite 646—648. Unite Britbing, W Dearborn Str., Webnung 101 Okgood Cir.

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cents but Bort.) Farmlandereien.

Farmianb! - Farmianb1 Balblanbl

Gelegen in dem berühmten Marathons und dem schlichen Theile von Incoln County, Missonfin, und ist zu verkausen durch eine alte, wohlbekannte Herma, welche schon an über deitausend Farmer vand verkaust der jund rest noch im Beitze den etwa der den der schlieden Marthauf det, und rest noch im Beitze den eine den den der Guntigen Zahlungsbewingungen dierebusch zum Bertauf angedoten werd. Guter fruchbater Boden, gutes Hollen, der Angler, gesinndes Klima und guter Kartt sier Ause.

Mer gesonnen ist, zum Frühjahr auf s Land zu geden, follte möglichs bald gehen, um noch etwas urbar zu machen, worauf er gleich sien und pflanzen fann und simit gleich im ersten Jahre eine Ernte dat.

kann und somit gleich im ernen zapte eine bot.

Um weitere Anskunft, freie Landkarten und ein illustrirtes "Sandbuch für Seimflätte-Sucher", ihreibe man an die untensiehende Boresse, ober gebt und sprecht mit dem Bertreter der Firma, I. D. Bordster, wechge am Dienkag, den 28. März, don 9 Uhr Worgens die 9 Uhr Wends, in seiner Ghicagoer Office, im zweiten Erd Vo. 142 E. Worthade., Ede Clivbourn Ave., sür einen Tag zu sprechen sein wird. Abresse: Abs. Paker Land do., Adausian, Marasthon Co., Als. Baite Dand Co., Adausian, Marasthon Co., Als. Beite diese Zeitung zu erwähnen.

\$275! Spezial-Bormunds-Verfauf! \$275.

40 Ader prachtvolles Land, 8 Ader unter Kultur, nur 3 Meilen von der Stadt.

\$350! Spezial-Rachtak-Verfauf! \$350!

80 Ader, Saus, Stall, Nich, 30 Ader unter Pflug, qutes Hofsland, nur \$700. \$350 Angablung!

90 ad de ffer!

65 Ader River Front Facus, 40 Ader unter Pflug, 14 Meilen von der Stadt, 800. Gegenthämer is 80 Jahre alt. \$400 Angablung. Bärbe gerne beim Kaufer logiren und mein Board hönnte vom Kapital absgerechnet bereben.

Roth bricht Eifen!
Tobes fall! Wider, Haus, Stall, 20 Ader unter Pflug, \$750, \$300 Augablung. Grobe Bapier-müble beschäftigt 800 Mann. Pferbe, Bieb u. f. w. Bir hoben 10 Farmen. \$100 Angablung, 85 monat-lich. Zentrell-Wisconfin. — henry Ullrich & Go.. 31 Clark Str., R. 419. Formen, bon \$400 und aufwärts, mit guten Ge-bäuden, allen Majchinerien, Bfeeden, Rüben, Schwei-nen, Silhner u. i. w.; leichte Zablungen. Seht fie Einch an. Ullrich, Zimmer 1409 100 Wafbington Straße.

Bu verfaufen: 60 und 80 Ader Farms mit gutem Land und Gebäuden, für \$15 und \$20 per Ader. — & Reters, Grobertown, Ind.

Bu berfaufen: Rabe Downers Grobe, 12 Uder Farm, \$3000, 30 Ader Farm, \$2500, Saus und 2 der \$2500. Bebingungen nach lebereinfunft, Rach-gufragen: B. Fredenhagen, 157 Bashington Str.

Rordmefte Seite. Bu verlaufen: Reue 5 Zimmer-Stufer, zwei Blod3 von Effon Ave., Electric Cars an Warner Ave. (Ab-vison Ave.), mit Wasser a. Gewer-Einrichtung; \$50 Angablung, \$10 per Monat. Preis \$1300. Ernft Melms, Eigenthümer, Ede Milwaufee und Califor-nia Ave. 5ja\*

Wir lönnen Eure Säufer und Lotten ichnell ver-aufen oder vertauschen. Streng reelle Behandlung, luch Farmen vertauscht. G. Freudenberg & Co., 199 Milwaufee Ave., nabe Korth Ave. und Rocky 1303,dibosabw Bu vertauschen: Grundeigenthum gegen 5 Zimmer-botrage mit modernster Einrichtung vorgezogen, bei Douglas Part. Rachyntragen 283 B. 14. Str., Stat 3 x, eine Treppe hoch.

Boritabte. Bu berfaufen ober ju bertaufchen gegen Ranb baus und Lot. Raberes 2601 123. Str. - fe

Berfonliches. Angeigen unter dieser Rubrik. 2 Cents bab Wort. Merganbers Gebeim . Poliger . Alers der Bebeim . Poliger . Agentur, 28 und 95 Gifth Abe., Immer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf debackmes . Beige, unterjuct alle unglüdlichen Familienvers balinife, Gebeinabsse unter und Schwindere . Diebftable, Raubereien und Schwindeleien verben unterjucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Unsprüche auf Schalbener just Rechenschaft gezogen. Unsprüche auf Schalbener just Bereitenungen, Unglüdssäule u. bergl. mit Ersolg geltend gemacht. Freier Rach in Rechtsssochen. Wie find die einzige deunde, Bolizei-Agentar in Chicago. Sonntags offen die 12 Uhr Wittags.

Löhne, Roten, Kofts und Saloon-Rechnungen und ichiechte Schulden aller Urt prompt folleftirt, vo Ansbere exfolgios ind. Keine Berechnung, wenn nicht exfolgreich. Metigages, soreclofer. Schlechte Methete entjeens. Aufen Geridtslächen prompte und sorgialtis ge Ausimerstamfeit gewidden. Doftmente ausgestellt und beglaubigt.—Officefinnden von 8 Uhr Morgens die 7 Uhr Übendes; Sountags von 8 bis 17. Uhr Übendes; Sountags von 8 bis 18. The Credit of 8 Merchant 10, nach Madison.

Löd Dearborn Str., Immer 10, nach Madison.

Serman Schulz, Unvolk.

Chas. Soffman, Konstabler.

Löhne, Roten, Miethe und Schulben after Art prompt folefirtt. Schlecht jablenbe Miether binaus-gefett, Reien Gebilbren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Rraft, Abbotat, 95 Clarf Sir., Bimmet

14. Warb Altgelb Scabquarters, 238 28. Divifion Str. Versammlung Donnerstag Abend , den 23. März. Zwed: Organistrung von Precinct Clubs.— Das Komite. mdo Deinze Companh, 37-94 LaSalle Str. - Bers meffungen und Zeichnungen forgfältig ausgeführt. Mrs. Minnie Beters wohnt 346 B. Madifon St.,

Batente beforgt und verwerthet. Berthold Singer, Batentanwalt, 56 5. Abe.. offen Sonntag Borm. Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) Muß verfaufen: 4 gute Pferbe wegen Aufgabe bes Beschäftes. 731 Milwautee Ave. Bu berfaufen: Schwerer Topmagen, billig. 37 Diverfen Blace.

Bu verfaufen: Gutes sweifigiges Bufineg-Buggt. 144 R. Union Str., Ede Milwautee Ave. Magen, Buggies und Geschier, größte Auswahl in Sbicago. hunderte neuer und gebrauchter Wagen und Buggies; alle Sorten, in Wirflichfeit Alles, von Raber hat, und unfere Breife find nicht zu bieten. — Thiel u. Ebrhardt, 395 Babafb Abe. 11mg,lm,u,fo

Bicheles, Rahmafdinen zc.

Billigfter Blat in Chicago jum Ankauf bon neuen ober "Second-Hand, Rähmaschinen, Baar ober auf leigte Abschlungen, von L.O auswärts.— Mierthe 50: der Abode, Keparatinen garantirt. Offen Abends, 196 West Ban Buren Str., Siddenbefte Edt. Die beste Ausmahl von Rahmafchinen auf der Bespielte. Reue Maichinen von \$10 aufwarts. Alle Sorten gebrauchte Blaichinen bon \$1 aufwarts. Denfeitete. Office von Stenaberd Rahmaschinen, Aug. Speibel, 178 M. Ban Buren Sir., 5 Thuren bitlich von halteb. Abends offen.

3hr tonnt alle Arten Rabnaidinen faufen ju Bolefale-Breifen bei Mam, 12 Abans Str. Reite fiberplaitire Ginger 210. Sigh Arm 212. Reite Bilfon 213. Spefcht bor, ebe 3br fauft. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: 9 Aferbetraft Gasmafchine, 80 3ns-candescent Licht, Dynamo, 2300 Gal. Rooftant, 2 Stablbcams, 22 Fuß fang. Graeff, 571 Clybourn Abe.

Bu vertaufen: Spottbillig, alle Sotten Store-Gin-ichtungen für Grocerb., Delikateffens, Zigarren., landy-Stores u. f. w. — Chas. Benber, 374—376 lincoln Abe., Tel. Late Bieto 88. vof

Sandidrauven, guttus Comudfachen auf Be-feellung angefertigt, Uhren genau reparirt. R. Stein, 225 Dearborn Str., Fimmer 511. 20mg, Iwochfon Store-Einrichtungen jeder Art für Grocerps, Des lifateffens, Zigarren-Stores und Butcherfoods u.f.w., fpotibillig. Sowie Top-Wagen. 903 bis 900 R. Hat-fed Str. und 20—22 S.Desplaines Str. Umplunion

Pianos, mufitalifche Juftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) \$110 faufen feines Cabinet Grand Gilbert Up-right Riano. Leichte Abzahlungen.—Aug. Grob, 682 Bells Str. 23mg, Iw Rur \$40 für ein feines Carbed Leg Biano, \$5.00 monatlich.—317 Sedgwid Str., nabe Division.

Bu verlaufen: Gin beutiches Upright Biano, preismurbig. 346 Beft Rabifon Str., 1 Treppe.

Meacham Square, \$25; Erlon Square, \$50; Mar-chal & Smith Square, \$75; Steinmah Square, \$135. Lyon & Dealy, Abams Str. und Wabaid Abe. Bianos ju bermiethen. — Reue Uprights brillantem Ton ju niebrigften Raten. Opon healp, Babajb Abe. und Abams Str. Soeben eingetroffen per Dampfer Bboentia: Grobe Sendung feinfter Afforbeons. Breife febr mabig, Jebermann jur Befichigung freundlich eingelieben. Muftgefchaft. ... Raurer. 284 OR Rorth Abe.

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Angelgen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Boek.) Ju bertaufen: Gin Sachenofen, fall wen, mit Wo erbehalter; billig ju bertaufen. 281 Compress An-Blad. (Rabe Mieler Bark.)

Bericht aus dem

# Pazarus-Hospital, Berlin.

"Das "Johann Soff'iche Mal; : Extraft" wurde mit ausgezeichnetem Erfolge angewandt, und haben es bie Rranten mit großem Bergnügen genommen."

M. b. Bismard.

Johann Hoff's (flüssiges) Malz-Extrakt Fleifch und Blut. Johann Soff Berlin, Rene Wilhelm Str. I. Paris, 38 Rue de l'Echiquier. Wem Biorf. 156 Branklin Str.

### Verheirathet oder ledia?

Bon 23. 20. Croker.

(Fortsetzing.) Drittes Rapitel.

Der große Tag bes Abschiedsfestes brach endlich an. Welche Borbereitun= gen waren nicht bagu getroffen mor= Buerft tam ein ganger Rarren geliehener Stühle für bie Befellichaft an, bann eine Genbung Glas= unb Porzellangeschirr. Die Freunde und Bermanbten ber reicheren Schülerin= nen schickten Rorbe mit berrlichen Treibhausblumen, und fchließlich er= schien in dem hohen Wagen einer Roch= anftalt bie Sauptfache, bas Abendef= Frau harper, ber bor Aufregung bie Müte gang ichief fag, mar nabe baran, in allem Trubel bie Faf= fung zu verlieren; bie Töchter flogen geschäftig und im Gefühl ihrer Wich= tiateit bin und ber, und es war nicht gerathen, ihnen zu begegnen ober sie anzureben. Die Schülerinnen hatten fich nach bem friihen Thee in Die obere Etage gurudgezogen, um fich bort gu bergnügen, wie es eben ging, unter= einander zu tangen und fich angutlei= ben. Mit welcher Wonne wurden

wie ich bir gefalle." Mabeline hatte wenig Mühe mit ihrer Toilette. Das schwarze hohe Rleid und ein weißes, mit Spigen garnirtes Fichu war alles, worüber fie zu gebieten bermochte. Aber fie murbe fehr in Anspruch genommen und hatte mit ber Toilette ihrer gludlicheren

nicht bie neuen Rleiber entfaltet und

bie Sanbichuhe anprobirt! Wie biel=

mal wurden nicht die wichtigen, aber

mit anscheinender Sorglosigfeit bin-

geworfenen Worte gehört: "Du siehst furchtbar hübsch aus, Liebste! Aber

fag mir nun mal ganz aufrichtig,

Mitschülerinnen zu thun. Enblich murbe bie Glode gezogen, und bie gange Gefellichaft eilte, meift auf ber Sohe eines gewaltigen Gelbft= bewußtfeins ftebend, bie Treppe bin= ab. wo Fraulein Geling fie im Ganfemarfch an fich vorüberziehen ließ, um jebe einzeln einer ftrengen Mufterung gu unterwerfen.

Die jungen Mabchen erhielten, mit wenigen Ausnahmen, wie: "Minni, bein Kleid ift zu turg!" "Fanny, bie Blumen sind greulich!" "Joceline wie fommit Blumen find greulich!" "Joceline, wie tommft bu zu biefen häßlichen Sanbichuhen?" eine gute Benfur. Dann wurde bie gange Schaar in ben Schulraum geführt, wo fich auf einer erhöhten Plattform Sige für ben Chor, zwei Bianinos, ein Sarmonium, mit einem Worte, alle Borbereitungen zu einem Rongert zeigten, fo ban ber pollfommenen Gliidfeliateit ber jungen Damen, besonders ber= jenigen, bie etwas bortragen follten und ben Gintritt bes Bublitums mit bertlammten Sanben und heftigem Bergtlopfen erwarteten, fein Sinber= nift im Weg ftanb. Jest erfchien auch herr Rroot in tabellofem Gefellichafts= anzuge, weißen Sanbichuhen, geftidtem Bembeinfage und einem ungeheuren Aufwand bon Burbe, und fuchte feinen fomachmuthigen, berängstigten Schülerinnen burch ernftes und giiti= ges Bureben Muth gugufprechen. Go fehr fie die Buhörerschaft auch fürch= teten, herrn Rroot fürchteten fie boch noch viel mehr und würden nicht ge= magt haben, "umzuwerfen", wenn er mit eigener Sand bie Notenblätter ummenbete und ihnen leife guflüfterte: "Bählen, gablen!"

Das große Zimmer füllte fich nun rafch und bis auf ben letten Blag mit Bublitum: ben Tagesfculerinnen und ihren Freunden und Bermanbten, einigen Gaften und ben naberen Um= gangstreifen ber Inftitutsborfteberin, ber sich hauptsächlich aus ber Sphäre ber Beiftlichfeit retrutirt. Das ftartere Gefchlecht war ziemlich gahlreich vertreten, benn bas Harpersche Pen= fionat ftanb in bem Rufe, bemertenswerthe Schönheiten zu feinen Schlilerinnen zu gählen, und in ber That fah bie jugenbliche Schaar auf bem Pobium bes Konzertsaales in ben einfachen, frischen hellen Kleibern und mit ben niebergeschlagenen Augen, benen bennoch nicht bas Geringfte ent-

ging, allerliebft aus. Bu ben Dingen, welche bie niebergefchlagenen Augen mit Intereffe wahrnahmen, gehörte auch bie Untunft ber Familie Wolferton und bes jun= gen Wonne, beffen Rommen Fraulein Selina einzig allein ber Ungiehungs= fraft ihrer Perfonlichteit zuschrieb. Freilich mar fie vierzehn Jahre alter als er, aber was machte bas? Er er= fcbien alter als feine Jahre und fie flinger als fie war, und fo gab fie fich benn gern ber Ueberzeugung bin, bak fie in einer bortheilhaften Zoilette, bei Abend ober hinter einem getupften Schleier, um teinen Tag alter ausfahe, als fiebenundzwanzig. Jeben= falls war ber junge Mann ein noch gang unbeschäftigter Jurift, unb Fraulein Selinas Antheil an ben Familienersparniffen fiel beshalb für ihn, besonbers ba er im Beruche großer Sparfamteit ftanb, immerbin ins Gewicht. Die Glieber ber Familie Wolferton erklärten auf Befragen, er

fei, obgleich arm, von guter alter Fa-

milie, und prophezeiten ihm eine be=

beutenbe Bufunft. Wie fonderbar, bag er bies Jahr abermals bei bem Abichiedsfefte er= fcbien, ja fogar barauf bestanben hatte, babei gu fein, wie Ump Bolferton einigen Freundinnen guflüfterte, mobei fie ausfah, als würde fie gern noch biel mehr gefagt haben.

Bahrend ber junge Mann Fraulein Selinas Sand schüttelte und fie ibn unter ihren furgen Augenwimpern hervor anblicte, befestigte sich in ihr die füße Ueberzeugung, daß er fie nicht bergeffen habe. Ihr ftanden gelegent= liche Begegnungen auf bem Rirchwege, fowie ein fleines Bidnid in lebendig= fter Erinnerung, bei bem er neben ihr gefeffen hatte. Wie liebenswürdig! Und wie gut er ausfah! Welcher Un= terschied zwischen ihm und herrn Murphy, bem rothhaarigen irischen Beiftlichen mit ben großen, ewig feuchten, talten Sanben, auf ben Latitia, Frau harpers altere Tochter, ihre hoffnungen gefett hatte, Soff nungen, die fich, wie wir gleich hier bemerten wollen, späterhin als auf trügerifchen Sand gebaut erwiefen.

Die angenehmften Gebanten gingen Selina burch ben Ropf, mahrend fie ber Rantate, mit welcher bas Rongert eröffnet wurde, anscheinend in unge= theilter Aufmertfamteit laufchte. Gie, die scharfsichtige, kluge Person, ber man im täglichen Leben fo leicht kein X für ein U machte, die mit Luchs augen alle Fehler und Mängel ber Schülerinnen erspähte, war jest, ba ein möglicher (ober unmöglicher) Beirathstandibat an ihrem Sorizonte auftauchte, und ihre Gitelfeit ins Spiel tam, fo blind, thoricht und leichtgläubig, wie bas unerfahrenfte unter ben jungen Banschen, Die jest berftohlen, hinter ben Notenblättern hervor, nach ihr hinlugten, und bon benen, was das Schlimmfte war, jebe bas Sprichwort: "Alter fchütt bor Thorheit nicht!" gut genug fannte und anzuwenden mußte. Die weitbliden= ben und pfiffigften unter biefen jungen Dingern wuften Fraulein Gelinas fchwache Seite schnell herausau= finden und waren fchlau genug, bie Entbedung jum eigenen Bortheil gu berwerthen. Gie überhäuften bie Leichtgläubige mit ben lächerlichsten Schmeicheleien, nannten fie, bie, wenn fie unter fich maren, nur "Snapph" hieß, ihr "einziges, fußes Fraulein Selina" und behaupteten: "fie brauche eben nur gu tommen und gefehen gu werben, um gu fiegen". Diefe "tlugen funatrauen" wurden dann auch oft eingelaben, in Frau Sarpers eigenem Santtuarium mit ihr gu Abend gu ipeisen, murben gu Rongerten mitge= nommen bei allen fich hietenben Geles genheiten ausgeführt und machten fich heimlich über "Snapph, die alte Gans" luftig und fanden fie "häßlich wie bie Gunbe und eitel wie einen

Um gu erflaren, wie eine Dame in Fräulein Selinas Stellung fich auch nur einen Augenblid einbilden fonnte, ein junger, eleganter Mann, wie Laurence Wonne, werbe fich inmitten bes Rranges frischer, meift fehr hubscher junger Mädchen, bon bem fie umgeben war, in ihre eigenen welten Reize ber= gaffen, bagu müffen wir und biefe Dame etwas naber anfeben. Gie batte ihre Schülerinnen en masse lange Zeit als ihre natürlichen Feinbe betrachtet und babei völlig außer acht gelaffen, baß fast jebe einzelne ein allerliebstes Geschöpf zwischen fechgehn und achtzehn war, glanzende Mugen und einen ichonen Teint befaß und gern bereit war, ben Engel gu fpielen. Gie erblidte in ihmen nur unangenehme fleine Mädchen mit lauten Stimmen, ungeheurem Appetit und scheuer Miene; aber feit einiger Beit brangte fich ihr boch bie Bahrnehmung auf, daß fich Mabeline nicht länger zu ben Rinbern rechnen ließ, und baß es Menfchen gab, die anfin= gen, fie hubsch zu finden. Auch jest wandte fie ihre Blide bem jungen Mabchen zu, bas fich, in feinem fchwar= gen Anguge, wie ein buntler Fled aus ber in helle Farben gefleibeten Schaar ber übrigen abhob. Wie blühend fie

Ratarrh ber Rafe, Reble, Lungen,

bes Magens, ber Blafe unb

Rieren; Saut = Rrantheiten,

Rheumatismus umb Rerven=

frantheiten geheilt burch Glef-

trigität.

Pfauhahn".

ausfah! War fie etwa roth geworben? Gie glich boch gang und gar einer Puppe! Aber gleichviel, Puppe ober nicht, jebenfalls follte fie nicht gu ben Glüdlichen gehören, bie an bem Souper theilnahmen. Wie leicht tonnte fie fich etwas febr Thorichtes einbilben!- Wenn fie bemertt wurde, wie im borigen Jahre, fo berbrehte ihr bas nur ben Ropf!

Inzwischen war bie Rantate gludlich zu Ende getommen. Ihr folgte noch ein großes Bravourstud auf bem Rlavier, bas von einer langfingrigen jungen Dame mit bergweifelter Ener= gie zu Gehör gebracht murbe. Das arme Mädchen gitterte bor Furcht, als fie fich nieberfette; benn mit bem Bublifum borMugen und herrn Rroot im Ruden befand fie fich in bem fprichwörtlichen Zuftande zwischen zwei Feuern und spielte mit Tobes verachtung. Diefer "bravura" folgte ein Duett, biefem ein Biolinfolo unb diesem noch einige Lieber. Bei bem letten unterlag die ungludliche Gangerin ihren Gefühlen und brach, nach anhaltenbem Räufpern und längerem Gebrauch bes Taschentuches, in einen Strom von Thränen aus. Man ichob fie fchleunigft in ben Sintergrund, wo bie anbern fie bedten, mahrenb Mabeline Weft auf einen gebieterifchen Wint ber Borfteberin in Die Quide einsprana

(Fortfetung folgt.)

Die Beiratheluft in Berlin.

Im Jahre 1897 traten, wie jest statistisch festgestellt ift, in Berlin 19,330 Paare in ben heiligen Stand ber Che; am wenigsten im Monat 3a= nuar und Februar, nämlich 1033 und 1076, relativ weitaus am meiften in ben beiben Umquasmonaten April (2617) und Ottober (2971). Unter ben zum Standesamt Schreitenben befanden sich 3 Männer, die erft 18 Jahre alt waren, und 10, die eben bas 19. Lebensjahr zurückgelegt hatten. Es find dies fammtlich Junggefellen, ebenfo wie die 20= und 21jährigen Chemanner. Dagegen befindet fich unter ben 907 Chemannern mit 22 Jahren bereits einer, ber fich, nachbem feine erfte Frau geftorben, gum gweiten Male in die Fesseln der Che fturgt. Unter ben heirathenben Frauen bes Jahres 1897 gablt man eine 15jah rige, 22 16jährige und 159 17jährige Jungfrauen; Die jungfte Wittme, Die fich wieder zu einer Che entschloß, war 20 Jahre alt. Die altefte Jungfrau, bie fich Symens Banben unterwarf gablte 65 Lenge, Die beiben alteften Wittwen, die fich wieder verheirathe= ten, 71 und 72 Jahre. Bei ben Mannern hielt die Beirathsluft noch etwas länger vor: es finden sich zwei 74jäh= rige und zwei 75jährige Heirathskanbibaten. Freilich find bies fämmtlich Wittwer, die wohl gum Theil aus au-Beren Grunden wieder eine Ghe eingeben mußten; ber ältefte fich bermählende Junggefelle hat es wenigftens nur auf 68 Jahre gebracht. - Daß Bleich und Gleich fich gern gefellt und unge Männer nur junge Frauen heirathen und umgekehrt, trifft burch= aus nicht immer zu. Go hat beifpiels= weife eine 51jahrige Frau einem 22: jährigen Jüngling die Hand gereicht, eine 37jährige einem 20jährigen. Auf ber anderen Seite fahen fich ein 73= und 75jähriger Greis berpflichtet, 32jährige Beiber gu ehelichen, und nem Bighrigen Beibchen ben Gang nach bem Stanbesanit. Mehr in ber Ordnung ift es bagegen, wenn eine 68= jährige Frau einen 65jährigen Mann ober eine 70jährige einen 68jährigen ober eine 71iabrige einen 66iabrigen Mann ober endlich eine 18jährige Jungfrau einen gleichaltrigen Bergallerliebsten jum Traualtar führt. 3m Gangen gab es 41 Manner, bie an Alter ihre Frauen um 30 Jahre und mehr überragten, 60 um 25 bis 30 Jahre, 168 um 20 bis 25 Jahre. Dagegen war in einem Falle eine Frau über 30 Sahre alter als ihr Mann, in 2 Fällen 25 bis 30 Jahre, in 17 Fallen 20 bis 25 Jahre alter .-Muth zeigt nicht nur ber Mameluck fondern auch jene Wittme, Die ihre fünfte Che mit einem Wittwer britter Che schloß. Recht nahe tommen ihr 4 Wittmen und 2 Geschiebene, Die ihre 4. Che schloffen. Bon Mannern gin= gen im Gangen 11 Wittmer und 3 Beschiebene bie vierte Ghe ein, und gwar meiftens, nämlich in 9 Fällen, mit Jungfrauen.

#### Gine wichtige Grfindung.

In Fiume ift fürglich feitens bes Defferreichifchen Llond eine Brems= porrichtung für Schiffe, - Die Erfin= bung eines ungarischen Ingenieurs, Namens Swettowich -, einer Probe unterworfen worben, welche anfcheis nend ein recht gunftiges Ergebniß hatte. Diefe Bremfe hat ber Befchreis bung nach Aehnlichteit mit einem Fallschirm.

Der öfterreichische Lloyd ftellte bem

Radman's Meadn Relief verfchafft fofortige

Schmerzen im Rücken! Gegen Ropiwch (Migrane ober nervofes

Canfweh), Sahnidmergen, Reuralgie, Mhen matismus, Buftweh, Schmergen und Schma: de im Ruden, bem Rudgrat ober ben Rieren Befdwerden in der Lebergegend Seitenfte: den, Anichwellung der Gelente und Edmer: en feber Mrt ichafft Die Applifation von Rab wah's Ready Relief fofortige Erleichterung, und beffen fortgefetter Gebrauch einige Tage ang bewertstelligt eine permanente Beilung.

Es verfagt nie!

Rurirt und verhütet Frfältungen, Suften, entzündeten Sals, In: Auenza, Unichwellung der Gelente, Suft: weh, Rheumatismus, Reuralgie, Ropfweh, Zahnweh, Mfthma.

Athem : Beidwerden. adwan's Ready Relicf gemahrt eine fichere Stilung für alle Edmerzen, Berftaudun: gen, Duetfdungen, Schmerzen im Ruden, ber Bruft und den Gliedern.

Annerlich, ein halber bis ein ganger Thee-offel boll in einem Glafe Waffer furirt in wenigen Rinuten Leibichmergen, Ardungfe, fauren Magen, Salafloffgeit, Migrane, Diarrhoe, Dijenterie, Co-ic Plabungen und alle innerlichen Beschwerben,

## MALARIA,

Schittelfroft und Fieber, Fieber und Wechselfieber geheilt.

RADWAY'S READY RELIEF

litirt nicht nur ben Natienten, der von diefer ichredichen Krantbeit ergriffen ift, wie bei Unfiedlern in um besteheten Tifteisten, in welchen Malaria ober chielfieber vorfonnmen, boch werden Solder, welche bastlit intsiniren, wenn sie jeden Morgen beim Auf-teben zwanzig ober berikig Teopfen Ready Kelles in einem Glase Basser nehmen und etwa einen troder esten, ben Anfallen entgeben. In baben bei allen Apothesern, 50c die Flasche.

Rein begetabilifch, milbe und guberläffig. Regus iren bie Leber und Berbanungsorgane. Die ficherbe und bofte Medigin ber Welt behufs

Beilung

fier Störungen bes Magens, ber Leber, Eingetoeide, .ieren, ber Blafe, nervöfer Krantheiten, Appetitofigfeit, ...opfineb, Berftopfung, Unverdaulichfeit,
stilofitidt, Ficber, Darmentzündungen, Samorthoisen und alle Unterleichs-Reiden, Bollfom men eine Ber bau ung wirb erzielt mittelft Rabmabs
bitten Sie

#### DYSPEPSIE,

Migrane, fauren Magen, Biliofität, da die genoffe-ten Speifen durch ihre AabreCigenschaften zum Etoffwechiel des Körpers beitragen. Preis 2de per Flaiche. Zu haben bei allen Apothe-cen ober per Post versandt gegen Empfang des Freijes

Radway & Co., 55 Elm St., N. Y.

Erfinber feinen Schleppbampfer "Clo= tilbe" gur Berfügung, und es wurden bie folgenden Proben gemacht: Die Bremsvorrichtung wurde am Bug= fpriet bes "Clotilbe" angemacht, und Volldampf gegeben. Als bie bochfte Geschwindigfeit (9 Meilen per Stunde) erlangt war, wurde bie Bremfe in's Waffer gelaffen und brach. bas Schiff unter faum mertbarem Rud nach nur 30 Fuß Lauf zum Stillftanb. ftellte fich jedoch heraus, bag bie bie Bremfe haltenben Stangen und Büge fich ftart gebehnt hatten, und mare bies nicht ber Fall gewesen, fo burfte ber Rud ein ftarterer gewesen fein. Inbeffen fprach diefes Malheur nicht ernftlich gegen bie Brauchbarkeit ber Bremfe, fonbern murbe ber probifori= ichen Natur ber Borbereitungen juge=

ichrieben. Durch bie zweite Probe wollte man feststellen, in wie viel Yards ein in voller Fahrt befindliches Fahrzeug ohne Bremfe nur burch Unhalten ber Da= fchinen zum Stillftand gebracht werben fonne, und erreichte bas in 300 Darbs. Bei ber britten Probe wurden bie Ma= fchinen bon Bollbampf boraus auf Bollbampf gurud geftellt, und brachten bas Schiff fcon in 60 Darbs gum Stillstand.

Bahrend ber beiben letten Broben war die Befestigung ber Bremfe berftartt worben, und bei bem neuen Berfuche brachte fie bas Schiff fast augen= blidlich zum Stehen.

Unfer Ronful in Benedig, 2B. 211= bert Johnson, welchem wir die Dit= theilung hierüber berbanten, meint ba= gu, bag wenn auch bie bisherigen Gr= gebniffe noch nicht mit Gicherheit barauf fcbliegen liegen, bag bie Erfinbung fich auch für bie großen Dzeanbam= pfer bewähren werbe, für die fie bon befonberer Wichtigfeit fein wurde, fo fei baburch boch eine Grundlage für bie Schaffung neuer Borrichtungen gur Sicherftellung ber Schifffahrt gegeben. Much berichtet er, bag ber Defterreichi= iche Blond beabsichtige, bie Bremfe an allen feinen Schiffen angubringen, fo= balb ber Erfinder eine bon ihm nöthig erachtete Verbefferung vollenbet bat.

\* "Der größte Stärter" ohne fpate= ren Rudschlag ift "Drangeine".

- Der inRairo ericheinenbe "Eghp= tische Rurier" berichtet: Gin wirkliches Greigniß in ber Welt bes Drients unb einen fraffen Bruch mit allen burch bie Tradition geheiligten Ueberlieferungen bebeutet ber "Fibe o'clod Tea", ber am 16. Februar bei ber Pringeffin Ragle Sanem itattfand und gu bem gahlreiche Einlabungen (an alle Minifter unb fremben Diplomatifchen Bertreter u. f. w.) ergangen waren. Auf bem Brogramm ftanben u. a. bas Quartett Bellmesberger und berenglifche "Chan= teur monologifte" Fartoa. Wie bon einem Theilnehmer ergahlt wirb, berlief Die fleine Weftlichfeit in anregenbfter; intereffanter Beife. Un bemfelben Tage fand auch im Sarem ber Rhebibe= Wittmen ein Rongert ftatt, bei bem bie ermähnten Rünftler ebenfalls mitwirtten. Bu bemfelben waren inbeffen le= biglich Ginlabungen an Damen ber bo= ben einheimischen Rreife ergangen.

Bom Büchertifd.

Bon Roelling & Rlappen= bach, 100-102 Randolph Str., ging uns zu "Schrift und Buch mefen in alter und neuer Reit", bon Brof. Dr. D. Biefe. ("Mus Ratur und Beifteswelt". Saminlung wiffenichaftlich = gemeinverftand= licher Darftellungen aus allen Gebieten bes Wiffens. 12 monatliche Bandchen ober 54 wöchentliche Lieferungen.) Ber= lag bon B. G. Teubner in Leipzig. Der Berfaffer berfolgt burch mehr

als vier Sahrtaufende die einschlägigen Erscheinungen; wir horen von ben Bibliotheten ber Babulonier, von ben Bei tungen im alten Rom, bor Allem aber bon ber großartigen Entwidelung, Die "Schrift und Buchwefen" in ber neue= ften Reit, insbesonbere feit Erfindung ber Buchbruderfunft, genommen haben. Das Büchlein gliebert sich in brei Theile, bon benen ber erfte bie Ent= ftehung und Bervolltommnung ber Schrift sowie die zum Schreiben erfora berlichen Beräthschaften, fobann bie

Geschichte und die verschiedenen Urten bes Drudverfahrens schildert; ber gweite bie fleineren Schriftstude (Briefe, Zeitungen, In= und Aufschriften) in ibrer allmählichen Ausbildung porführt, und ber britte bas Buchmefen, (Buchhandel, Bibliotheten, Bücherlieb= haberei) behandelt

Eine Auswahl von mehr als 30 Ab= bilbungen, bie gum befferen Berftanb= nif ber erörterten Unfichten bienen, er= höht ben Werth bes Buches, beffen Breis im Bergleich gu bem Gebotenen ein außerorbentlich niedriger genannt werden kann und das nach Inhalt und Musftattung auf's Befte empfohlen wer=

"LIVE QUESTIONS", bon Gr= Gouverneur John B. Altgelb. Gin bider Band bon 1000 Seiten, ber fämmtliche Reben, Abhandlungen, Botschaften und Interviews über bie brennenden politischen und wirthschaft= lichen Fragen enthält, einschließlich fei= ner Reben über bie Währungsfrage, feiner Erwiberungen auf Carlisle, Schurg und Codran, feiner Muslaffungen über bie "Regierung burch Gin= haltsbefehle", seiner Reden über Gifen= bahnen und Monopole, die Achtftunden= bewegung, die Benfionen, bas Steuerwefen u. f. w. Rurg Alles, mas herr Aligelb öffentlich gesprochen ober für die Deffentlichteit gesprochen und ge= schrieben hat. Die meisten ber politi= ichen und Währungs=Reden u. f. w. fint ichon befannt, benn fie murben ja bon der Tagespreffe wiedergegeben; fie werben nun nachträglich wohl nur wenige zu ben Unfichten herrn Altgelbs befehren fonnen, und wer fie nochmals burchftubirt, follte nicht berabfaumen, zugleich auch bie andere Seite zu Gehör tommen gu laffen. Unbere Reben und Auslaffungen über nichtpolitische Fragen find weniger befannt und burften bas Studium lohnen.

Der Breis fiellt fich auf \$2,50: 3u beziehen von Geo. G. Boiven & Son, 79 Dearborn Str.

\* 3ch führe "Drangeine" bei mir um Erfältung, Ropfweh und Erfchlaffung gubor zu tommen. Es ift großartig.

- Mit einem besonderen "Anall= effett" endete im Friedrich=Wilhelm= ftädtischen Theater in Berlin jungft Die erfte Aufführung ber parodiftischen Boffe "Fuhrmann Senichel". fünften Utt ("Berfien") ift auf ber Bühne die Manege bes Birtus Bufch nachgebilbet in Geftalt eines mächtigen, mit Baffer gefüllten Glasbaffins. Nachdem der Fürft Ramfchutoff ben unfreiwilligen Sprung in Die mäfferige Tiefe gemacht hatte, gab es ploglich einen Rnall - er war ber Glasmand zu nahe gekommen, hatte biefe einge= brudt, und mit raufchenbem Getofe ergoffen fich bie Fluthen über bie Bühne. Die Couffleuse und bas Dr= defter murben bon bem berabftur= genden Waffer vollständig über= comemmt und mußten fich burch ichleunige Flucht in Sicherheit bringen.



Ein paar gründe, weshalb Ihr mit bem berühmten -

Wiener Spegialisten

in Eurem Sall einen Berfud maden folltet, feine grobartigen Arzneien brobiren, befonders wenn 3br bon allen anberen Doftoren für unbeilbar er: flart worben feib.

Iber von allen anderen Portoren fur underibat erflärt worden sein, die nie juvor in die gande eingeführt wurden.
Dieselben sind rein vegetabilisch und enthalten feine mineralischen Gifte tragnd welder Auft, die der Art. Die Europäer waren die ersten Bewohner der Met, die der under die Auften der Bestechner der Met, die die Ammendung von Drogacen verstansben und sie baben die medizinische Wissenschaft seit Jahrbunderten geibt und vervollkommnet.
Wenn Ihr an die riefige Angabt von Wurzeln, die in diesen Landerun, Kinden und Beeren bentzbie in diesen Lande wachte, wir die gestellen gende die in die gestellen kande wachte, die in die gabtlofen Kombinationen, die sie cinzugehen vermögen, io könnt Ihr Euch eine Idee von ihrem wunderbaren Erfont

Glektrigttat und Medigin beilen Eure Arantheiten. Sprechftunden: 9-12, 2-8; Mittwochs nur 9-12; 5onntags 10-2. New Era Medical Institute.
Rev Era Building, Ede Bartion, Gaffied und
Blue Island Clae.

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, TRÄGT DIE UNTERSCHRIFT VON

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



Freie wiffenfchaftliche Unterfuchung der Augen — Genaue Unmeffung bon Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehtraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal: puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467
Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.



### WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegeniber der Fair, Dester Building.
Die Kerze beier Anschaft find verfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Shre, ihre leidenden Mitmenschen es als eine Shre, ihre leidenden Mitmenschen is als eine Shre, ihre leidenden Mitmenschen is die die Shre, ihre leidenden Mitmenschen is den der die die der ihren Sebrechen zu heilen. Sie beiten grindlich unter Gerantie, ale geheimen Krantbeiten der Mainer. Fraueusteiden und Menkruaationer öbenngen ohne Oberation, Daustrantsgeiten, Folgen von Selbstheisedung, derlorene Mannbarteit ze. Oberationen von erster Klasse Duprateuren. Für radische Heilung von Brühen, Kreds, Lumven, Warterelt (Gobentrantheiten) ze. Konsultirt aus bevor Ihr heirathet. Wenn nötig, diagren vor Battenten un urfer Ariontholital. Frauen werden vom Franzenerzs (Pame) behandelt. Behandlung, intl. Mediziuen.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden ben Bubr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



RUPTURE

RUPTURE

Brüche.

Mein nen erfunden ins Brüchen, der Brüchen,



### Gine glückliche Che

einjugeben und gefunde Rinber ju jeugen, ferner alles Wiffenswerthe über Beichloches Krantheiten, angagen aus genner miert au zugen, jennales Misenswerte iber Gefchichteiskrunfbeiten, jugendliche Beierungen, Imporenz, Imfruckts barfeit u. i. w. enthält das alte, gediegene, beuiche Buch: "Ter Wertungs-inkeit", 46. Auft., 250 Geiten, mit vielen lehreichen Abbitungen. Es ist ber einzig zwerläfstas Kaibgeber für Arante und Gefunde und namentlich nicht zu entschern für Zeute, die fich derheitathen wollen, oder ung lidlich berheitathet find. Wird nach Empfang den 25 Cis.

DEUTSCHES HEIH-INSTITUT.

No. 11 Clinton Place, Naw York, N. Y.

Der Mettungs-Anskert" ift gud zu dabe nich eine

"Der Rettunge-Unter" ift auch au haben in bhicago, 3d., bei Chas. Salger, Sid R. Dalfteb Str. 7mg, bofa"

Dr. EHRLICH,
aus Deutschland, SpezialArzi sür Augen, Chrem
Raien- und Saldiciden. Seilt Kartarrh und Laubheit nach neuester und
schwerzlofer Werkode. Künkliche Augen, Britleu augedagt. Unterluchung und Rath freikuntift: ZGZ Eineoln Ave., B-11 Bm., 6-8
Abs.; Sonntag S-12 Bm. Werkeite-Kinist:
Archin. Ede Biliwanter Ave. und Sivetion Siz.,
nber Rational Store, 1-4 Radm. 11m3, 17

Reine Edmergen, fein Gas.

Reine Echmerzen, fein Cas.

Jähne gegogen ohne Schmerzen mittelst unserer fürzlich verbesterten Methode. Wir geben to fie feite ieben Jahn, ben wir nicht ohne Schmerzen auszus zieben vernögen.

"Ichei vernögen.
"Ichei vernögen.
"Ichei vernögen ist den in Boston Dental Barlor Jähne zieben lassen. Sone Schmerzen. Fron C. M. Deecher, Schmerzen. Fron C. M. Deecher, Sie Schwerzen. Fron C. M. Deecher, Sie Schwerzen. Beite den in der generate, um Eindruck zu machen.

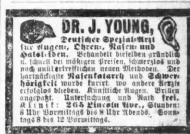
Reine übertrieben hohen Breise, um die Nahen anzuzieben.

Beites Gebig (S. S. W.) 184 Golor-Killung ausw. D. Sie Wester, Gilber-Füllung ausw. D. Sie Wester Gerballung.

Beites Gebig (S. S. W.) 184 Golor-Killung ausw. D. Sie Wester Gerballung ausw.



Boston Dental Parlors. State Str. Offen Abends and Countags.



Bidtig für Manner u. Frauen! Reine Begablung, me wir nicht furiren! Go chlehistrautheiten feber Art, Gonortsea, Camentink, verlorene Raunbarteit, Wonatseidrung; Unreinigkeit des Blutes, Hausasschlageber Art, Sphillis, Kennatismus, Aethlauf a. f. w. — Vanddwurm abgetriedeul — Wollieder aufdern zu fluiren, garantien wir zir fluiren, garantien wir zir fluiren, Grenfen von der Kongleich der Speie Konfultation nitühl, oder brieflenten 29 ihr Abends, — Arfvot-Speechinmet. — Sprechen Sie in der Northein der Speichen Sie in der Northein der Speichen Sie in der Northein der Sprechen Sie in der

Sunradi's Tentiche Apothete,

Politändig frei! Um jo ichnen wie mug-vollfändigen elektro-magnetischen Apparate für die beelung von devonischen Krankeiten Airens und Alajenkeiven. Pariocele und Aervenischadige dei Mannern einzuführen, haben wir eine beideralle Alajenkeiven in fie in allen Ineilen der Eind an die Liedenben fostenkrei zu verhollen, unter der Pedingung die hiefelben aben Aufleche, unter der Pedingung die hiefelben aben Aufleche

Seill Euch sell French Specifio bei it im met aut ten und unnafürliche Enterrung ber Darm. Drame. Beibe Gefalechter. Bolle Anweilungen mit jeder Flaiche: Bris 81.00. Bertauft von E L. Etabl Drug Co. ober nach Emvlang des Breires per Expres von fandt. Abreffe: E L. Stahl Drug Company. Ban Buren Grahe und S. Avenue, Chicago, Allinois.

Dr. J. KUEHN, Griber Alfifteng-Argt in Berlin). Spezial-Argt fir haufe und Gidliechte-Grand heiten. Erifftere mit Gefreiglieft gehellt. Office: 78 State Str., flom 29 - C pred fin norn. 10-18. 1-0. 6-7: Sonttagt O-18. anobe, 60. bre



Jensen Bros.,
TESTING FACE MILWAUKS AVA Optifer und Juweliere. Das bollitanbigfte obtifche Departement mit wene-fter Einrichtung für bas Untersuchen bar Augen.





WATRY DE Randylah de, Stall der Delifen.
Brillen und Engengläfer eine Spejulität Robats, Sameras n. photograps, Materia

DR. WILDMAN,

No. 195-197-199 State Str., gegenüber ber Fair.

Sprechstunden: 9:30 Borm, bis 4 Uhr Nachm. und Abends 7 bis 8 Uhr. Sonntags: 9:30 Borm, bis 1 Uhr Nachm.

25¢ far 50c Flaiche Man-bel's Gyrano Beilchen

16¢ für eine Flafche von achtem D. R. Brableus Frühjahrsveilchen=Berfum.

### Frühjahrs-Jackets, Skirts: Mädchen-Reefers.



Freitag ein riefiger Gintauf von Schulfinber-Reefers erftanben gu 50 Cents am

Dollar und ebenfo Bargains in Rleiberroden und Jadets für Damen.

Echul-Recfers für Rinder — burchaus neue Frühjahrs-Baaren — fancy Mijchuns gen und einfache Stoffe — in blau, braun und grun — alle find gemacht mit Fancy Sailortragen und befeht mit Rovelty Braid — schätzt die Qualität nicht nach den lächerlich niedrigen Preisen, bie bir füß Kreifan marstien: 1.48 für \$3 Recfers. 1.98 für \$4 Reefers. 2.50 für \$5 Recfers. 3.55 für \$0.50 Reefers.

Reefers für Rinder- 1 bis 4 Jabre — gemacht bon ben besten schotlischen Mischungen, Broadeloth und import. Flanell — in all ben neuen Frühjahrs-Schattirungen — gemacht in ben garteften Baby-Effetten, mit Sallor-Aragen — beseht mit Braid, Knöpfen und Band. 98c für \$2. 1.25 für \$2.75 1.50 für \$3. 1.98 für \$4.50 Reefers.

Frühjahrs Jadets für Damen eine bemerfenswerthe Offerte - ibeale mobilide Aleidungsflide für Oftergebrand — im Ganzen ungefähr 500 — in Kerfen und Covert Cloths— bie meisten davon find durchverg gefültert. Alle in den nenen Alb-Front Effeten, mit den nenen Nermeln und Miden — genaue Aachbildungen von unseen Jades am zweiten Floor — Feitag

3.75 für \$5.50 3adets. 3.95 für \$7 3adets. 4.50 für \$8.50 3adets. 4.75 für \$9.75 3adets. Elegante Rleiderrode— ein gludlicher Ginfauf — speziell für Freitag — fie find in fanch Mijchungen und Mlaids — auch Aobelth schwarze Stoffe und Sieiliam Cloth — alle find mit Percaline gefültert, Beibeteen faced und unten gesteift—für Freitag machen wir vier Partien: 59c filt \$1.50 1.00 filt \$2.25 1.50 filt \$3.00 1.95 filt \$4.00 Rode.



### Kleiderstoffe-Rester: große Oster-Räumung.

Gine rechtzeitige Offerte - Freitag - hochfeine Stoffe - folde, Die gerade bor Oftern in Rachfrage fteben - 10,000 Db3.

burchaus modifcher Gewebe - in einer riefigen Raumung, ohne Rudficht auf ben Werth. Sie find in Langen bon 12 bis 31 Bards und von 5 bis 7 Dards in ben neuen fchwargen Gelveben - und von 12 bis 9 Pards in feinen einfachen und Sie find in Langen bon It bis 32 Yards und von o vis i guere an Freitag - fauch farbigen Stoffen - Fabrifate werth \$1.00 und \$1.25 die Yard - Freitag - Refter von fcmargen Jacquards.

Refter von ichottifchen Mifchungen.

Refter von schwarzen Jacquards.
Refter von schwarzen Mohair Rovelties.
Refter von schwarzen Brocades.
Refter von schwarzen Rebble Cloth.
Refter von schwarz geblümten Mohairs.

### Schuhe: Der große Frühjahrs : Eröffnungs : Verkauf.

Morgen - mit bem Frühjahrs-Lager bereit - fpezielle Ginführungs-Offerten - bie neuen Frühjahrs-Mufter - eine Auswahl hochs feiner Schuhmaaren Werthe, bie morgen bie Daffen nach bem Bafement giehen werben.

1.95 für \$3.00 Schube — alles neues Früh= jahrs = Lager nichts Altes ober Ladenhüter in bie-arben und Schwarz, aum Anopfen und Schnüren—ichwere und leichte biegiame Sohlen — neue Biebele Boots, lohjarb, und ichwarze —febr biegfane gewöl ebenfalls Befting und bubide Karrirungen in Schwarz—Schube in al Breiten UN bis E tien, \$2.48 und \$1.95.



1.25 für \$2.00 Souhe-auf ben Bargains Tischen – für nicht mehr gu führenbe angebrochene Partien - einige bon Baare, Die früher für \$3.00 und \$4.00 berfauft wurden-alle Arten-ichwere und leichte-jum Anopfen und Conus

986 Oxford Tie Schube fur Damen, frisch von ber Fabrit — gemacht auf neuen schonen Leiften — biegfame Soblen — bie neueften Coin Bartien, Blacken — lobfarbig und schwarz — alle Größen und Weiten — 2 Bartien, \$1.48 und 98c.

95e für Schulschube für Anaben und Mädchen — alle mit soliben Leber Counters und inneren Soblen, und zuverläfiges Cherleber—die bes rühmten "Little Gents" Casco Calf 11. glafirte Dongola Schube für **95c** Mädchen—schwarz u. lohjarb.—alle Er.— 3 Sorten, \$1.48, \$1.25 u.

### Leinen: Mefter zu 1.

Werthe, welche offentundig außergewöhnlich find - hochfeine Refter jum halben Preise und billiger - beschmutte und ger= fnitterte Stude gu einem Bruchtheil bes Werthes - Freitag.

Tifd-Damaft-fcmerer ungebleichter Damaft - 72 Boll breit - 39c werth 65c - 3u Tijd-Damast — werth bas Doppelte —famerer idottijder Das 1.48 mast—zu 2.48, 1.98,

2500 Refter icottisches und irische Glas und Geschier Sandtuchzeug ben allen Sorten 5c

Bettbeden — ju weniger als Fabrifs Breisen — leichte beschmutzte und einzelne Bettbeden—Freitag 39c ju 98e 75c, 50e und

### Waschstoffe-Mester.

und Se für Rester von wasschaft eine Achten eins schiefen mit glewdenen Etoffen — eins schiefen und gewobenen Erhes diese Saison — Shirtings, Percales, Ginghans, Duds, Organiste, Gwarts, Artints u. f. w. u. f. w. — Werth die zu 30c die Park.

1 1 10c neue Resderr Lawns — ausgesuchte Muster, Madras,

Beiße Biques-Bargains.

aber gesehen hat ihn kein Mensch, we=

ber in ber Wohnung noch im Geschäft.

Meihe Biques — Bargain — 40c schwere weiße Rique — 10 Stide eis ner Qualität welche von der Fabrif nicht zu biefem Preise ges tauft werden fann—für 18c 10c für 20c Refter bon weißem 40 Bon breit.

Sandtücher — vier Bartien gur Sälfte—phänomenale Werthe —121e, 10e, Se,

5c Se und 9e für Beigmadren= Refter, werth bis 20c und 25c.

Längen. jür 15c neue fanch Kleis ber:Satines — in Ravh, idivarzem und Maroon Yarbs. — Längen von 2 bis 3u 7

Muster, Grebors, Cheviots, Gorbed Gingdams — für Ebirtwaifts und Kinder-Aleider — paffende Längen. 350 Stude neue Lawns, Dimities, Organbies, Batiftes etc., etc., - belle, mittlere und buntle Farben - in 3 Rartien - werth bis 20c.

für 10c ausgesuchte Semben-und Rieiber : Bercales — echte Farben.

(Original-Rorreiponbena ber "Abenbpoft".)

Frantfurter Brief. Frankfurt a. M., 9. März. Der 6. März verbient in ben Ralen= bern ber Frankfurter Rabler und Rablerinnen roth angestrichen zu werben, benn ber Boligeibericht biefes Tages melbete: "Die Befanntmachungen bes als Zeibler vorgestellt und im übrigen 1896 und 15. Märg 1898, betr. Befchräntungen bes Rabfahrbertehrs in ber Innenftadt find aufgehoben. Das Rabfahren ift bon beute ab in allen Strafen und auf allen fahrbaren Brii= den hiefiger Stadt unbeschränft ge= ftattet." Go barf nun bie Rabfahrer= fcaft frei erhobenen Sauptes - bis auf einige, bie immer trumm figen auf ben befreiten innenftabtischen De= gen einherziehen und ihre Sache ift es nun, fich ber wiebergewonnenen Frei= heit würdig zu erweifen. Wer fein Fahrzeug nicht gehörig meiftert, ber bleibe lieber bem Mittelpuntt besStra-Benlebens fern ober bebiene fich feiner natürlichen Bewegungswertzeuge. Er berfuche nicht, fich burch gewaltsames Mlingeln freie Bahn zu ichaffen; benn er wird balb in Ungelegenheiten gera= then, bie er fich felbft auguschreiben hat. Denn bie Bolizei hat ein fcharfes Muge und wenn fie jest auch, bant einem überzeugungsträftigen Wint fich ber= beigelaffen hat bas Berbot aufzuheben, fo wird fie boch nicht lange fadeln, es wieber gu beleben, falls gahlreicherelln= fälle vortommen follten. Freilich die Rabfahrer allein fonnen bie Unfalle nicht bermeiben, bagu muffen auch bie Ruticher ber Fuhrwerte mithelfen unb bor allen Dingen muffen bie Fuggan= ger fich bas thorichte Erfchreden abgewöhnen, bas aus ber ehebem polizeilich abgestempelten Unficht stammte, jeber Rabfahrer fei auf nichts Unberes be= bacht, als auf möglichft biele Bufam= menftoge mit feinen Rebenmenfchen. .Es muß ber Anorr ben Anobben hubich bertragen." Bragt fich biefe oberfte gefellichaftliche Beisheitsreael beiben Barteien ein, fo wird bie Fahr=

Romanstoff. Das hiefige Schwurgericht hatte fich am 3. bon fruh morgens bis gum fpa= ten Abend mit Borfallen gu beschäftigen, wie man fie fonft nur in Romanen lieft. Der Mehger Anton Rupp betrieb hier feit 1873 ein Fleischwaarengeschäft und errichtete berfchiebene 3meiggeschäfte, barunter auch zwei in Offenbach. Das Geschäft ging aber fo gurud, bağ er im Jahre 1895 zweimal ben Offenbarungseib leiften mußte. Run tauchte ploglich ein Loreng Beiblet auf, ber an Stelle bes Rupp Baa= ren beftellte, Bertauferinnen annahm und Rlagen gegen fie anstrengte. Beib= ler war borschriftsmäßig bei ber Po-lizei als Miether bes Rupp ange-melbet, ebenso beim Gewerbeamt zur Gewerbesteuer und zur Wiethsteuer,

rabfreiheit auch hier bem Zuge ber mobernen Entwidlung äußerlich und

innerlich jum Bortheil gereichen.

Wohl aber rief eine Frau, die bon Beidler berklagt worben war, beim Un= blid eines Zeugen aus: "Gi, ba ift ja ber Berr Zeidler!" Diefer Beuge aber war Niemand anders als Rupp, ber sich ba, wo es nothwendig war, selbst äfibenten bom 18. Mara alle Geschäfte für biefen besorgt, bem Unwalte Bollmacht ertheilt und fich felbst als Zeugen benannt hatte. Er fagte bann auch unter Gib aus, bag Reidler ihm Generalvollmacht ertheilt habe und baß jeder bon ihnen ein eige= nes Geschäft befige. Diefe Befundung hat ihn wegen Urfundenfälschung und Meineibs bor bie Geschworenen ge= bracht. Eine burch elf Monate hin= burch fortgeführtellnterfuchung hat er= geben, bak Loreng Zeidler niemals ge= lebt hat, fondern eine von Rupp gur Fortführung feiner Geschäfte erfunde= ne Berson ift. Um feine Angaben glaubhaft zu machen, hat Rupp fogar eine Rlage gegen Zeibler angeftrenat, und zwar auf Räumung ber Wohnung wegen rudftändiger Miethe. Auch die Generalvollmacht bes Zeidler legte er por, allein es ergab fich, daß die Unter= idrift von Rupps Tochter Glife ber= rührt. Diese berficherte gwar bor ben Geschworenen ebenfo hartnädig wie ihr Bater, bag herr Zeidler wirklich bei ihnen gewohnt habe, wurde aber burch bie Fragen bes Borfigenben in gahlrei= che Wiberfprüche verwidelt. Als Tochter bes Angeklagten wurde fie unberei= bigt bernommen, fonft batten ihreMusfagen auch für fie fchlimme Folgen ha= ben tonnen. Außer ihr glaubt Riemand an bas Borhandenfein bes Beib= ler, und alle Nachforschungen nach ihm, selbst ein öffentliches Ausschreiben, was ren fruchtlos. Die Straftammer hats te auch schon im August b. 3. ange= nommen, bag Zeibler eine erfundene Berfon fei, und ben Rupp megen Betrugs zu zehn Monaten Gefängniß verurtheilt. Derfelben Ansicht waren bie Gefchworenen, bie ben Rupp bes Meineibs und ber Urfunbenfalfchung schulbig fprachen. Das Urtheil lautete auf brei Jahre Buchthaus und gehn

Jahre Chrberluft. Intereffant ift auch ber Musaana einer Berhandlung über bie Entichei= bungsforberung eines unschulbig Ber= urtheilten. Der Sandler Ringsborf wurde bei ber legten 1898er Schwurs gerichtstagung im Wieberaufnahme= Berfahren freigefprochen, nach= bem er wegen eines angeblichen Raubverfuchs auf bie Wirths= tochter hieronymi in Beistirchen bereits fünf Bierteljahre im Buchthaus gefeffen hatte. Er ftellte auf Grund bes Gefetes gur Entichabi= gung unichulbig Berurtheilter beim Juftigminifter burch bas hiefige Gericht eine Entschädigungsforberung. Der Schabenersat ift nunmehr in ber bobe bon 1200 Mart bewilligt worben. Ghe

über bie freie Reit ber Bolts = Rinder nur an Conntagen, und meis famen. In allen Fallen, fo heißt es in feffelt. Der Bortragenbe fügte bingu: "Die Rerben ber unfere einfachen Boltsichulen befuchenben Rinber arbeiten in einer Beife langfam, bie Beforgniß einflößt. Die gunehmenbe Stumpfheit fcheint weiter um fich zu greifen, als man ahnt."

folche Bewegung nicht mit einseitigen Gewaltmitteln guüberwinbenift." Das ift ge=

gur Noth ber Leute, wird ein Beitrag aus Medlenburg in Form eines gerichtlichen Urtheils geliefert. 3ch tann ja nun nicht behaupten, bagMedlenburg innerhalb meiner "In= tereffenfphare" liege, aber ber gell er= fceint mir boch fo außerorbentlich und bezeichnend, daß ich es mir nicht ber= fneifen fann, bie betreffenbe Melbung wörtlich wieberzugeben. Hier ift sie: Am 27. November b. J. wurbe bei

bem Schweinefütterer Abalbert Bray= fobo auf bem Gute Gr.-Flote Sausfuchung gehalten, wobei im Bettftroh ein Beutel mit 24 Pfund Roggen und Erbsen gefunden und beschlagnahmt murbe. Der Ungeflagte raumte bor ber Straftammer in Schwerin unter Thranen feine Schulb ein und befannte, bag er fich a us Roth bas bei ibm gefundene Rorn bon bem für bie Someine beftimmten angeeignet habe, um es in feiner Familie gu be= nugen. Der Angeflagte murbe gu einem Jahr Gefängniß ber-

urtheilt. Die fonnen fich bie medlenburgis fcen Schweine freuen, bag fie nicht medlenburgifche Schweinefütterer finbl Ctablirt

State. Aldams und Dearborn.

Der größte, ichonfte, am beften ventilirte, fenerfichere Laden der Welt.

# Frühjahrs-Eröffnungs-Verkauf Freitag!

Ein Perkauf von Waaren in den verschiedenen Departements der alle so genannten Bargain-Basement-Verkäufe in den Schatten stellt — eine gründliche Räumung von Restern und Neberbleibseln, kurzen Stücke, angebrodenen Partien und unvollständigen Affortements. Preise find, Qualität in Betracht gezogen, positiv die niedrigften-darüber gibts keine zweierlei Meinungen. Wir find entschlossen Niemand zu täuschen, und führen unsere Freitags-Verkäufe dem gemäß. Das Hachstehende find nur Beispiele was wir unsern Treitag-Aunden offeriren :

# Suits, Voals and Skirts.

Unfere regulären Breife, obgleich unfraglich die niedrigften, machen in den folgenden Partien Diefen unwiderstehlichen Notirungen Blag.

Reue Grühjahrs : Unglige für Damen- gemacht bon gangwoll. 3ms perial Cloth in ichwars und nabyblau-Gib Front Reefer Jadet bejegt mit Braid und fleinen Anopfen - Rod in ber neuen Circus lar Facon jugefchnitten - Ruden finifhed mit Anopfen und burch. weg mit Bercaline gefüttert- m. Bels beteen eingefaßt - Jadet mit Geiben=

Serge gefüttert - getauft um für 9.75 bertauft ju werben -Bargain-Freitags

Reue Frühjabrs:Coats für Damen — als einen speziellen Bargain für Freitag offertren wir 100 feine Qualität schwarze Elav Diagonal Coats — 20 30ll lang — neue Flv Front Facons — spirred Aermel Stinners garantir! schwarzem Satin gefüttert — tavelloses Passen — ganzatift um für \$10.00 uft um für \$10.00

Brühaibrs: Rieiberröde für Damen — in gangs woll. Stoffen—nette Streifen u. Cheds, richtig ges macht und tabellos bangend—gang percaline-gefütztert u. sammeteeingefaht — Röde, die von den meisten gaben zu \$1.75 vertauft werden — unfer Spezial-Preis

Schuben mit weichen Sohlen—in Noth, Blau, Weiß, dotoladens und lohfarbig und Schwarz—jum Schnüten ober Andhelm—Größen I bis 3:chenfalls schwarze handgedrehte Andhischwe für Addies — mit Glanzleder : Tips—biegjame Sohlen— Größen 2 bis 5—Auswahl Bargain : Freitag ...

tenen Stabl, Gilt, Silber — oribirt ober hilbid emalliet — ein prachts bolles Alfortment von neuen Freils 25¢ jebrs-Facons — fpezieller Bargain-

Tisth=Leinen.

Großes Affortment bon Robelth Sutnabeln, in Großes Affortment gon Abbett.
Gold ober geicht — mit großen Berls ober fauch geiten Stein-Settings — get berth Bic — fortieffer Paragins Freitags:

Obbs and Ends in ertra plattirtem Gilbergug -Lobs and Charles in Eerte plattreen Ciberguy – Kie-Gabeln – Senflöffel— Anstern Löffel – Käfe-Scoops – Butter-Wesser und Ansterngabeln – wib. Don Ho bis 50e – spezieller Bar-gain-Freitags Preis

Eine spezielle Offerte in guter Qualität Taschenmesser-2 ober & Stahl-Klingen-Stag, Knochen, Soells ober Beklinutter-Griffe Buffer, bie für bebeutend mehr vers 25t Rargain-Freitags b

Frühjahrs-Mattings.

Kanch Schnallen.

Import. und hiefige Schnallen in feinem gefchnits

Mene Sutnadeln.

Silber = Waaren.

Tafchen = Meffer.

China Datten - fpegieller Bargain in einer ausgewählten Kartie von fanch Geweben—
gut gemachte Waaren, die gewöhnlich für
12½c dis loc der Harb werten
tpezieller Aargain-Freitags
Preis, per Parb

Teppich=Refter.

Gine weitere ausgewählte Bartie bon furgen Enben bon Sammets, Bruffels: und Mosquette-Teppichen — bon 1 bis 1½ Yard Kängen — gerade richtig für

Teppich-Fußschemel. Gine große Senbung bon bubich gemachten fuß-ichemein - mit Belbet und Bruffel Carpet über-

ichemeln — mit Belbet und Br gogen, in hellen und bubichen Fratben - bereth Sie — und ein echter Bargain zu unferem fbeziellen Bargain-Freitag-Breis

Damen=Strümpfe.

Mufter-Strümbse für Damen — hermsborf echtes Schwarz und Schaftirungen bon lobfarbig — ebens so Streifen, Plaidbs, Kalbriggans und andere beliebte Sorten — woff sabbioned — können beute nicht importiet werben zu bem Bargains Breitag-Preis ben wir verlangen .

Cot fowarze und lobfarbige nabtlofe Soden für

Danner - boppelte Ferfen und Beben - ausgezeichnet gemacht und gewöhns fich zu 12c vertauft - fpeziell Bargainer Feitags.

gang nahtlos — mit dapbetten Anieen genigen und Jeben — aus 2-fädigen Garn gemacht und Beben — aus 2-fädigen Garn gemacht und werth ein Spilling das Kaar — frezieller Bargains Freitags: Preis

Haushaltungs-Artifel.

gemagte.
Octagon Theetopf — gemacht bon extra schwerem Bled.
Bled-Raffeelsasche — 12 Pt.
Gröbe, Patent Screw Top.
Pidelplatitiere CrumbTrap u.
Scraper — 25c Artifel.
Ridelplatitiere Spudnapf —
für Buffets etc.

Beihmetall gem .- mit Patent Spring. 4-Bint Bearl Mgate Theetobf - regul. 45c Mrtifel.

Auswahl 10c

15c

handluchzeug.

Kabrils Enden - Handtuchtoffe — eine immense Kartie in furzen Längen in Handtuchtoffen aller Sorten—einige ein wenig beschmutzt — andere in persestem Justande — werth bis zu Ise die Yard—in Länsgen den 1 Jard und darüber — Spezials Preis per Mest nur .

Billige polirte Molbing Bilberrahmen-finifbeb in fanch Farben, mit bazu pafs fenben Mats — Cafel Midden— Größe 789 — bofitiv 25c werth— fpezieller Bargain-Freitags.

263öll. Gloria Seibe Regenschirme für Damengute flarte Baragon Gestelle—Stahl-Niden—Rasturbol3-Griffre-mit dazu palzendem Juffellendem Justereal und Lassellendem Früsteral und Lassellendem Früsteraluf bereden sollten—Bargain-Freitags spes. Preis

anterpaar, mit oor bone Harender, grobe Mannigaltigleit bon neung ausges zeichnete Qualität, die für loc vers fauft verden sollen, anfact zu Barzgain-Freitags niedrigem Preis . . .

Seibene Waisis für Damen—aus ichwarzer und weißer gestreifter Taffeta gemacht—bolle Fronts, Stod Aragen—bübich gefüttert—bon Aleivermascherinnen gemacht—rüberer Areis \$4.98 (leicht bes ichmust). Pargains Freitags spezieller

Kinder=Strümpfe.

hennis Fruchtpreffe - Die allerbefte. 7-Bint Theetopf- gemacht bon planifbed Blech- mit Rupfers Tafel-Trap für Rinber - aus Musipahl

Musmabl

Mustoabl

Refter bon Tifchtuch=Damaft - bollgebleicht -Eatin Finish — 2 Yards breit — gemacht aus ausgesuchten iridem Flacks—bom Etild bers fauft zu 68c ble Plats gain: Freitags Preis—per Yard.

Serviellen Speziell.

Raumungsvertauf von 4 Raptins-gemacht aus reinem Flachs-filbergebleicht-Stoffe, die für \$1.60 per Dugend verlauft wurden, arrangirt für Bargain-Fei-tags-Gintauter, in Solb-Dugend, Berlien.

6 für 50C

Bilderrahmen.

Platino Prints.

Gine ungeheure Bartie ben popularen Gujetsmounted in Mats und in einem zölligen Kahmen eingesetzt Größe 8x10 301— werth 35c—spezieller Preis

Regenschirme Speziest.

Schöne Millelflücke. Mittelftude, mit ober ohne Battenberg-Ranten,

Seidene Waills.

frühiahr Shirt-Waills. Rene Frühjahrs. Shirt-Waifts für Damen — in guter Qualität Percales — gestreift und farrirt — neuteste Frühjahrs-Harben — gestreift und farrirt sehr volle Front — Bointed Hote Wilden — abnehmbarer Steh» Rragen — hübsch gebügelt .

frühjahrs-Cloths.

300 Stüde reinwollenes Damen Tuch - in schwarzen und grauen Mischungen - Staple Farben und neue Frühjahrs: schafte tonnen heute nicht unter 36c die
Parb fabrigirt werben - spezieller Bargain-Freitag-Breis . Aule Kleider-fullerfloffe.

Bir legen morgen jum Bertauf aus: leinener

Serim für Awijdensutter, schwarzer Ganvas, schwerzer Ganvas, schwarze oder weiße Taffeta eine Pard breit und schwarze Eeiben gefiniste gestreiste Taffeta – alle 10e werth die Yard—zu. Schwarze Kleiderstoffe.

Schwarze brotabirte Grenabines - boppelbreit-

in einem großen Effortment v. fanch Mustern-Solte 3. 25c p. Ob. verkauft weeden, statt zu dem freziellen Bargain-Freistagspreis von

Onling-Hanelle.

10 Riften neue Outing Flanelle in Tennis Du-

ftern—auch bebrudte Flannelettes in Challi Mustern—und eine Bartie v. weißem Shater Flanell — ein [bez zieller Bargainfreitags:Preis für bie drei — per Parb Cotton Bunlings.

20,000 Parbs einfache Cotton Buntings - in weis und beiftaten Farben – poffend für Comforters u. Delocations. Zwede – werth Ge — Bargain- Freitags | pezieller Greis . . . . . . . . Brocaded Seiden.

Soube für Mabden und Kinder-in schwarzem ober lohfarb. Rib-jum Soumen oberRnöpfen-idwere einsache u. nitlere Soblen-Sbring Seels - Größen 6 bis 11 und 114 bis 2-werth \$1.25

Solibleberne Satin Calf Schube für Anaben—nur zumSchuftern—Größen 12 bis 2 und 23 bis 5—ein ivez, Einfauf ermögliche et uns für worgen diesen ungewähnlich niedrigen Preis zu ftellen

Sachen genau fo find wie fie ericheinen.

Dongola Glace-Schuhe für Damen-jum Schnuren ober

Vongola Glace-Schule fur Danien—jum Schurch voter Rnöpfen—Coin, Dine, u. engl. Jehen—Glangleber ober Glace-Obertheile— leichte biegjame Soblen mit runden Kanten—Sill Dop Kacing u. mit Seide genäht; ebens falls Bog Calf Schnürz u. Rnöpfichnke für Dannen, Rugz oder Bofton-Zehen—fidwere einfache Soblen—Kangaroo Tops

Babp:Schuhen-eine weitere Sendung bon Drs. C. S.

3000 Darbs bon fanch brocabeb Seibenftoffen in 

farbige Kleiderstoffe.

5030ll. gangmoll. Labies' Cloth, in einfachenfarhen und Missoure. Lautes einen, in hen und Missoure... gangwolfene Farben und Schwarz, und 50/5 jöllige gangwolfene farrirte Suitings — werth von 50/c bis zu \$1.00 per Yarb 390

Ganzwoll, Aniehosen für Anaben—Größen 3 bis 16 Jahre—in duntsen und hellen Cassinners und bebeiots — biele mit doppelten Anieen — andere mit Arab und Schallen bersehen — nicht mehr vie 2 Paar an einen Aunden

Lange Hofen für Knaben. Angebrochene Partien von langen Sosen für Anaben—Größen 13 bis 19 Jahre—in einfachen und sance Eastlimeres und schottlischen Mischungen — Berthe bis zu 22.50 — spesieller Bargains Freitags Preis .

Knaden Anzuge-Bargains.

Bwei-Stild-Rnaben-Unstige — Gröben 3 bis 15
Jahr — angebrochene Kartien in starten reins wollenen schobiots — Iteine Unichtungen und fanch Gröben mit Sailor-Kras gen gemacht und Braid gen gemacht 25.50
Werthe .

Größen 3 bis 16 3eahre — hübsche Muster in strift reinwollenen Stoffen — Iteine Größen in Bestee und Refer Facon — angebrochene Partien bon bebeutenb höher marfirten Unzügen

Einzelne Männer-Röcke. Butgeschneiberte Köde für Manner — übrig gesbieben von angebrochenen Bartien von reins wollenen Cassunere und Sebeiot Rannere ung in einen für einen Für einen Kunden zu Bargain-Freis 1.50 tags speziellem Breis

Mackinloshes. Madintosbes für Damen, in Seide: und Molls Mischungen — lohsarbig und graue Chech; — ebensals eine Partie in blauen und schwarzen Serges — mit gewobenem Plaid Futter — eingelegstem Sammet Kragen — einsaches oder doppeltes Sahe

Hlace-Handschuh Spezial. in garven—große ob. fleine Rum: mern, einige w. diefen Handichuben burden früher zu \$1 v. Baar im Betail bertauft — fees. Bargains Freitags Preis an b. ganzenBartie

Kinder-Unterhofen.

Lual. Muslin — tiefer Saum — nett tuded — worfed Knopflöchet—flaved Seiten—in Arfen v. 1 b. 4 Jahren — Unterhofen die zu 15e verfauft werden sollien—Spez.:Arcis Damen Union Suils.

Combination Guits f. Damen-in egopt. Baum:

wolle-hoher ob. tiefer hals lange ober turge Aremel - Anohoti- ober Antelangen-Berifnohre Guffets in Aermein-febeneingefahter u. feibeneingefahter u. Damen Vells. Feine egyptifche baumwollene Befts für Damen - Seiben taved — extra lang-fanch gehätelte Fronts — eine Qualität die regulär für 25c verfauft wird—Bargain:Freitags spezieder Preis.

Bady Slips. Geine Muslin Glips für Babies - bals unb Hermein sanitet mit Stidereiweite Stirts — volle Mermein—
am hals eingenommen—456
Merthe — für Bargains
Freitag . . . . . . . . . . . . . . . .

gemden für Babies.

Chatelaine=Beutel.

freitags-Spezialitäten in Schuhen.

Gin weiteres Beispiel bon reellen Souh-Bertaufen-Die einzige Art, Die Die

Fair veranstaltet, wo Werthe und Preife nicht übertrieben werden und die

Robelty Chatelaine Bags in Farben - mit bagu rungen in Leber — Bargain-Freitags passentlich unter in Leber — Bargain-Freitags bassentlich in Leber — Bargain-Freitags aufergewöhnlich niedriger Breis nut

Portemonnaies.

men — in Seal, Milgator und Ra-rofto — gang mit Leder gefüttert— einige mit Silber beichlagen— berth bis zu 306-fpezieller Breis Bargain-Freitag . . . . . .

Fancy Shelf-Bapier.

Fanch Lace Ebge Chelf Papier - großes Ufforti. ment in Farben — neue und bühische Entwürfe für Krühjahrs Deforationen— passend für Krühjahrs. Alichen 11. f. 100. — 20 Yards für

Office Scratch Blods - gemacht aus guter Qua: lität weißem Aapier — großes Affortis-ment in Gößen — die Qualität, die gewöhnlich für 5c das Pfund verkauft vird-Wargain-Freitags spezieller rBeis, per Pfund

Schreibbücher.

Fancy Muslins. Calebonia geftreifter Duslin für Safb Barbinen

- 2000 Yarbs in ausgezeichneten Rusftern - regulär von ben meisten Läden gu Ge verfauft - Bargains Freitg - bie

Rouleaur. 8000 Opaque Genfter Rouleaug-auf beften Spring Kollers aufgezogen — einige ein: fach, andere hibsch befranft — res gulärer Preis 30c — bossständig morgen für .

Spiken-Gardinen. Spigen-Garbinen in einer Auswahl wan Duftern objection in the dustral of the dustral of the following the aus findreem boppeliem Reis gemacht — volle Größe — werth \$1.50 das Baar — frezieller Breis — Stüd

Parlor=Tifche. Gine fpezielle Offerte in eichnen ober maboganigeb Pirfenboly Aufor Life, 24x24
301 Tijchplatte-hübich gedrechielte 98¢
Berganis Freitags
Preis

Morris-Stühle. Bequemer Morris Stuhl, gemacht aus Birken-und Eichenbol3 — Kiano-Kluish — Lehne kann für 4 Bostionen eingerichtet werben—mit Gaar gefülte Bor-Cushions, überzogen mit Borm Besour—49.50

Speisezimmer. Stühle. Gute, folibe Ehgimmer . Stuble - Gidenholge

Finish — gebrehte Bjoften — ftarte braced Arme und Robrity Stubie, 5900 — Bargains Breitag ... Taschentücher.

Freitags-Bänder. Fanch geftreiste und Blaid Banber — in Jengen bon 1 bis 5 Dbs. — paffend für haar Banber und Reiber-Garnirung — großars tiges Alfortiment bon Farben und Muffer — in Breifen bon 1 bis 24 30ff — Bargain-Freitags-Breis per Jarb .

Spipen-Bargains.

Ein ausgezeichneter Berth in Boint be Benife Enben und Einfate — ebenfalls gut gemachte Torden Spigen und schwerze u. Cream Chantills Spiken — 10e und 12e Werthe —Bargains

Refter bon schottlichen Milmungen.
Refter bon gemischen Cheviots.
Refter bon feibenen und wollenen Fancies.
Refter bon gweifarbigen Diagonals.
Refter bon Crepon Robelties.

rüdgewiesen. Ringsborf ge= langte mithin in ben Befit bes Gelbes, mit bem er fich einen neuen Erwerb gründen mill. Sädfifdes In einem fürglich im Lehrerverein in Plauen im fachfifchen Bogtland gehaltenen Vortrage wurden Erhebungen

fch uler in biefem Induftrieort mitgetheilt. Es fonnen bort, nothwendige Wege ausgeschloffen, 57 Prozent jener ftens nur auch bes Nachmittags, an bie Luft geben. Nur 25 Prozent tonnen biefes täglich; 13 Prozent gaben an, baß fie nur gang wenig an bie Luft bem Bortrage, wird Arbeit - Fabeln, Badeln - als Grund ber Abhaltung angegeben. Bon 100 Rinbern maren somit 70 fast immer an's Zimmer ge=

Für bie Löbtauer Berurtheilten find in ber Zeit bom 7. Februar, mo ber Aufruf erichien, bis gum 25. Februar 36,657 Mark eingegangen. "Mag es immerbin", fo bemertt bagu ber tonfer= vative "Reichsbote", "mehr Partei= fanatismus als ehrlichfte Nächstenliebe fein, welche biefe Gaben aufammengebracht hat, fo tonnen fie boch jeber an= beren Partei gur Befchamung und gur Belehrung barüber bienen, bag eine

wiß richtig! "Leutenoth." Bur Leutenoth, aber biesmal

Männer-Salbstrümpfe.

Berippte Strumpfe für Mabden und Rnaben -

Baring Meffer— Ebenholzgriff
—Rlingen v. beft. Stabl gem. Rotirende Mustatnufreiber — beftgemacht. Suppen = Schöpflöffel - mit bolggriff. Sunter's Mehlfieb - bas beft. gemachte.

> Ridelplattirter Trab-13 3ofl, hubich geprebt - regularer 25c Urtifel. Real's Emaille, für Defora: tions: Bwede - alle Farben. Firnig - farbt bei einmalis gem Anftric. Ein guter bauerbafter Gas Lighter u. eine Buchje Tapers - reg. 25c.

Knaben Kniehofen.

2=Stück Knaben=Anzüge.

Unterhofen für Rinber - gemacht bon guter

Bahp-Lemben—mit weichen Kähten gemacht— Shell kitcheb Front—Seiben tapeb halb und Berlimutrerindipte—in allen Größen; ebenfalls feine baumwoll. Flanellocked—extra weit—mit breitem Saum und Raslin Band

Svezieller Räumungsbertauf bem Taschentlichern— Brisb Linen und Swiß — etwas gerbrückt burch bie Auslage im Schausenker, in boblgesäunten, sanch geftieten, mit Spigen besetzten und anderen beliebten Styles — Taschentlicher, bie, breun verfett, für lbe und 20te bertauft werden

10c Rotions für 5c.

1 Dupend ertra ichwere Aubniar Schub-Schnike; Mbeinftein Sut-Rabeln; 6 Pard-Stilde weiher Geatherkliche Brant; 10c Derhichielelbs; und fance elaftiche Garter Abnagen – Austwahl